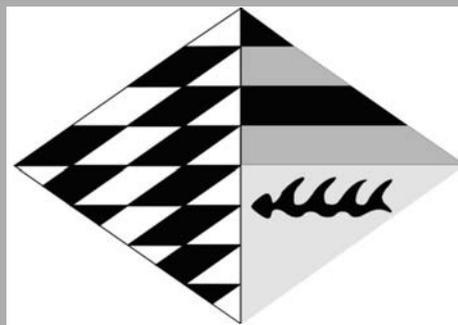


Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:
Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim,
Tel: 07154-156418, E-Mail: armin.winkler(ät)svw.info

online: www.svw.info <http://schachzeitung.svw.info>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen,
Tel: 07391-8387, E-Mail: geschaeftsstelle(ät)svw.info



Leitung der Redaktion: Klaus Liehr, Westbahnhofstr. 20 in 72070 Tübingen
E-Mail: [schachzeitung\(ät\)svw.info](mailto:schachzeitung(ät)svw.info)
Kommunikation (Fragen etc.): [reldoc\(ät\)aol.com](mailto:reldoc(ät)aol.com)
Telefon: 07071-410903

Ausgabe	Redaktionsschluss
Mai 2014	→ 8. April
Juni 2014	→ 13. Mai
Juli 2014	→ 10. Juni

Nachrichten aus dem Schachverband

Bernd Grill Deutscher Lehrermeister 2014

Am Samstag, dem 15. Februar wurde im Radisson Blu Hotel am Juri-Gagarin-Ring in Erfurt die Deutsche Lehrermeisterschaft in 7 Runden Schnellschach ausgespielt. Sieger wurde Bernd Grill (SV Ebersbach) mit 5½ Punkten, nachdem er schon am Vorabend mit 10 aus 11 das Blitzturnier gewonnen hatte.



Bernd Grill in der Mitte, Rudolf Bräuning im weißen Hemd. ©: S.-M. Claus
Ganz hervorragende 7 Punkte aus 7 Partien erzielte jedoch Rudi Bräuning (SK Bebenhausen 1992). In der direkten Begegnung Grill - Bräuning in Runde 4 kam es zu einem knappen Schwarzsieg. Top-Seed Rudolf Bräuning musste aber mit dem Titel des besten Schach-AG-Leiters vorliebnehmen, da er selbst kein „richtiger“ Lehrer ist.



Spannung pur beim Punktsieger Bräuning. ©: S.-M. Claus
Das Präsidium des Schachverbands Württemberg gratuliert beiden Spielern ganz herzlich zu ihrem tollen Erfolg!

Claus Seyfried

Schachfestival Basel 2014

Klaus Bräunlin trumpfte in Basel auf wie ein Großmeister!

Die großen Open sind heute oft wichtiger als unsere offiziellen Meisterschaften. Daher haben wir uns vorgenommen, künftig in Einzelfällen von herausragenden Leistungen württembergischer Spieler auf solchen Turnieren zu berichten. Insbesondere bei Personen, die sonst eher nicht im Rampenlicht stehen.

Beim Wiener Open im August letzten Jahres hatte ich eine sehr gute Gelegenheit dazu leider verpasst, obwohl ich selbst unter den Teilnehmern war. Denn in der ersten Runde siegte Ferdinand Lang (Bad Wimpfen, 63 Jahre, ELO 2109) mit den schwarzen Steinen und mit seinem Wolgagambit gegen GM Boris Chatalbashev (BUL, ELO 2523)! Na ja, nun hätten wir diesen Paukenschlag mit sechs Monaten Verspätung doch noch gewürdigt. Also hiermit einen herzlichen Glückwunsch an Ferdinand Lang nach Bad Wimpfen!

Bei manchen Spielern scheint die neue Freiheit nach dem Ende des Arbeitslebens ungeahnte Kräfte freizusetzen. Klaus Bräunlin (TG Biberach / SV Trossingen, 67 Jahre, DWZ 2016) lag mit seinem Rating seit Jahrzehnten um die 2000. Mal drunter, öfter drüber, aber niemals richtig viel drüber. Doch was passierte in der ersten Januarwoche beim Schachfestival im Basler Hilton Hotel? Nach einem Auftaktremis gegen GM Pelletier und Siegen gegen die IM Stets und Mozharov musste er in Runde 5 gegen den späteren Sieger Radoslaw Wojtaszek (POL, ELO 2711) antreten. Da verlor er leider, danach noch eine unnötige Niederlage.

Aber am Ende hatte Bräunlin eine DWZ-Leistung von sage und schreibe 2481 Punkten erspielt und seine DWZ um 66 Punkte erhöht!! In der Endabrechnung landete er damit auf Platz 30 vor GM Ulf Andersen (31) und vor Wojtaszeks Freundin WGM Alina Kashlinskaya (49). Klaus Bräunlin gewann seine Partien dabei keineswegs aus der Eröffnung heraus. Ein typisches Beispiel ist der Sieg in Runde 4 gegen IM Mikhail Mozharov (RUS, 23 Jahre, ELO 2535, GM-Titel schon beantragt). Lange Zeit sieht ihn der Computer klar im Nachteil, teilweise mit mehr als -2 Bauerneinheiten. Aber in schwieriger Lage wurden die Gegenchancen mutig wahrgenommen, zwei schwächere Züge des Titelträgers, ein richtiger Fehler, und aus die Maus!

Einen ganz herzlichen Glückwunsch im Namen des Präsidiums an Klaus Bräunlin für diesen großartigen Auftritt!

Claus Seyfried

Aus dem Inhalt

k.B.=keine Berichte

Bernd Grill Deutscher Lehrermeister 2014.....	1	
Klaus Bräunlin am Schachfestival Basel.....	1	
Klaus Darga 80 Jahre alt.....	2	
Schach ist Sport – Hansjörg Lösel.....	2	
Schiedsrichterlehrgänge 2014.....	3	
Bodenseecup 2014.....	3	
Württembergische Meisterschaften 2014.....	4-5	
Oberliga, Verbandsligen.....	6	
Redaktionsschluss.....	1	
Impressum/Adressen SVW.....	2	
Anzeigenpreise.....	4	
Einsende-Regeln.....	4	
Aus dem Badischen.....	6	
Ausbildung.....	7	
Frauenschach.....	9	
Württ. Schachjugend.....	11	
Breitenschach.....	13	
Problemschach.....	13	
SVW-Service.....	15	
Terminkalender.....	16	
Bezirk Stuttgart.....	17	
Bezirk Unterland.....	20	
Bezirk Neckar-Fils.....	23	
Bezirk Alb-Schwarzwald.....	24	
Bezirk Oberschwaben.....	26	
Bezirk Ostalb.....	28	
Turnierausschreibungen.....	29	
Schulschach.....		k.B.
Leistungsschach.....		k.B.
Seniorenchach.....		k.B.

Klaus Darga 80 Jahre alt

Klaus Darga 1963 (Quelle:Wikipedia)

Am 24. Februar konnte GM Klaus Darga in seinem Wohnort Sindelfingen seinen 80-sten Geburtstag feiern. Sein Name ist auch den jüngeren Schachspielern in unserer Region bestens bekannt.

Wir zitieren den Text von Hartmut Schmid in den Schachecken der Stuttgarter Nachrichten und der Südwestpresse Ulm vom 22.03.2014:

„Ein Glücksfall für das Schach in Württemberg war er, der am 24. Februar 1934 in Berlin geborene Klaus Darga, der 1965 als Computerspezialist zu IBM nach Sindelfingen kam und sich dort dem Bundesligisten VfL Sindelfingen anschloß. 1951 wurde er mit 17 Jahren Deutscher Jugend-Meister (das entspricht den heutigen U20!), 1953 1./2. bei der Jugendweltmeisterschaft und 1955 und 1961 Deutscher Meister. An zehn Olympiaden nahm er bis 1978 teil, auch 1964 in Tel Aviv, wo unser Team die Bronzemedaille holte und dabei die Sowjetunion besiegen konnte (Unzicker, Schmid, Darga, Pflieger, Mohrlok, Bialas). 1964 wurde ihm auch der Großmeister-Titel verliehen. Viel zu früh hat Klaus Darga aufgehört mit dem aktiven Spiel, dabei wäre er noch heute eine Bereicherung für die 1. Bundesliga. Von 1989 bis 1997 war er Bundestrainer unserer Nationalmannschaft und auch in der heimischen Region gab – und gibt – er sein Wissen gerne noch bei gemeinsamen Analysen weiter.“

Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info **Bankverbindung:** KSK Ostalb; Nr. 440063683; BLZ 61450050
Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen,
 Tel: 07391-8387, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(at)svw.info
E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: vorname.nachname(at)svw.info
 Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte :
mail-admin(at)svw.info Weitere Informationen: www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium:

Präsident: Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-156418, E-Mail*); **Ehrenpräsident:** Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*), 70599 Stgt., 0711-6746163;
Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*); Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367, E-Mail*); Dirk König, Karl-Müller-Str. 37, 71409 Schwaikheim, 07195-950492, E-Mail*); **Schatzmeister:** David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, 0711-71950290, E-Mail*); **Verbands-spielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161-811799 p, E-Mail*); **Jugendleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711-8620802, E-Mail*); **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart, 0172-9334368, E-Mail*);

Die Referenten:

2. Vorsitzender WSJ: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel:0741-8822, E-Mail: tmueller@wsj-schach.de; **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328-924697, E-Mail*); **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender, Schlosserstr. 14A, 70180 Stuttgart, Tel: 0711-602005, E-Mail*); **Ref. Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504, E-Mail*); **Ref. Seniorenchach:** Hajo Gnirk, Altblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; **Ref. Ausbildung:** Armin Dorner, Lauenbühlstr. 54, 88161 Lindenberg, Tel. 08381-7873, E-Mail*); **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*); **Ref. Leistungsreferent** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); **Wertungsreferent** (DWZ): Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*); **Ref. Problemschach:** Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297, E-Mail*); **Rechtsberater:** Dr. Friedrich Gackenhof, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711-3412878, E-Mail*); **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, E-Mail*);

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterbmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, /Fax 0711-283861; **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender (s. Referenten); **Ref. Seniorenchach:** Hajo Gnirk, Altblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; **Beisitzer:** Dietrich Noffke, E-Mail*); Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stgt, 0711 5000058; Martin Egle, Sauerbruchstr. 19, 73432 Unterkothen, Tel: 07361-89326, E-Mail*); Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176-12381022, E-Mail*); Alexander Mayer, Kirchst.17/3, 78647 Trossingen,07425-2070296, E-Mail*); Manfred Lube, Auf der Höhe 9,73271 Holzmaden,07023-4091, E-Mail*); Thomas Hartmann, Lehrer Str.11,89081 Ulm, 0731-1436772, E-Mail*);

Die Kassenprüfer:

Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, 07121-82711, E-Mail*); Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, 07138-6903228, E-Mail*); Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balingen Str. 89, 78532 Tuttingen 07461-164824, E-Mail*)

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Dr. Rolf Gutmann, Zepelinstr. 6, 73614 Schorndorf, Tel. 0711-1848332, E-Mail*); **Stellv. Vorsitzender:** Alexander Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel: 0711-8873049, E-Mail*); **Beisitzer:** Norbert Kelemen, Michael Schwertek, Dr. Marc Stuckel

Auch in der März-Ausgabe des „Schachmagazin 64“ hat Otto Borik bereits die runden Geburtstage von Hajo Hecht (75) und Klaus Darga (80) auf den Seiten 27-29 gewürdigt. Und die beiden herausragenden württembergischen Nachwuchsspieler der letzten beiden Jahrzehnte, GM Fabian Döttling – erster deutscher Jugendeuropameister U16 – und GM Arik Braun – erster deutscher Jugendweltmeister U18 – konnte er in ihrer Entwicklung zum Großmeister durch einige gezielte Trainingsmaßnahmen unterstützen.

Im Namen des Präsidiums des Schachverbands Württemberg dürfen wir Herrn Darga alles Gute wünschen!

Claus Seyfried, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

AHA-ERLEBNIS BEI DER TÜBINGER STADTMEISTERSCHAFT**Schach ist Sport**

Als Nachtrag zu dem in der März-Ausgabe erschienenen Artikel „Schach – Spiel oder Spitzensport?“ wollen wir unseren württembergischen Schachfreunden einen netten Artikel eines Tübinger Sportjournalisten, Hansjörg Lösel, der vor einiger Zeit im Schwäbischen Tagblatt erschienen ist, nicht vorenthalten. (Zum damaligen Zeitpunkt war SF Lösel noch kein Vereins-spieler, wurde es aber nach dem beschriebenen Turnier.)

Schach dem König: Ein geglückter Mattangriff bringt dasselbe Gefühl wie ein Torschuss. Und umgegrätscht wirst du dabei auch nicht. Ein Erklärungsversuch, warum das königliche Spiel so fasziniert. Und warum Schach in den Sportteil der Zeitung gehört.

Es ist eine dieser Fragen, über die sich stundenlang diskutieren lässt: Ist Schach Sport? Auch im Kollegenkreis haben wir uns darüber, sagen wir mal, angeregt ausgetauscht. Ein früherer Redakteur, selbst passionierter Läufer und Radler, definierte

Sport so: "Man muss schwitzen!" Insofern ist Schach keine Sportart, doch ich bin anderer Meinung. Erst recht, seit ich mein Aha-Erlebnis hatte:

Erste Runde der 72. Tübinger Stadtmeisterschaft, im Salzstadel haben sich 22 Schachfreunde eingefunden. Allesamt männlich, darunter auch ich. Meine Premiere bei der Stadtmeisterschaft, überhaupt habe ich erst ein Mal so richtig mit Schach-Uhr gespielt. Aber ich bin bei einer Schach-Community im Internet (www.chessworld.net), und dieses moderne Brief-Schach macht schlicht und einfach Spaß. Nach langem virtuellen Training fühle ich mich bereit für die Stadtmeisterschaft. Immer dienstags trifft man sich, die Teilnahme steht jedem offen, Tübingern wie Nicht-Tübingern, Vereinsspielern und Hobbyspielern wie mir. Nur Start- und Reuegeld sind zu entrichten, Reuegeld ist offenbar so etwas wie eine Kautions, die man zurück bekommt, wenn man zu jeder Partie antritt.

Mein Gegner der ersten Runde ist Vereinsspieler. Er spiele für Urach, sagt er und gibt mir die Hand. Ich habe die weißen Steine und darf beginnen. Aber ich weiß gar nicht genau, wie man die Schach-Uhr einschaltet und bin dankbar als mein Gegner das übernimmt. 90 Minuten Zeit haben wir jetzt jeweils für die nächsten 40 Züge.

Ich spiele eine ganz normale Eröffnung (e4), mein Gegner wählt die sizilianische Variante. Als Weißer habe ich zunächst die Initiative, doch mit einem unsinnigen Bauern-Zug verträdele ich Zeit, meine Figuren stehen sich am Königsflügel gegenseitig im Weg. Ich hole eine Apfelschorle, mein Gegner nimmt immer wieder Rauchpausen. Die Uhr tickt. Ich habe mehr Zeit als er auf der Uhr, doch auf dem Brett wird meine Position schlechter. Zwei Mehrbauern muss ich abgeben, dann entscheide ich mich für die lange Rochade. Eher ungewöhnlich, erfahre ich später. Jetzt greift mein Gegner richtig an, ich rutsche auf meinem Stuhl hin und her. Aber ich schaffe es irgendwie, die Stellung zu halten, und starte mit zwei Türmen auf einer offenen Linie einen zarten Gegenangriff. Dann sehe ich das ideale Feld für meine Dame: Ganz aus der Ecke heraus soll sie den gegnerischen König über die Diagonale attackieren. An den meisten anderen Brettern ist die Entscheidung schon gefallen, die Spieler stehen auf und schauen bei unserem Spiel zu. Wir sind mittlerweile bei mehr als 30 Zügen, bei 40 ist Zeitkontrolle. Ich habe noch gut 15 Minuten, mein Gegner dank der Rauchpausen viel weniger. Ich haue jetzt hektischer auf die Uhr, tausche endlich seinen aufsässigen Springer mit meinem Läufer und ziehe dann ein harmloses Bäuerchen nach vorne - während der die gegnerische Dame attackiert, bietet gleichzeitig meine Dame Abzugsschach. Mein Gegner ist perplex, gibt sofort auf. "Hab ich einfach nicht gesehen", sagt er und gibt mir die Hand. Ich fühle mich genauso wie früher beim Fußball, wenn ich ein Tor geschossen habe. Die ganze Anspannung fällt ab, nach fast drei Stunden Konzentration auf die 64 Felder bin ich einfach nur glücklich. "Gut gekämpft", gratuliert Christoph Frick, der Titelverteidiger bei der Stadtmeisterschaft, "nach der Eröffnung sah es ja ziemlich trostlos aus". Die Vereinsspieler setzen sich gleich wieder an die Bretter, gehen die Partien nochmal durch. Ich bin für Analysen nicht mehr zu gebrauchen, verabschiede mich bis nächsten Dienstag. Mein Minimalziel, nicht jede Partie zu verlieren, habe ich schon nach der 1. Runde erreicht. Für mich steht fest: Schach ist Sport. Und ja, ein bisschen geschwitzt habe ich auch.

Hansjörg Lösel
Sportredaktion Schwäbisches Tagblatt

Kurzinfo über Schiedsrichter-Lehrgänge in 2014

Der DSB bietet an:

Nationaler Schiedsrichter (NSR)

- Ausbildungslehrgang für Regionale Schiedsrichter (RSR)

DSB:

35075 Gladenbach
(Hotel Schlossgarten, Karl-Waldschmidt-Str.9)
24. - 27.06.2014

Kostenbeitrag: 290 € (235 € im Doppelzimmer)

Anmeldung: Joachim Gries

E-Mail: caissagries@aol.com

Meldeschluss: 01. Juni 2014

- Weiterbildungslehrgang für NSR

DSB:

35075 Gladenbach
(Hotel Schlossgarten, Karl-Waldschmidt-Str.9)
25. - 27.06.2014

Kostenbeitrag: 200 € (170 € im Doppelzimmer)

Anmeldung: Joachim Gries

E-Mail: caissagries@aol.com

Meldeschluss: 01. Juni 2014

Die kompletten Ausschreibungen gibt es auf der DSB-Schiedsrichter-Homepage (srk.schachbund.de)

Klaus Bornschein

Schiedsrichterobmann SVW

Bodenseecup 2014

Ausflug an den Bodensee?

Am zweiten Mai-Wochenende steigt der diesjährige Bodenseecup. Wer also an diesem Wochenende einen Ausflug an den Bodensee unternimmt, oder sowieso in der Nähe ist, der ist sehr herzlich eingeladen, am Spielort vorbeizuschauen, interessante und hochklassige Partien zu beobachten und unser Team moralisch zu unterstützen.

Wir spielen an 12 Brettern, davon 2 Jugendbretter, gegen Baden, Bayern und die Schweiz. An drei Tagen laufen also jeweils 2 Matches 12 gegen 12. Die meisten Akteure haben ein Rating oberhalb von 2300, so dass niveauesvolles Spiel garantiert ist. Coach Bernd-Michael Werner ist mit seinen Vorbereitungen auf einem guten Weg. Etliche Titelträger haben ihm schon ihre Teilnahme für das Team Württemberg zugesagt, auch solche, die schon länger nicht mehr dabei waren.

Spielort: Sparkasse Lindau, Bregenzer Str. 33

1. Runde: Freitag 09. Mai 2014 18:30 Uhr

2. Runde: Samstag 10. Mai 2014 13:00 Uhr

3. Runde: Sonntag 11. Mai 2014 09:00 Uhr

In der Nähe gibt es:

Das Seeufer, den Lindaupark, die Seebrücke, die Oscar-Groll-Anlagen, das Stadtmuseum Lindau für Regentage und last but not least das Strandbad Eichwald.

Claus Seyfried
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ausschreibung



Württembergische Einzelmeisterschaften 2014



Wann: 30.8. bis 7.9.2014 (9 Tage)

Meisterturnier (MT) max. 30 Teilnehmer.

Kandidatenturnier (KT) max. 46 Teilnehmer.

Wo:

Grundschule Grunbach, Lehenstr. 17, 73630 Remshalden,
Zugang über Schulstraße. Parkplätze über Lehenstr./Schulstr. erreichbar. Der S-Bahnhof Grunbach (Linie S2) ist ca. 15-20 Gehminuten entfernt.

Anzeigenpreise

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit. Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Schachzeitung-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeighöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet. Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Zt. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

Einsenderegeln

Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V. gelten folgende:

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der Schachzeitung Württemberg

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendename angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.

Bitte den Redaktionsschluss der SZWü beachten.

Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden. Sie werden nicht bearbeitet.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Mail-Text:

Stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw.

Dateinamen im Anhang immer mit folgenden Abkürzungen beginnen:

ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzalld
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach
AUS Turnier-Ausschreibung	LS Leistungsschach
OL Oberliga	VL Verbandsliga

Beispiel: **UL** Protokoll Bezirkstag.doc

Nur RTF-, DOC-, Excel-Dateien verwenden. KEINE PDF !

Keine Makros verwenden!

Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD „vernichten“ den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen „harten Zeilenumbruch (+oder ¶)“. Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der SZWü wieder ein Fließtext entsteht.

Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.

Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle „vernichtet“ werden. Die Spalten in der SZWü stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein.

Für **Turniertabellen**: Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen.

Fotos:

JPG-Dateien nicht unter 300 KB. Immer unbearbeitete Originale separat mitschicken (Fotos NICHT in Word integrieren, höchstens zu Ansichtszwecken).

Achtung: Für manche Ausgaben der SZWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb **müssen** die Bilddateien **denselben Dateinamen** haben, wie die zugehörige Berichtdatei.

Z. B.: UL KEM Text.doc UL KEM Bild 01.jpg, UL KEM Bild 02.jpg usw.

Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).

Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Schachzeitung Württemberg.

Die Redaktion der Schachzeitung Würt. ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:

Einsendungen: [schachzeitung\(at\)svw.info](mailto:schachzeitung(at)svw.info)

Kommunikation (Fragen etc.): [relldoc\(at\)aol.com](mailto:relldoc(at)aol.com)

Ausrichter: SC Grunbach e.V.

Organisation:

Manfred Lube, manfred.lube@svw.info (Spielausschuss SVW)

Dirk König, dirk.koenig@svw.info, (SC Grunbach, Ausrichter)

Teilnehmer:

· Vorberechtigte aus WEM 2013;

· Qualifikation für das KT über Bezirksmeisterschaften, deren Qualifikanten bis 01.07.2014 von den Bezirksspielleitern gemeldet werden, oder über die Schachjugend;

· Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg, Stand 30.08.2014.

Freiplätze:

· Freiplätze werden nach Spielstärke vom Verbandspielausschuss vergeben.

· Freiplatzanträge an: manfred.lube@svw.info

· Für die Prüfung eines Freiplatzantrages ist erforderlich:

- beim MT eine DWZ oder ELO von mindestens 2100

- beim KT eine DWZ oder ELO von mindestens 1900

Unterkunft:

Bei Bedarf müssen Übernachtungen selbst organisiert werden. Der Ausrichter hat im fußläufig (400m) entfernten „**Landgasthof Hirsch**“, Reinhold-Maier-Str. 2, 73630 Remshalden Sonderpreise für Turnierteilnehmer ausgehandelt. Diese betragen pro Nacht 50 EUR für ein EZ, 80 EUR für ein DZ und 110 EUR ein Familienzimmer (3 Betten). Die Unterkunft kann unter dem Stichwort „Schach“ selbstständig gebucht werden.

Weitere Unterkünfte auch unter www.remshalden.de sowie in der Umgebung unter www.weinstadt.de, www.winterbach.de, www.schorndorf.de. Günstige Unterkünfte sind möglicherweise im Jugendgästehaus Schwaneninsel Waiblingen (Entfernung ca. 10 km) www.bbwinself.de/UEbernachtungen.974.0.html zu bekommen.

Verpflegung:

Getränke sowie Brezel/belegte Brote werden vom Ausrichter im Spiellokal angeboten. Für weitere Speisen wird auf die nahe Gastronomie verwiesen:

· Landgasthof Hirsch, Reinhold-Maier-Straße 12 – 16, Tel.: 07151 9797700, Fax: 07151, 9797716, Ruhetag: Freitag

· Weinstube zur Traube, Schillerstraße 27, Tel.: 07151 79901, Ruhetag: Montag, Dienstag

· China Restaurant "Mandarin", Bahnhofstraße 31, Tel.: 07151 75732

· Pizzeria La Casa, Bahnhofstraße 75, Tel.: 07151 74230, Täglich geöffnet

· Cafe am Olgaek, Olgastraße 6, Tel.: 07151 75682

· Babylon Dürüm Kebap, Reinhold-Maier-Str. 11, Tel.: 07151 2711421

· Uli's Hirschstüble, Bahnhofstraße 55, Tel.: 07151 271867, Ruhetag: Dienstag

· Imbiss, Nikolaos Tsilingeridis, Bahnhofstraße 69, Tel.: 07151 206246

Ausschreibung



25. Württembergische Meisterschaft im Schnellschach und Württembergische Frauen- Schnellschach- Meisterschaft 2014

**Termin:**

Sonntag, 18. Mai 2014 Esslingen am Neckar

Veranstalter:

Schachverband Württemberg e. V. (SVW)

Ausrichter:

SV Dicker Turm Esslingen (<http://www.sv-dicker-turm-esslingen.de>)

Spielort:

Alte Aula, Beblinger Straße 1, 73734 Esslingen,
Nähe Marktplatz, direkt am Behördenzentrum, neben der
Polizei

Wegbeschreibung:

Mit dem Auto: A 8, Autobahnabfahrt Esslingen, Richtung
Esslingen-Zentrum, immer der Richtung Esslingen am
Neckar folgen, nach ca. 5 km, stadteinwärts über die Konrad
Adenauer Brücke, auch die Ausfahrt B10 - Oberesslingen
folgt ab da der Beschreibung. Richtung Stadtzentrum fahren,
dann dem Hinweisschild alle Richtungen nach rechts
abbiegen, an nächster Kreuzung, rechts auf den Altstadtring
abbiegen. Immer dem Ring folgend, dann Richtung
Marktplatz nach links abbiegen, nach ca. 50 m das Parkhaus
am Marktplatz nutzen! Spiellokal direkt daneben.
Wegen Baustellen wird von einem anderen Weg in
Esslingen abgeraten.

Zugreisende: S-Bahn S 1, Station Esslingen Neckar
aussteigen, dann Richtung Stadtzentrum halten, immer
Richtung Behördenzentrum und Marktplatz, direkt vor dem
Behördenzentrum auf der rechten Seite ist der Eingang in
die „Alte-Aula“. Laufzeit ca. 15 Minuten

Spielberechtigung:

Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein des SVW
oder des Badischen SV. Es entscheidet die Reihenfolge der
Anmeldung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Teilnehmer begrenzt!
Die Schnellschachmeisterschaft der Frauen wird wieder in
diesem Turnier mitentschieden.

Modus:

9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro
Spieler und Partie nach FIDE-Regeln.
Keine Notationspflicht.

Zeitplan:

Persönliche Anmeldung: ab 8:30 Uhr. Feststellung der
Anwesenheit und Meldeschluss: 9:30 Uhr.
Beginn der 1. Runde: 10.00 Uhr.
Mittagspause ca. 12:15 Uhr. Siegerehrung ca. 18:00 Uhr.

Startgeld:

Erwachsene 12 €,
Jugendliche (Jahrgang 1996 und jünger) 6 €
bei Voranmeldung durch Überweisung bis zum 25.04.2014
auf das Konto des SV Dicker Turm Esslingen:
Kontonummer: 961204, KSK Esslingen, BLZ: 61150020,
IBAN: DE92 6115 0020 0000 9612 04.

Bei Überweisung bitte angeben als Verwendungszweck:
WSSM, Name, Vorname, Verein, DWZ.

Bei Barzahlung an Tageskasse:

Erwachsene: 16 €, Jugendliche: 10 €.

Spieler, die das Startgeld überweisen und sich bis
Fr. 16.05.2014 12 Uhr wieder telef. oder per E-Mail
abmelden, erhalten das Startgeld zurücküberwiesen,
reduziert um eine Verwaltungsgebühr von 1 €.

Preise:

250 / 210 / 170 / 130 / 100 € für die Plätze 1-5;
Ratingpreise: 75 / 50 / 25 € für die Plätze 1-3 in folgenden
DWZ-Wertungsgruppen (ab 10 TN je Gruppe garantiert):
bis 1399; 1400-1599; 1600-1799; 1800-1999.

Sonderpreise zu je 75 € für den besten Senior (Jahrgang
1954 und älter) und den besten Jugendlichen (Jahrgang 1996
und jünger).

Keine Doppelpreise. Wertung: Punkte, Buchholz,
verfeinerte Buchholz, dann Teilung des Preisgeldes.

Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.

Frauen-Preise: 100 / 80 / 60 / 40 / 30 €.

Diese sind nur für Württ. Spielerinnen ausgeschrieben. Der
1. Preis ist garantiert, die Preise 2+3 ab 5, die Preise 4+5 ab
15 Teilnehmerinnen. Daneben können die „Herren“-Preise
gewonnen werden. Doppelpreise gibt es allerdings nicht!
Für die Bestimmung der Rating-Klassen wird die Liste
genommen, wie sie von schachbund.de am Sa. 17.05.2014
geladen werden kann (u. U. älter). Die anzugebende DWZ
dient der Plausibilitätskontrolle.

Ehrungen:

Sämtliche Gewinner von Sieg- und Rating-Preisen erhalten
eine Urkunde. Die drei Gesamtsieger, die beste Spielerin,
der beste Senior und der beste Jugendliche erhalten
zusätzlich einen Pokal.

Qualifikation:

Die beiden bestplatzierten Spieler mit einer
Spielberechtigung des SVW sind - sofern sie die
Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung des DSB
erfüllen - als Vertreter des SVW für die Deutsche
Schnellschachmeisterschaft 2014 vorberechtigt.

Die bestplatzierte württembergische Spielerin ist für die
Deutsche Schnellschachmeisterschaft der Frauen 2014
vorberechtigt.

Anmeldung:

An wsm2014@dtesslingen.de und durch Einzahlung des
Startgeldes.

Organisation/Info:

Männer: dietrich.noffke@svw.info ; 07042-33931
Frauen: biserka.brender@svw.info ; 0711-602005

Turnierleitung:

Dietrich Noffke: s. o. (0163-7731587 nur am Turniertag)

Schiedsrichter:

wird noch rechtzeitig bekannt gegeben

Turniergericht:

Mindestens drei spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

Bewirtung:

Es wird ein preiswertes Mittagessen angeboten. Getränke,
Kuchen und kleine Snacks gibt es den ganzen Tag, auch für
interessierte Besucher.

Internet:

Sie finden diese Ausschreibung auf der Homepage des
SV Dicker Turm Esslingen:

www.sv-dicker-turm-esslingen.de oder

SVW: www.SVW.info unter Spielbetrieb / Schnellschach

Letzte Aktualisierung: 14.01.2014

Dietrich Noffke,

Mitglied des Verbandsspielausschusses des SVW

Spielbetrieb**Oberliga Württemberg****Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 10:00 Uhr****SF Deizasau 1 - SK Schmiden/Cannstatt 1 : 3 : 5**

Bronznik, Valerij - Niklasch, Oliver:½:½; Weigand, Bernhard - Kabisch, Thilo:½:½; Mareck, Sascha - Trachtmann, Mark:1:0; Schwarz, Arnd-Rüdiger - Eisele, Steffen:0:1; Gustain, Marc - Thoma, Christian:½:½; Brenner, Markus - Löhr, Markus:½:½; Klaric, Zoran - Krockenberger, Martin:0:1; Rempeli, Alex - Scheeff, Volker:0:1;

Stuttgarter SF 1 - SK Sontheim/Brenz 1 : 7 : 1

Strunski, Andreas - Lang, Marc:+:-; Nebolsina, Vera - Riefner, Edwin:½:½; Kvetny, Mark - Püreckhauer, Sören:½:½; Lorscheid, Gerhard - Lindner, Silvio:1:0; Fischer, Sebastian - Walter, Kevin:1:0; Mäurer, Christoph - Lemke, Johannes:1:0; Naumann, Axel - Romes, Max:1:0; Hofmann, Martin - Schauz, Martin:1:0;

Stuttgarter SF 2 - SK Bebenhausen 1 : 3,5 : 4,5

Fritsch, Rolf - Zimmermann, Ulrich:0:1; Swaminathan, Soumya - Bräuning, Rudolf Wilhelm:1:0; Gabriel, Robert - Braun, Georg:½:½; Wettengel, Alexander - Sinz, Bernhard:½:½; Gabriel, Josef - Latzke, Boris Alexander:0:1; Gerstenberger, Heinz - Carstens, Andreas:0:1; Schwarzburger, Lothar - Gibicar, Danijel:½:½; Schmid, Hartmut - Kaulich, Philipp Theodor:1:0;

SV Jedesheim 1 - Post-SV Ulm 1 : 5 : 3

Pikula, Dejan - Heidenfeld, Mark:½:½; Kessler, Luca - Fritz, Roland:½:½; Anistratov, Dmitriy - Oberst, Thomas:½:½; Lukovic, Vladimir - Pieper, Thomas:1:0; Stiepan, Hans-Michael - Engelhart, Achim:½:½; Römer, Ulrich - Preuß, Heiko:½:½; Hofer, Emilian - Dörflinger, Josef:½:½; Vukovic, Dusan - Uhlmann, David:1:0;

SG Schwäbisch Gmünd 1 - SF Pfullingen 1 : 4 : 4

Jurek, Josef - Nagelsdiek, Michael:1:0; Weiss, Andreas - Altenhof, Martin:½:½; Held, Paul - Bräuner, Uwe:½:½; Hönick, Andreas - Banaszek, Marcin:½:½; Fochtler, Ekkehard - Einwiler, Bernd:½:½; Gulde, Jürgen - Nägele, Thomas:0:1; Reichert, Matthias - Zymberi, Agron:0:1; Pohl, Walter - Einwiler, Dieter:1:0;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Stuttgarter SF 1	7	13	39.0
2	SK Schmiden/Cannstatt 1	7	12	38.0
3	SK Bebenhausen 1	7	12	32.5
4	SK Sontheim/Brenz 1	7	7	29.0
5	SF Deizasau 1	7	6	26.0
6	SG Schwäbisch Gmünd 1	7	5	25.5
7	SV Jedesheim 1	7	5	19.0
8	Post-SV Ulm 1	7	4	25.0
9	SF Pfullingen 1	7	3	23.0
10	Stuttgarter SF 2	7	3	23.0

Verbandsjugendliga**Runde 4; Spieltag: 08.03.2014 14:00 Uhr****SC Laupheim 1 - SG KK Hohentübingen 1 : 1,5 : 4,5**

Aberle, Breno - Müller, Nils Samuel:0:1; Engelniederhammer, Fabian - Hurm, Marius:½:½; Janson, Gregor - Staufenberger, Philipp:1:0; Janson, Robert - Sänger, Julius:0:1; Angele, Daniel - Hildebrand, Dominik:0:1; Maucher, Matthias - Hurm, Moritz:0:1;

SV Jedesheim 1 - SK Bebenhausen 2 : 2 : 4

von Schwerin, Clemens - Wendler, David:½:½; Goda, Robert-Rene - Grimm, Ling Leander:0:1; Löffler, Florian - Freiherr von Hauff, Christopher Vincent:½:½; Thoma, Axel - Wendler, Simon:0:1; Grünwald, Max - Deubel, Silas Rainer:1:0; Kircher, Christian - Müssle, Julian:0:1;

SV Stuttgart-Wolfbusch 1 - SF HN-Biberach 1 : 2 : 4

Kuhn, Magnus - Arns, Alexander:½:½; Dallinger, Moritz - Hoffmann, Jens:½:½; Hölldampf, Leonard - Triantafillidis,

Zoe:½:½; Weber, Simon - Eurich, Alexander:-:+; Kobald, Pierre - Mütsch, Annmarie:0:1; Kobald, Jacqueline - Triantafillidis, Simeon:½:½;

VfL Sindelfingen 1 - Stuttgarter SF 1 : 3,5 : 2,5

Fais, Sami - Zeh, Dominik:½:½; Petzelberger, Ferdinand - Haak, Moritz:½:½; Langer, Niklas - Kuzyak, Vadym:1:0; Haug, Tim - Dentic, Amar:1:0; Trunk, Enrico - Nägele, Johannes:½:½; Ernst, Domenik - Stephan, Paul:0:1;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF HN-Biberach 1	4	8	19.5
2	Stuttgarter SF 1	4	6	15.0
3	SK Bebenhausen 2	4	6	12.5
4	SG KK Hohentübingen 1	4	5	15.5
5	SV Stuttgart-Wolfbusch 1	4	3	10.0
6	VfL Sindelfingen 1	4	2	8.0
7	SV Jedesheim 1	4	2	8.0
8	SC Laupheim 1	4	0	7.5

Aus dem Badischen**Ankerturnier Simmersfeld feiert 40. Jubiläum**

Im Jahre 1994 wurde in Simmersfeld im Gasthof Anker eine Idee geboren. Um die Nachteile vieler Open zu vermeiden – ein Großteil der Partien muss gegen übermächtig starke oder ungleich schwächere Gegner gespielt werden – und um außerdem Urlaub einzusparen, entwickelte eine Handvoll Schachfreunde und ein Wirt ein neues Konzept:



früh übt sich.....

Teile die Teilnehmer nach DWZ in 6-er-Gruppen und du bekommst fünf spannende Partien gegen gleichstarke Gegner. Trage die Partien Freitag abends, Samstag (2) und Sonntag (2) aus, und viele Schachspieler müssen keine Urlaubstage opfern.

Der Ankerwirt Bernd Knödler – selbst Vereinsmitglied und inzwischen vom Badischen Schachverband geehrt – stellt einen schönen Spielsaal zur Verfügung und spendet Pokale und Sachpreise für die Hälfte der Teilnehmer. Die exzellente Bewirtung und die gemeinsamen Mahlzeiten sorgten für ein Ambiente, das nach Ansicht der inzwischen zahlreichen Stammgäste seinesgleichen sucht. Startgeld im üblichen Sinne wird nicht erhoben. Bei der Einschreibung ist ein Betrag für zwei gemeinsame Mittagessen mit Getränken oder – falls gewünscht – Vollpension zu entrichten.

Die Turniere finden traditionell am Faschingswochenende und zum Ende der Sommerferien statt. Und nach dem gleichen Konzept wird seit 10 Jahren im Oktober ein Seniorenturnier ausgetragen.

So kamen in den letzten 20 Jahren über 1000 Schachspieler in den Nordschwarzwald, die meisten aus dem Süden Deutschlands, immer wieder aber auch aus dem übrigen Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland.

Beim 40. Ankerturnier nahmen 60 Schachspieler mit Wertungszahlen von 706 bis 2079 sowie einigen Neulingen teil, die sich erst eine Zahl erspielen wollten.

In Gruppe 1 teilten sich Klaus Lindörfer (Simmersfeld) und Jupp Beutelhoff (Olfen) den Sieg. Die übrigen Gruppensieger und Pokalgewinner: Manfred Förster (Singen), Harald Marcy (Rheinstetten), Rainer Waibel (Kurpfalz), Jürgen Rupprecht (Ilvesheim), Michael Höchemer (Markgräflerland), Martin Zebandt (Weiler), Klaus Kury (Denzlingen), Nicolas Höchemer (Markgräflerland), Selina Krauss (Simmersfeld). Nicolas Höchemer erzielte dabei einen Wertungssprung von 206 Punkten!

Das 41. Ankerturnier findet vom 12.-14.9.2014, das 10. Anker-Seniorenturnier vom 20.-24.10.2014 statt.

Zum Schluss noch zwei Partien aus den letzten 20 Jahren.

Hubert Eschle (Schramberg) und Holger Lassahn (Lindau) gelang eine rasante Angriffspartie, die beiden Spielern zur Ehre gereicht und auch für das Demobrett am Trainingsabend sehr gut geeignet ist.

Eschle, Hubert – Lassahn, Holger, Simmersfeld 2014, 40. Ankerturnier. Skandinavisch.

1.e4 d5, 2.exd5 Dxd5, 3.Sc3 Da5, 4.d4 c6, 5.Lc4 Sf6, 6.Sf3 Lf5. 6...Lg4, 7.h3 Lh5, 8.g4 Lg6, 9.Se5 führt zu ähnlichem Spiel wie in der Partie. **7.Se5 e6, 8.g4 Le4, 9.f3.** Regelgerecht und interessant ist an dieser Stelle auch 9.0-0 Ld5, 10.Ld3. **9...Ld5, 10.Ld3 Lb4, 11.Ld2 Sfd7, 12.a3 Sxe5, 13.dxe5 Lxc3, 14.bxc3 Dc5.** Es drohte jetzt und auch im nächsten Zug c4! **15.De2 b5, 16.a4! Lc4, 17.Lxc4 bxc4.** Nach 17...Dxc4 18.Dxc4 bxc4 hat Weiß einen kleinen Vorteil im Endspiel. **18.f4 Sd7, 19.Le3 Dd5, 20.Kf2.** Wenn man gewusst hätte, wie der König noch ins Kreuzfeuer gerät, hätte man wohl 20.0-0 prüfen müssen. **20...De4, 21.Thd1 c5.** Verhindert die unangenehme Drohung 22.Td4. **22.Tab1.** Oder 22.Df3 Dxf3, 23.Kxf3 h5. **22...g5! 23.Dd2 Sb6! 24.Dd6.** 24.Lxc5 Sd5 vermeidet den Partiestchluss, ist aber alles andere als klar. Wie sollen jetzt die Drohungen 25.Lxc5 in Verbindung mit den Schwerfiguren auf der d-Linie abgewehrt werden? **24...h5!** Attacke! **25.Lxc5 Dxf4+.** Schwarz kann das Matt nicht abwehren und Weiß nicht das Dauerschach! **26.Ke1 De4+ 27.Kf2 Df4+ und remis.**

Die Spieler eilen zur Analyse mit flüssiger Unterstützung in die Gaststube.



Die Preise

Die zweite Partie stammt aus den Anfängen des Ankerturniers und ist dem Handbuch der Unregelmäßigen Schacheröffnungen (Band 14) von Rainer Schlenker entnommen. Schlenker taufte übrigens das Ankerturnier ein Non-Profit-DWZ-Turnier und die folgende Eröffnung das „Gemeine Zweispringerspiel im Anzuge“. Die Kontrahenten sind die damaligen Vorsitzenden der Schachjugenden von Baden und von Württemberg.

Balzer, Lars – Lindörfer, Klaus, Simmersfeld 1996, 6. Ankerturnier. Eröffnung siehe oben.

1.Sc3 e5, 2.Sf3 d5!? Oder ?! Lindörfer hielt das Bauernopfer für die „Normalvariante“, denn Schwarz erhält dafür eine ganze Rei-

he von Tempi. Kollege Balzer meinte allerdings: „Der Zug steht nicht einmal im Randspringer!“ **3.Sxe5 d4, 4.Sb1 Dd5, 5.Sf3 Sf6, 6.d3.** Auf 6.e3 muss c5 kommen. Diese Idee ist aber zu prüfen. **6...Sc6, 7.e4 dxe3, 8.Lxe3 Lg4, 9.Le2 0-0-0, 10.Sc3 Lb4, 11.0-0 Lxc3, 12.bxc3 The8, 13.Sd4 Lxe2, 14.Sxe2 Sg4, 15.Ld2 f5, 16.Te1 h6, 17.Sf4 Df7, 18.Txe8 Txe8, 19.d4 Sa5, 20.Sd3 Sc4, 21.Tb1!?** Auf der Suche nach Gegenspiel gibt Weiß den Bauern zurück. Vielleicht sollte Schwarz das Geschenk kühl zurückweisen und plangemäß mit 21...g5!? fortsetzen. **21...Sxd2, 22.Dxd2 Dxa2, 23.Te1 Df7, 24.Ta1 a6, 25.h3 Sf6, 26.Se5 De6, 27.c4 Se4, 28.Da5 c5, 29.c3 Dd6, 30.Sf3 g5, 31.Sh2 Df4, 32.Tf1 g4, 33.hxg4 fxg4! 34.Sxg4 Sd2, 35.Dxc5+ Kb8, 36.Se5 Sxf1, 37.Sd7+ Ka8, 38.Sb6+ Kb8 remis.**

Ausbildung

armin.dorner(ät)svw.info

Wie wird man so ein toller Trainer wie Zigurds Lanka?

Ostfildern-Ruit. „Gibt es einen Kurs zum Thema: wie wird man ein so toller Trainer wie Zigurds Lanka?“ – Die Frage eines Teilnehmers am Fortbildungsseminar für C-Trainer an der Sportschule Ruit (Ostfildern) musste unbeantwortet bleiben. Lanka ist un-nachahmlich. Alle Schachspieler waren hellweg begeistert über den Vortrag dieses Großmeisters. Dem Bann des 53-jährigen Letten kann sich offenbar keiner entziehen. Das spürten auch die 19 C-Trainer (siehe Foto), die ihre Lizenz verlängerten. Lankas Demonstration am Demobrett zu den Themen „Muster erkennen“ und „Signalzügetheorie“ war „absolut top, witzig, motivierend, didaktisch hervorragend“, wie es einer der Teilnehmer in der abschließenden Seminarkritik zusammenfasste.



Schachgroßmeister Zigurds Lanka (links) und B-Trainer Nikolaus Sentef (Baden-Baden), beides Referenten beim Fortbildungslehrgang für C-Trainer in Ruit, tauschten nebenbei ihre Erfahrungen aus. Foto: Armin Dorner

Lanka ist bei Weltmeister Michael Tal in die Lehre gegangen. An der Sportschule in Moskau ausgebildet, hat der Weltklassetrainer sein Können und Wissen an Dutzende von Talenten weitergegeben, die es zum Großmeister brachten oder gar in der Weltspitze landeten, wie sein Musterschüler Alexej Schirow. Seit Jahren ist Lanka der Höhepunkt jedes Ausbildungskurses für C-Trainer in Ruit. Ein gutes Dutzend Vereine im Württembergischen Schachverband nutzen die Chance und verpflichten den Vielbeschäftigten immer wieder, nicht zuletzt weil seine Vorträge ungemein unterhaltsam sind. Seine anschaulichen Sprachneuschöpfungen – vom „Eselsohr“ über die „Säge“ und den „Doppelagenten“ bis zur „Müllabfuhr“ – faszinieren sein Publikum und machen Schach erlebbar und verständlich.

Großmeister verlängert seine Lizenz

Hervorstechendes Merkmal der Persönlichkeit Lanka ist seine Bescheidenheit. So erachtete es der Profi als eine Selbstverständlichkeit, das ganze Wochenende an dem Fortbildungsseminar teilzunehmen, lediglich unterbrochen durch ein Training bei den Schachfreunden in Göppingen, das seit langem vereinbart worden war. Kuriosität am Rande: Lanka musste seine vor vier Jahren in Ruit erworbene C-Trainer-Lizenz des SVW ebenfalls verlängern.

Schach als pädagogisches Hilfsmittel

In dem von Referent Armin Dorner geleiteten Kurs erfuhren die C-Trainer außerdem aus erster Hand über das Projekt „Schach für kids“ von Ralf Schreiber, dem ehemaligen Breitenschachreferenten des DSB, das in mehr als 600 Bildungseinrichtungen, vor allem Kindergärten, in Nordrhein-Westfalen mit Erfolg eingesetzt wird. Dazu erhielten sie kostenlos das Übungs- und Lehrerheft, um das Vorhaben, Schach als pädagogisches Hilfsmittel einzusetzen, selbst in die Tat umsetzen zu können.

SVW-Präsident Armin Winkler stand am Abend beim traditionellen Umtrunk den Schachfreunden über die Verbandspolitik Rede und Antwort. Nach einem ausführlichen Gespräch mit Ralf Schreiber in Ruit will er dessen Wunsch nach Unterstützung seines Projekts in Württemberg, im Präsidium zur Diskussion stellen.

FIDE-Regeln mit Rollenspielen aufgefrischt

FIDE-Schiedsrichter Falco Nogatz und Oberliga-Schiri Steffen Erfle frischten die FIDE-Regeln auf, und brachten sie in Form von Rollenspielen auf ebenso unterhaltsame wie lehrreiche Art an den Mann.

Dr. Egmont Wittenberger und sein Assistent Ge Wang, zwei leidenschaftliche Shogi-Spieler aus Stuttgart, gaben zum Thema „Schach mal anders“ eine praktische Einführung in das japanische Schach, Bernd Hähnle, Ausbildungsreferent im Unterland, versuchte die Übungsleiter für den Einsatz von Software im Schachtraining mithilfe von ChessBase zu gewinnen.

Chess Position Trainer zum Üben von Mustern

Dr. Heiner Uhlig, Mentor von Zigurds Lanka, stellte die Software Chess Position Trainer (CPT) vor, eine „zukunftsweisende Antwort darauf, wie man mit dem Nachwuchs von heute unter Einsatz moderner Möglichkeiten komplexe Muster am besten üben kann“. Davon ist der erfahrene Trainer der Königskinder Hohentübingen überzeugt. Der CPT ist ein Werkzeug, mit dem Eröffnungen und Taktik trainiert werden können. Es wurde sogleich an den mitgebrachten Laptops ausprobiert.

C-Trainer Armin Schuch gab den Kollegen einige praktische Tipps über Methoden des Schachtrainings. Der Ingersheimer kam damit so gut an, dass er bei der nächsten Fortbildung im Oktober seine kreativen Übungen ausführlicher vorstellen kann.

Der badische B-Trainer Nikolaus Sentef gab anhand praktischer Übungen Hilfestellung, wie man mit heterogenen Schachgruppen trainiert. Auch diesen Vortrag nahmen die Teilnehmer dankbar an. Am Schluss des Lehrgangs waren alle einig, dass es sich gelohnt habe, ein Wochenende an der Sportschule verbracht zu haben, um sich fortzubilden und etwas mitzunehmen für das Training im Verein. Immerhin waren mehrere Übungsleiter darunter, die ihre Lizenz erstmals vor rund 30 Jahren bei Referent Hanno Dürr erworben hatten, wie zum Beispiel Gustav Döttling, dessen Sohn Fabian zu Großmeisterehren gekommen ist. „Das war eines der schönsten Wochenenden seit langem“, schwärmte gar einer. Und dabei dachte er wahrlich nicht nur an das ausgezeichnete Essen an der Sportschule.... Hieß es zu Beginn noch „Ich muss

meine Lizenz verlängern“, wurde daraus in der Schlussbesprechung bei dem einen oder anderen ein Erstaunliches „Ich durfte...“. Referent Armin Dorner sah darin sein Ziel als erreicht an.

Nächste Fortbildung Anfang Oktober

Der nächste Fortbildungskurs in Ruit unter der Leitung von Ausbildungsreferent Armin Dorner findet vom 3. bis 5. Oktober statt. Auch dieser Kurs ist bereits bis auf wenige Plätze ausgebucht./p>

Der nächste Lehrgang Neuausbildung C-Trainer, der sich über ein halbes Jahr erstreckt, beginnt in der Woche vom 20. bis 24. Oktober mit der Grundausbildung.



An der Fortbildung für C-Trainer Schach an der Sportschule in Ruit nahm neben 19 weiteren C-Trainern auch Großmeister Zigurds Lanka teil (vorne links). Mit auf dem Bild ist Referent Ralf Schreiber (hinten, rechts), der gerne sein Schachprojekt auch an Württembergs Kindergärten umgesetzt sehen möchte.

Foto: Armin Dorner

Der Referent für das Lizenzwesen, Thomas Korn, konnte die Lizenzen folgender C-Trainer verlängern: Renato Bajer, SF Neckartenzlingen, Gustav Döttling, TSV Willsbach, Werner Geldner und Jürgen Kochendörfer, beide SC Crailsheim, Peter Grüner, SV Backnang, Marc Gustain, SF Deizisau, Christian Holschke, SC Neckarsulm, Nhi Lang Huynh, Mönchfelder SV, Frank Jarcho, SV Giengen, Daniel Müller, TG Biberach, Konstantinos Parashidis und Gerald Winkler, beide SF 59 Kornwestheim, Leonhard Rothermel, SK Leutkirch, Waldemar Schlötzer, BG Buchen (Baden), Armin Schuch, SC Ingersheim, Alexander Wanzek, SF Heubach, Armin Winterstein, SV Calw (Baden), Rainer Zajontz, SK Lauffen, Alexander Ziegler, SF Spraitbach und GM Zigurds Lanka (Spielertrainer bei Schott Mainz).

Armin Dorner

Die Trainerlizenz läuft 2014 ab?**Fortbildungslehrgang Anfang Oktober**

Eine gültige C-Trainer-Lizenz muss spätestens alle vier Jahre durch einen Fortbildungslehrgang (mindestens 15 Übungseinheiten) aufgefrischt werden, wenn die Zuschüsse nicht verloren gehen sollen.

Bei rund 50 C-Trainern im Schachverband Württemberg läuft die Lizenz 2014 ab. Etlichen Übungsleitern droht zudem der Verlust des Trainerscheins, weil in den Vorjahren die Verlängerung versäumt worden ist.

Der SVW veranstaltet deswegen erneut - wie 2013 - an der Sportschule Ruit **zwei Fortbildungs-Lehrgänge für C-Trainer.**

Der erste Kurs fand im Februar statt, die zweite Chance bietet sich von

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Oktober

(Anmeldeschluss Sonntag, 7. September; auf 20 Teilnehmer begrenzt)

Die Lehrgangszeiten:

Freitag, von 14.15 Uhr bis 20.30 Uhr,

Samstag von 8.30 bis 20.30 Uhr,

Sonntag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.
Es besteht Anwesenheitspflicht.

Die Kosten für Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension (vom Abendessen am Freitag einschließlich Mittagessen am Sonntag) übernimmt der Schachverband Württemberg. Einzelzimmerwunsch bitte selbst bei der Sportschule Ruit in Ostfildern eine Woche vor Lehrgangsbeginn melden.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 50 Euro
(davon 20 Euro für Lehrgangsmaterialien).

Die Überweisung auf das Konto des Schachverbands Württemberg gilt als verbindliche Anmeldung.

**Kontonummer 44 00 63 683, Kreissparkasse Ostalb,
BLZ 614 500 50.**

bzw.:

IBAN: DE80 6145 0050 0440 0636 83

BIC: OASPDE6AXXX

Stichwort: C-Trainer-Fortbildung.

Schriftliche Anmeldung beim

Ausbildungsreferenten Armin Dorner

(E-Mail armin.dorner@hotmail.de oder armin.dorner@svw.info).

Dabei bitte Name, Schachverein und -bezirk, Post- und E-Mailadresse, Telefon, DWZ, Geburtsdatum angeben.

Der Ausbildungsreferent gibt gerne weitere Auskünfte, auch unter Telefon: 08381-7873.

Frauenschach

[biserka.brender\(at\)svw.info](mailto:biserka.brender(at)svw.info)

Württembergische Frauen-Blitz-Einzel-Meisterschaft 2014

- Veranstalter:** Schachverband Württemberg e. V.
Ausrichter: Schachfreunde Plochingen e.V.
Ort: Landschaftspark Bruckenwasen, Im Bruckenwasen, 73207 Plochingen (ehemaliges Landesgartenschauengelände am Neckarknie)
Termin: Sonntag, 11. Mai 2014
Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spielerin und Partie
Startgeld: wird nicht erhoben
Verpflegung: Getränke erhältlich
Infos bei: alex@svw.info Mobil: 0152-09186437 & biserka.brender@svw.info Tel.: 0711-602005
Anreise: Auto: B 10-Ausfahrt Plochingen oder B313-Ausfahrt Wernau, am besten auf dem Plochinger Lidl-Parkplatz (Kronenstraße 6) oder direkt am Bruckenwasen parken.
Bahn: Mit der Bahn zum Bahnhof Plochingen. Insgesamt ca. 15 Minuten Fußweg. Details für den Weg bitte mit der Anmeldung erfragen.
Beginn: 14:00 Uhr
Anmeldung: vorab per Mail/Telefon oder am Turniertag zwischen 13:30 und 13:45 Uhr. Bitte unbedingt vorab bei Alexander Hande anmelden, damit ihr per Mail oder am Telefon eine genauere Wegbeschreibung erhaltet. Das Turnier findet auf dem ehemaligen Gartenschauengelände im Freien statt. Bei Regen gehen wir ca. 10 Minuten entfernt ins Plochinger Spiel-lokal.
Modus: Bis 30 TN ein Rundenturnier jeder gegen jeden, bei mehr als 30 TN Gruppensystem (gleich star-

ke Gruppen nach DWZ).

Die Siegerin ist für die Deutsche Frauen-Blitz-Meisterschaft 2014 qualifiziert.

Das Turnier findet im Freien im Rahmen eines Festes statt. Es kann zu Außenlärm, Wind oder Ähnlichem kommen!

Preise: 1. Platz 100 € garantiert, 2. Platz 50 € erst ab 5 Teilnehmerinnen

Protokoll des Treffens

„2. Runder Tisch Frauenschach“

vom 01.03.2014

Zusammentreffen zur Entwicklung des Frauenschachs im SVW in 70186 Stuttgart-Gablenberg, Gablenberger Hauptstraße 130, Museumsverein „Muse-o“ e.V.

Sitzungsbeginn ca. 14:10 Uhr

Teilnehmer/innen:

Dirk König / Vizepräsident SVW + 1. Vorsitzender SC Grunbach
 Biserka Brender / Referentin für Frauenschach des SVW
 Michael Riedel / Vorstand SK Schwäbisch Hall e.V.
 Ute Jusciak / 1. Vorstand SC Wangen im Allgäu 1922 e.V. und Frauenreferentin SBOS
 Dr. Johannes Häcker / 1. Vorsitzender SV Stuttgart Wolfbusch 1956 e.V.
 Sven Noppes / Vorstand SF Deizisau e.V.
 Alexander Hande / 2. Vorsitzender SV Altbach e.V.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Protokollführung
- 2.) Rückblick des ersten RTFS (anbei: Protokoll vom 23.02.2013, Bericht zum RTFS und der Rückblick Frauenschach in Württemberg 2013)
 - 2.1.) Warum gibt es einen "Runden Tisch Frauenschach" ?
 - 2.2.) Ergebnisse des 1. RTFS / konkrete Maßnahmen
 - 2.3.) Resonanz / Rückmeldung der Frauen und Vereine des SV Württemberg
- 3.) Ziele für 2. RTFS:
 - 3.1.) Mannschaft für DFMM-LV in Braunfels (19.-22.06.2014)
 - 3.2.) Beteiligung Bodensee-Cup (09.-11.05.2014)
 - 3.3.) Beteiligung an Württembergischen Einzel-Meisterschaften
 - a) A-Turnier (separat oder mit den Männern im KT zusammen)
 - b) Schnellschach (18.05.2014 in Esslingen/Neckar)
 - c) Blitzschach (wahrscheinlich in Altbach)
 - 3.4.) Wie gewinnen wir:
 - a) mehr aktive Frauenschachsportlerinnen?
 - b) aktive Vereine für Frauenschach?
- 4.) Verschiedenes

Begrüßung durch die Referentin für Frauenschach Biserka Brender.

Alexander Hande wurde als Protokollführer auserkoren.

Nachdem alle Teilnehmer das Protokoll der letzten Veranstaltung gelesen hatten, wurden als Ziele für die aktuelle Veranstaltung 1. die sinnvolle Verteilung der aktuellen Finanzen, 2. mehr Kontakt zu den Spitzenspielerinnen und 3. die generelle Gewinnung von Spielerinnen herausgehoben.

Die Rückmeldung zur im letzten Jahr durchgeführten Umfrage unter grob 100 württembergischen Spielerinnen wurde erst später angesprochen, da es keinerlei verwertbare Antworten gab. Es wird eine neue Umfrage mit hauptsächlich geschlossenen Fragen und vor allem online gefordert.

Nachdem der Haushaltsplan mittlerweile vom erweiterten SVW-Präsidium abgesegnet ist und im Frauen-Etat Kürzungen



gegenüber den beantragten Zahlen getätigt wurden, erklärt Dirk König, wo und warum gekürzt wurde und was sich das Präsidium dabei gedacht hat. Er betont vor allem, dass in den meisten Ressorts gekürzt werden musste um keine weiteren Beitragserhöhungen zu verursachen. Weiterhin gilt das Budget für das Frauenschach generell, es sind also keine Budgets für bestimmte Veranstaltungen einzuhalten, wie das früher der Fall war. Dieser Gesamtetat beträgt 5950 € und damit 300 € weniger als die IST-Werte aus 2013. Da in 2014 aber weniger Personen nach Braunfels fahren werden, sollte es hier keine Probleme geben.

Die Startgelder für die Turniere auf Deutscher Ebene betragen weiterhin 75/75/750 € (Blitz/Schnell/Einzel).

Um eine Richtung für das Turnier in **Braunfels (DFMMdLV)** zu finden, wurden diverse Vergleiche und Argumente angebracht: Gemeinsames bezahltes Essen

- Bekommen die Herren bei Deutschen Meisterschaften auch die Verpflegung komplett gestellt? => Ja.

- Studenten können sich meist keine zusätzlichen Kosten leisten und spielen dann lieber Turniere in der Nähe. Hier sollte das gemeinsame bezahlte Essen einen Anreiz bieten.

- Manche Vereine (z. B. Schwäbisch Hall) investieren sowieso schon Geld in die Spielerinnen (z. B. für weitere Anreisen) und erwarten dann schon, dass der Verband ebenfalls seinen Teil erfüllt.

- Sven Noppes regt den Spitzensportgedanken an => wer eine gute Mannschaft will, muss auch investieren. Die Besten spielen meistens nicht umsonst und wenn doch, sollten zumindest keine Kosten entstehen.

- Das gemeinsame Essen wird unter den Teilnehmern für sehr wichtig gehalten. Wenn die Teilnehmerinnen selbst bezahlen müssen, kommt ein solches aber nicht zustande.

Dirk König spricht die Verhältnismäßigkeit zwischen Mitgliederzahlen und den Ausgaben unter den Ressorts Herren-Frauen-Senioren an.

Die DLMM-F in Braunfels sollte sich keinesfalls mit den deutschen Jugendmeisterschaften überschneiden. Beide Termine legt der Schachbund fest. Sollte hier irgendwann wieder eine Überschneidung auftreten, sollte sofort gegen den Termin der DLMM-F protestiert werden.

Als Resümee wurde folgendes für 2014 vereinbart:

Die meisten Standards sollen gehalten werden, vor allem das Schloss-Hotel und das gemeinsame Essen. Dennoch wurden konkrete Einsparungen beschlossen: Die Fahrt erfolgt mit 3-4 PKW's (statt Bahn) und es gibt nur Doppelzimmer für die Spielerinnen. Dadurch sollten ca. 300 € gespart werden können.

In den Folgejahren sollte auch über eine andere Unterbringung nachgedacht werden. Hier ist allerdings Fingerspitzengefühl gefragt: Wenn die Unterkunft nicht einen gewissen Mindeststandard erfüllt, könnte das potenzielle Teilnehmerinnen abschrecken. Andererseits sollten Sparpotenziale genutzt werden. Aktuell werden 45 € pro Nacht/Person im Doppelzimmer inklusive Frühstück aber nicht für zu teuer gehalten und ist direkt am Spielort!

Bisher konnten für 2014 folgende Spielerinnen gewonnen werden:

Simona Gheng, Yana Rempel, Jana und Katerina Zpevakova, Marina Noppes und Elisa Zeller.

Unklar ist die Teilnahme von Nadine Stitterich. Weitere Spielerinnen sollen angesprochen werden, insbesondere bei den Stuttgarter SF, WGM Soumya Swaminathay und WGM Vera Nebolsina (durch Biserka Brender) und Claudia Frey (durch Alexander Hande). Generell soll Biserka versuchen, zu allen Spielerinnen zumindest einen Kontakt aufzubauen. Dazu sollen bei den jeweiligen Vereins-Vorsitzenden deren aktuelle

Kontaktinformationen angefragt werden.

Für den **Bodensee-Cup** soll eine Frau ins Team genommen werden. Hierfür sollte natürlich eine gute Spielerin annähernd auf Männer-Niveau gefunden werden, die am besten auch im SVW wohnt. Außer Vera Nebolsina, Vesna Misanovic und Tina Duppel kommt dafür kaum jemand in Frage. Darum sollen diese drei von Biserka angesprochen werden, ob sie sich das grundsätzlich vorstellen können. Vom Ergebnis soll dann Bernd-Michael Werner in Kenntnis gesetzt werden und damit ist es dann sein Thema.

Zum Thema „**Wie können weitere Frauen gewonnen werden**“ berichten die Teilnehmer von bestimmten durchgeführten Aktionen:

- Senioren-Schach-Aktion in Wangen im Allgäu: Dabei gehen Vertreter des Vereins regelmäßig ins Seniorenheim und spielen dort mit den Anwesenden Schach. Das Heim unterstützt die Aktion. Im Gegenzug werden die Senioren auch zum Spielabend eingeladen. Tatsächlich können dadurch Mitglieder gewonnen werden, natürlich auch weibliche.
- Schulschach: Es wird von den Teilnehmern kollektiv als schwierig erachtet, Kinder vom Schulschach zu den Vereinen zu überführen. Das geht eigentlich nur über eine Heranführung an die Vereine durch Schulschachturniere in den Vereinsräumen oder aktive Bewerbung von Turnieren außerhalb der Schule während des Schulschach. Im Bezirk NF dürfen Jugendmannschaften auch am Spielbetrieb (Jugendliga) teilnehmen, was als positiv eingeschätzt wird (allerdings selten genutzt wird).
 - In Göppingen wurde der Schachverein von einer Stiftung für Hochbegabte angesprochen. Daraus resultiert ein (zeitlich befristetes) Training für einige hochbegabte Mädchen. Schach wurde in diesem Fall von den Klassenlehrern vorgeschlagen, nicht vom Verein. Vielleicht können solche Stiftungen von Vereinen aktiv angesprochen werden.

In Wolfbusch gibt es laut Herrn Häcker auch kein Patentrezept. Bei den Mädchen ist es sehr wichtig eine kritische Masse zu überschreiten, da sie gerne in kleinen Gruppen mit nicht allzu großen Alters- und Spielstärkeunterschieden trainieren. Besonders in der Pubertät verlassen viele den Verein, bis dahin sollte die Bindung groß genug sein. Viele Vereine machen auch Aktionen in der Freizeit mit den Kindern, da dies die Bindung zum Verein deutlich verstärkt.

Sven Noppes sieht das Problem auch darin, dass die existierenden Vereine einerseits zu wenige Mitglieder haben und andererseits das Internet ständige Spielmöglichkeiten bereit hält. Dadurch rückt bei einigen der Vereinsabend in den Hintergrund. Die wenigen verbleibenden Teilnehmer empfinden den Spielabend dann als eintönig und langweilig. Nur Vereine mit aktivem Angebot (Jugendarbeit, Erwachsenentraining) oder einer guten Beteiligung am Spielabend haben nach seiner Meinung langfristige Überlebenschancen.

Für die meisten Vereine ist es schon deshalb schwierig Schulschachkinder in den Verein zu locken. Denn ganz ohne Angebot oder mit herumschreienden Kindern werden potenzielle Neu-Mitglieder nicht angelockt, sondern abgeschreckt.

Um überhaupt an die Daten von solchen potenziellen Neu-Mitgliedern vom Schulschach zu kommen, könnte der Verein ein Schulschachturnier veranstalten und auf den Anmeldeformularen die Kontaktdaten der Kinder abfragen. Dann wären zumindest die Daten vorhanden und die Kinder könnten in den Verein oder zu offenen Turnieren eingeladen werden.

Weiterhin sollten die Kinder die Unterrichtsmaterialien selbst

bezahlen, denn ansonsten kommt keine Wertschätzung für das Training auf. Störenfriede sollten ausgeschlossen werden, sonst leidet die ganze Gruppe darunter.

Ein Flyer mit den Daten des Vereins sollten unbedingt jährlich verteilt werden, denn sonst könnte es sein, dass die Kinder/Eltern gar nichts vom Verein wissen und schon dadurch potenzielle Mitglieder verschwinden.

Ute Jusciak verlässt wie angekündigt das Treffen um 16:05 Uhr.

Es werden alle Turniere für 2014 diskutiert und folgende Entscheidungen getroffen:

- Schnellschach wieder zusammen mit den Herren, die Ausschreibung ist bereits erfolgt.
- Das Blitzturnier soll wieder als reines Frauenturnier durchgeführt werden, als Veranstaltungsort wurde das „neutrale“ Altbach vorgeschlagen. Alexander Hande prüft mögliche Termine.
- Die Einzelmeisterschaften werden aufgrund der zuletzt konstant niedrigen Teilnehmerzahlen intensiv diskutiert. Eine Veranstaltung im Kandidatenturnier wurde verworfen, da die Frauen normalerweise nicht eine ganze Woche Zeit haben. Wenig später wurde auch eine Veranstaltung im Rahmen des Kandidatenturniers wegen dem Zeitaufwand (5 Tage) und dem Termin in den Ferien verworfen. Alexander Hande bot an, das Turnier im Rahmen des Altbacher DWZ-Turniers auszurichten, 5 Runden an 3 Tagen. Dieser Modus hatte allerdings im Jahr 2013 auch nur vier Teilnehmerinnen angesprochen. Darum schlug Sven Noppes vor, das Turnier als Versuch noch kompakter zu gestalten und in 2 Tagen durchzuziehen. Das wurde letztlich auch beschlossen, 5 Runden in 2 Tagen mit einer DWZ-auswertbaren Mindestbedenkzeit (90 Min. oder Fischer). Die DWZ-Begrenzung von 1750 soll aus der WTO entfernt werden, sie hat sich nicht bewährt. In der Ausschreibung soll die Chance zur Qualifikation zur DFEM herausgestellt werden. Weiterhin soll ein Pokal zum Behalten vergeben werden. Startgeld wird nicht erhoben und es wird folgende Staffelung der Preisgelder festgelegt:
 1. Platz 300 € garantiert
 2. Platz 200 € ab 5 TN
 3. Platz 100 € ab 10 TNJugend (U20) ein Pokal garantiert und ab 3 TN zus. 50 € (aber keine Doppelpreise).

Zum Abschluss wurde noch einmal nachgehakt, warum in Braunfels zwei Ersatzspielerinnen dabei waren. Denn dies hatte zu unnötigen Diskussionen vor Ort geführt und einige Spielerinnen nachhaltig verstimmt

Biserka Brender und Sven Noppes erklärten die Situation: Auf Bezirksebene wurde ein Aufstiegsspiel auf den Sonntag der DFLMMdLV gelegt. Sven Noppes hatte zwar sofort eine Verlegung beantragt, doch trotz der Unterstützung von Biserka Brender und Alexander Hande war die Spielleitung zuerst nicht gewillt einzuwilligen. Deshalb wollten die Deizisauer Spielerinnen am Samstag aus Braunfels abreisen, wenn sich an dieser Situation nichts ändert. Da Biserka ohne die Deizisauer Spielerinnen keine Chance auf einen Podestplatz sah, suchte und fand sie für den Sonntag Ersatzspielerinnen. In der Zwischenzeit hatte sich allerdings das SVW-Präsidium eingeschaltet und recht kurzfristig wurde das Deizisauer Aufstiegsspiel doch noch verlegt. Da allen 10 Spielerinnen die Teilnahme in Braunfels bereits zugesagt war, führen dann alle für die gesamte Zeit hin.

Das Treffen endete um 17:20 Uhr.

Protokollführer: Alexander Hande
Referentin für Frauenschach: Biserka Brender

Termine Frauenschach

Württembergische Frauen-Blitz-Einzel-Meisterschaft

Wann: So 11.05.2014 14.00 Uhr

Ausrichter/Spielort:

SF Plochingen e.V.

Landschaftspark Bruckenwasen

Im Bruckenwasen

73207 Plochingen

Württembergische Frauen-Schnellschach-Einzel-Meisterschaft mit den Männern zusammen

Wann: So 18.05.2014

09.30 Uhr Meldeschluss

10.00 Uhr 1. Runde

Ausrichter/Spielort:

SV Dicker Turm ES

Alte Aula

Beblinger Str. 1

73734 Esslingen

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen-LV Braunfels 2014

Wann: 19. - 22.06.2014

Ausrichter/Spielort:

SF Braunfels

Europasaal im

Haus des Gastes

Fürst-Ferdinand-Str. 4a

35619 Braunfels

Württembergische Frauen-Einzelmeisterschaft

Wann: 13. - 14.09.2014

im Rahmen des 10. Altbacher DWZ-Turniers

Ausrichter/Spielort:

SV Altbach e.V.

Sporthalle

Esslinger Str. 106

73776 Altbach

Referentin für Frauenschach
Biserka Brender

Württembergische Schachjugend

[v.mutschelknaus\(at\)wsj-schach.de](mailto:v.mutschelknaus(at)wsj-schach.de)

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: E-Mail(1): vorname.nachname(at)svw.info oder E-Mail(2): Vornamen-Initiale.nachname(at)wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

Verbandsjugendleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/862 08 02, E-Mail(2); **2. Vors.:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160/785 94 76, E-Mail(2); **Kassenwart:** David Blank (komm.), Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-71950290, E-Mail(2); **Spielleiter:** Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, Tel.: 07141 601129, E-Mail(2); **Presse-Referent:** Carl Fürderer, Agnes-Karll-Weg 3, 89075 Ulm, Tel.: 0731 382541, E-Mail(2); **Ref. f. Ausbildung:** Moritz Kracke, Schützenberg 1, 72525 Dottingen, Tel.: 0176/96498535, E-Mail(1); **Breiten-+Freizeitsport:** Tobias Reuß, Neckarstraße 6/2, 74399 Walheim, Tel.: 0176 42602877, E-Mail(2); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328/924697, E-Mail(1); **Jugendsprecher:** Sonja Baumann, Colmarer Str. 15, 70435 Stuttgart, E-Mail(2); **Schriftführer:** Nhi Lang Huynh, Brentenwaldstraße 12, 70599 Stuttgart, Tel.: 0176 9981354, E-Mail(2); **Beisitzer Spielausschuss:** Carl Fürderer (s.o.); Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192 935191, E-Mail(1); Tobias Reuß (s.o.); Christian Erfle, Geislinger Weg, 6, 71732 Tamm, Tel.: 07141 604998, E-Mail(2); Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, E-Mail(1); Jürgen-Oliver Klingger, Bonfelder Str. 8, 74078 Heilbronn, Tel.: 0151 21485738, E-Mail(1); Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721 60561974, E-Mail(1); **Konto:** Baden-Württembergische Bank, Konto Nr.: 688 71 31, BLZ: 600 501 01

50 Jahre Sindelfinger Jugendschachtag

Beim ältesten Jugendschachtag in Baden-Württemberg zeigten 79 Kinder und Jugendliche am 11. Januar 2014 in Sindelfingen wieder guten Schachsport. Gespielt wurden sieben Runden nach Schnellschachregeln. Die Bedenkzeit betrug pro Spiel und Spieler 20 Minuten.



Sieger U16/18 Simon Weber

Die größte Gruppe von 21 Kindern kam mit der Jugend des Deutschen Jugendmeisters SK Bebenhausen 1992 und den zugehörigen Tübinger Grundschulen. Viele Spitzenjugendliche konnten deshalb nicht teilnehmen, da sie gleichzeitig an Verbandsspiele gebunden waren.

In der Altersklasse U16/U18 gab es folgende Preise:

1. Platz: Pokal + 40 EUR + Urkunde
2. Platz: 20 EUR + Urkunde
3. Platz: 10 EUR + Urkunde

In den Altersklassen U12 und U14:

1. Platz: Pokal + 30 EUR + Urkunde
2. Platz: Pokal + 20 EUR + Urkunde
3. Platz: Pokal + 10 EUR + Urkunde

In den Altersklassen U8 und U10:

1. Platz: Pokal + Urkunde + Sachpreis
 2. Platz: Pokal + Urkunde + Sachpreis
 3. Platz: Pokal + Urkunde + Sachpreis
- Mädchenpreis: Pokal + Sachpreis



Sieger U14 Moritz Dallinger

Alle anderen Plätze bekamen Sachpreise. Nebenbei wurde mit einem warmen Mittagessen, kleinen Speisen und Getränken für das Wohl der Spieler und Zuschauer gesorgt. Die Turnierleitung wurde wie gewohnt vom Sindelfinger Jugendleiter Herbert Schwarzwälder und seinen Helfern professionell durchgeführt.

U16/U18

Aus der Jahrgangsguppe U16/U18 zeigte Simon Weber vom SV Stuttgart-Wolfbusch mit 7 Siegen eine tolle Leistung und wurde damit klarer Sieger. Zweiter wurde Ferdinand Petzelberger vom VfL Sindelfingen mit 6 aus 7 gefolgt von Christian Gheng (TSV Schönaich) mit 5 aus 7. Es haben insgesamt 10 Spieler teilgenommen.



Sieger U12 Dominik Gheng

U14

Die U14 wurde bei 8 Teilnehmern als Rundenturnier ausgetragen. Dabei konnte der Favorit Moritz Dallinger von SV Wolfbusch alle Partien gewinnen und siegte klar mit 7 Punkten. Zweiter wurde Kuangda Zou vom SG Vaihingen-Rohr mit 5.5 aus 7 vor Arne Günther (SC Leinfeldern) mit 4.5 aus 7.

U12

Dominik Gheng (Schach-Kids Bernhausen) war bei 21 Teilnehmern klarer DWZ-Favorit. Er konnte sich dann auch entsprechend mit 7 Siegen durchsetzen. Überraschend waren Platz 2 mit Nils Richter (TSV/RSK Esslingen) und Platz 3 mit Joshua Korbel (SV Weil der Stadt) mit je 5 aus 7. Der Mitfavorit Lorenz Hofmann (SV Lauf a.d.P.) belegte den 4. Platz mit 4.5 aus 7.



Sieger U10 Danny Yi

U10

Die größte Gruppe war die U10 mit 28 Teilnehmern. Danny Yi (SF 59 Kornwestheim) gewann diese mit 6 aus 7 nach Feinwertung. Zweiter wurde der stark spielende Maxwell Gan (SK Kolbenmoor, Landkreis Rosenheim). Nils Afonso (SF 59 Kornwestheim) erreichte den dritten Platz vor Tim Aptyka SG (Königskinder Hohentübingen) und Philipp Eppard (Hector Kinderakademie

Sindelfingen) jeweils mit 5 aus 7. Den Preis der Mädchenbesten gewann auf Platz 10 Lara Hapke vom SC Bisingen-Steinhofen mit 4 aus 7.

U8

In der Gruppe U8 gewann bei 12 Teilnehmern Oliver Schwartz (SC Ostfildern) mit 6,5 aus 7 vor Brian Gan (SK Kolbenmoor) mit 6 aus 7 und Max Knopf (SK Ötigheim) mit 5 aus 7 vor weiteren 9 Spielern.

Hans-Jochen Braun
VfL Sindelfingen

WVMM 2014

Einladung zur Württembergischen Jugendvereins-Mannschaftsmeisterschaft 2014

Teilnahmeberechtigt sind Württembergische Mannschaften der Altersklassen U16, U14, U12 und U10 bestehend aus 4 Spieler/innen eines Vereins (keine Gastspieler).

Ort:

Christoph Schrempf Gymnasium
Auf dem Kies 27
74354 Besigheim

Datum:

Sonntag, 25. Mai 2014

Beginn:

10.00 Uhr

Meldeschluss:

9.30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten!

Ausrichter:

SV Besigheim

Turnierdetails:

7 Runden Schweizer System (falls möglich sonst Rundenturnier),

30 Minuten Bedenkzeit je Spieler/in/Partie

Stichtage:

U16: 01.01.1998;

U14: 01.01.2000;

U12: 01.01.2002;

U10: 01.01.2004

Anmeldung bei:

Steffen Erfle,

Heilbronner Str. 80,

71732 Tamm,

E-Mail: s.erfle@wsj-schach.de, (E-Mail bevorzugt)

Tel.: 0151-56669841

Startgeld:

wird keines erhoben

Qualifikation:

Die Mannschaften der Altersklasse U12, U14 und U16 auf den ersten drei Plätzen qualifizieren sich für Stichtkämpfe mit drei badischen Mannschaften um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Die Stichtkämpfe werden vom 4.-6. Juli 2014 durch die Schachjugend Baden durchgeführt..

Die Anzahl der Qualifikationsplätze richtet sich nach der Vorgabe der Deutschen Schachjugend.

In den letzten Jahren waren dies insgesamt 3 in jeder Altersklasse.

Der Sieger der Altersklasse U10 hat eine Startplatzgarantie für die offene DVM U10 in Magdeburg (begrenzte Teilnehmeranzahl).

Steffen Erfle, Spielleiter WSJ

Breitenschach

walter.pungartnik@svw.info

ACHTUNG VEREINE

Die DSB Maßnahme „Förderung von öffentlichen Schachaktionen und TdS 2014“ wird fortgeführt.

Sie haben 2 Bewerbungsmöglichkeiten:

Mögl. 1: für einen direkten finanziellen DSB-Zuschuss oder

Mögl. 2: für eine Prämierung (Wettbewerb) der besten und erfolgreichsten Aktionen

Antragsverfahren, Zuschüsse oder Preise:

Schriftlicher Antrag aus dem die Wahl für Mögl. 1 oder 2 ersichtlich ist.

Mögl. 1 Gesamtbudget ca. 1100.- €, Maximalzuschuss pro Verein 150.- €

Mögl. 2 Gesamtpreisfond ca. 1400.- € bei mind. 20 teilnehmenden Vereinen, der **1. Preis 300.-** ist garantiert.

Keine Doppelpreisvergabe zwischen Mögl. 1 und 2.

Anmeldeschluss: 01. Nov. 2014. Es muss auf jeden Fall ein Abschlussbericht, möglichst mit einigen Fotos eingereicht werden. Alle Unterlagen sollten möglichst in einer Dateiform für den E-Mailverkehr erstellt werden.

Die **Kurzinfo** und die **komplette Ausschreibung** dazu finden Sie auf der DSB-Homepage unter Breitenschach => „Tage des Schachs“.

Walter Pungartnik
Breitenschachreferent

Problemschach

wolfgang.erben@svw.info

Etwa halbjährlich scharen sich die Problemschachfreunde Baden-Württembergs im Waldheim Heschlach zusammen, um sich über interessante Themen auszutauschen, eigene Probleme vorzustellen oder sogar gemeinsam neue Aufgaben anzugehen.

Am 22. Februar war es wieder so weit: Uwe Karbowski lud zum **vierten Zweikönigstreffen**. Über den einen oder anderen Fachvortrag werde ich noch berichten.

Nochmals erinnern möchte ich an die **38. Internationale Deutsche Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen**. Sie findet von **Freitag, den 25. April bis Sonntag, den 27. April** 2014 in Illertissen statt. Unterstützt wird die Meisterschaft vom SV Jedesheim; Koordinator: Wilfried Neef

(wilfried.neef@telekom.de). Näheres finden Sie auf den Seiten der Schwalbe (<http://www.dieschwalbe.de>) unter „Aktuelles“.

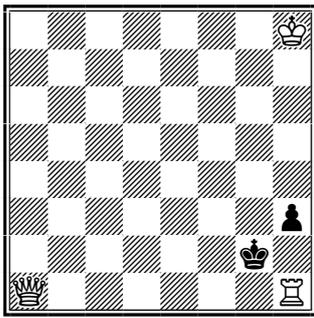
idee & form

So nennt sich eine „schweizerische zeitschrift für kunstsach“, in der – wie Sie sehen – die Hauptüberschriften klein geschrieben sind. Groß geschrieben wird dort die Präsentation thematisch zusammen gehörender Aufgaben in verschiedenen Sparten. Werfen wir einen Blick ins aktuelle Heft (№ 121 / Januar 2014):

Ein kleines Miniaturen-Schema

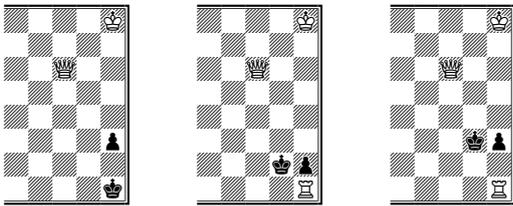
„und was daraus geworden ist“ lautet das Thema der „dreizüger“. Zur Erinnerung: Eine **Miniatur** ist eine Schachkomposition mit insgesamt maximal sieben Steinen. Betrachten wir das Schema in seiner chronologisch ersten Darstellung:

Aufgabe 1: B. P. Palecki
Šachmaty Journal, 1894



Matt in drei Zügen (3+2)

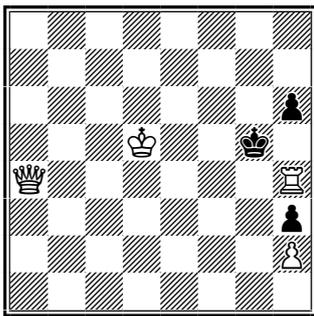
Nach dem Turmpopfer **1.Df6!** befindet sich Schwarz im Zugzwang. (Weiß am Zuge könnte nicht in den verbleibenden zwei Zügen matt setzen.) Er hat die Wahl zwischen **1... Kxh1** (nachstehend linkes Diagramm), **1... h2** (Mitte) und **1... Kg3** (rechts). Wie vollendet Weiß jeweils? (**Übung 1**).



Das Thema ist: Turmpopfer und Block durch den schwarzen Bauern. Die erste Variante (1... Kxh1) ist vollständig **thematisch**, die zweite (1... h2) teilweise (eine der zwei Untervarianten). Die dritte Antwort (1... Kg3) ist **unthematisch** und damit eher störend.

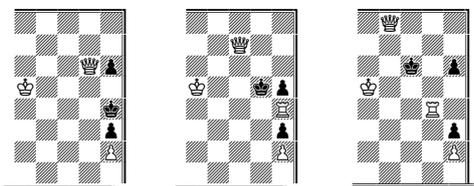
In idee & form wird ausgehend von dieser Komposition die Entwicklung des Themas anhand etlicher Aufgaben detailliert vorgestellt und diskutiert. Betrachten wir noch das jüngste dieser Werke. Es ist wesentlich reichhaltiger als Aufgabe 1, muss aber auch mehr unthematisches Beiwerk hinnehmen:

Aufgabe 2: Nikolaj Koblov
Kudesnik 160, 2013



Matt in drei Zügen (4+3)

Eine **Verführung** ist **1.De8?**. In den Varianten **1... Kxh4** **2.Dg6!** (Zugzwang, nachstehend linkes Diagramm) **h5** **3.Dg3#**, **1... h5** **2.Df7!** (Mitte) **Kxh4/Kh6** **3.Df4#/Txh5#** und unthematisch **1... Kf6** **2.Tg4!** (rechts) **h5/Kf5** **3.Df8#/De6#** erreicht Weiß sein Ziel. Aber: **1... Kf5!**. Rien ne va plus.

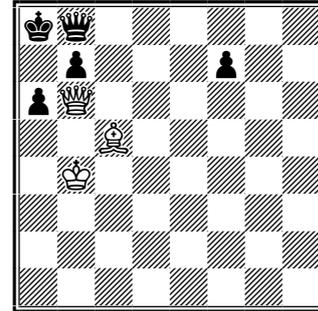


Nun sind Sie am Zug (**Übung 2**): Wie geht es richtig?

Mattstudien mit acht Steinen

die also „an der Schwelle zur Miniatur stehen“ bilden das Januar-Thema der „studien“ in idee & form. „Zum Aufwärmen ein ziemlich leichter Beginn“ heißt es zu folgender Aufgabe:

Aufgabe 3: Paul Heuäcker
Aus der Welt der Schachstudie, 1961



Gewinn (3+5)

Ganz so einfach ist die Sache indes nicht. Klar, der weiße König braucht sich *nur* irgendwo zu verstecken. Aber wo? Einleuchtend ist, dass es auf a5 nicht geht. Schwarz lässt seinen f-Bauern laufen und wenn Weiß dann auf f2 nimmt, kommt Schwarz über De5+ zu Dauerschach.

Also auf in Richtung Grundreihe. Genauer: nach b1. Von b8 aus kann die schwarze Dame dann kein Schach geben. Der Läufer bleibt dabei beweglich. Schwarz kann hingegen nur noch mit dem f-Bauern ziehen. Weiß braucht lediglich mit dem Läufer zu pendeln (etwa zwischen c5 und d4) bis Schwarz f3 zieht. Dann folgt Lf2 und Matt in zwei Zügen: 1... a5 2.Dxa5+ Da7 3.Dxa7#.

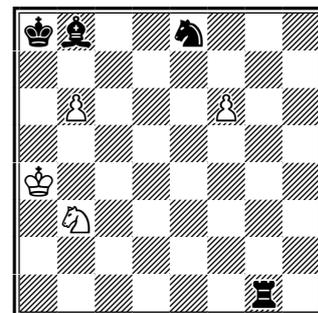
Zu klären bleibt, auf welchem Weg der König nach b1 gelangt. Gut sieht **1.Ka3** aus. Nach 1... Dg3+ 2.Le3 muss die schwarze Dame zurück: 2... Db8 und 3.Ka2! Dh2+ 4.Lf2 Db8 5.Kb1! gewinnt leicht. Und doch ist es falsch. Weiß vergibt damit den Sieg, weil der König nach **1... f5!** nicht mehr ungestraft b1 erreichen kann: 2.Ka2/Kb3 Dg8+, 2.Kb2 De5+.

Es geht nur **1.Kb3!**. Auf **1... f5** folgt **2.Kc2!** mit der Drohung 3.Kb1. Auch **2... Dh2+** **3.Lf2 Db8** **4.Kb1!** hilft nicht mehr. Schwarz kann alternativ **1... f6** probieren: **2.Kc2!** **Dh2+** **3.Lf2 Dh7+** (das ist der Unterschied zu 1... f5) **4.Kb2!**. Aus.

Das war Arbeit – jetzt das Vergnügen

Solche Überlegungen, wo der König hingehört und auf welchem Wege er dort hingelangt, spielen auch oft in Partien eine große Rolle. Aber es ist wenig spektakulär. Ganz im Gegensatz zum folgenden Beispiel:

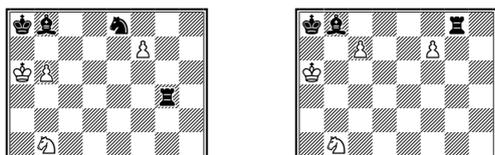
Aufgabe 4: David Gurgenzidze
1. Preis, The Problemist, 1985



Gewinn (4+4)

Der Schlüssel ist offensichtlich **1.f7** und auch die nächsten Züge sind erzwungen **1... Tg4+** **2.Ka5** (2.Ka3? Ld6+, 2.Kb5? Sd6+) **Tg5+** **3.Ka6** (nachstehend linkes Diagramm). Nun droht auch

noch 4.b7#. 3... Sc7+. Selbstmord? Nein, die Idee ist 4.bxc7 Tg8! (rechtes Diagramm). Nach 5.fxg8D wäre Schwarz matt.



Also Remis? Nein, Weiß setzt noch eins drauf: 5.fxg8L!! Lxc7 6.Sd4! (nachstehend linkes Diagramm). Es droht, den König mit 7.Sc6 im Eck einzusperren und mit dem Läufer in aller Seelenruhe matt zu setzen (8.Le6, 9.Lc8, 10.Lb7#). Das kann Schwarz nur durch 6... Kb8 7.Sc6+ Kc8 8.Le6# (Idealmatt, rechtes Diagramm) verhindern.



Quellen

Alle Aufgaben sind aus dem Januar-Heft (№ 121) der schweizerischen Zeitschrift „idee & form“, herausgegeben von Thomas Maeder und Bruno Stucker ([MS]). Die Zeitschrift erscheint jeweils im Januar, April, Juli und Oktober und kann über die Herausgeber bezogen werden (Preis pro Jahr: CHF 40.-): maeder@glue.ch oder stub@bluwien.ch.

Glossar

Idealmatt (→ April 2013): *Mustermatt* mit kompromissloser Ökonomie: Ausnahmslos alle Steine auf dem Brett müssen am Matt mitwirken.

Miniatur (→ April 2010): Schachkomposition mit höchstens 7 Steinen.

Mustermatt (→ März 2013): Besonders ästhetisches Mattbild. Dem matt gesetzten König ist jedes Feld aus genau einem Grunde verwehrt und – mit eventueller Ausnahme von König und Bauern – wirken alle gegnerischen Figuren mit.

Schlüssel, Schlüsselzug (→ Mai 2010): Erster Zug einer Problemlösung. Falls nicht ausdrücklich mehrere Lösungen verlangt sind, muss der Schlüssel eindeutig sein.

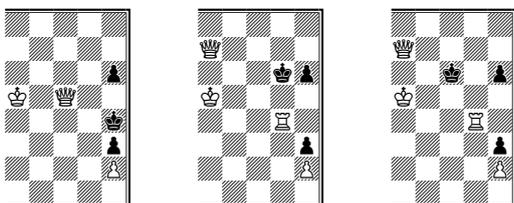
Thematisch (→ April 2012): Das Thema der Aufgabe betreffend.

Verführung (→ April 2010): Ein Zug, den der Autor dem Löser schmackhaft machen will, der aber an einer eindeutigen, möglichst raffinierten Parade scheitert.

Lösungen der Übungen

1: 1... Kxh1 2.Df2! h2 3.Df1#; 1... h2 2.Df4! Kxh1 3.Df1# oder 2... Kh3 3.Txh2#; 1... Kg3 2.Tg1+ Kh2 3.Df2#.

2: 1.Dd7! und nun 1... Kxh4 2.Df5! (Zugzwang, linkes Diagramm) h5 3.Df4#, 1... Kg6 2.Tg4+ (Mitte) Kf6/Kh5 3.De6#/Df5#, 1... Kf6 2.Tg4! (rechts) h5 3.De6#.



Nach 1... h5 2.Df7 läuft es genau wie in der Verführung (dort mittleres Diagramm) 2... Kxh4/Kh6 3.Df4#/Txh5#.

SVW – Service

walter.pungartnik(at)svw.info

**WLSB Ausschreibung Kooperation
„Schule – Verein“, für das Schuljahr 2014/15!
Versäumen Sie NICHT den letzten Anmeldetermin
1.Mai 2014 beim WLSB.**

Allgemeine Schach-AG.

Schachvereine und deren Funktionäre (Vorsitzende, Übungsleiter, Jugendleiter), ergreifen sie die Initiative und gründen sie zusammen mit einer örtlichen Schule eine „SCHACH- AG“. Beantragen sie dazu den dafür ausgeschriebenen WLSB –Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund unter dem Stichwort „Schule-Verein“, Postfach 50 1269 in 70342 Stuttgart.

Antragsfrist für diese Maßnahme ist der **1. Mai 2014**

Die Ausschreibungsunterlagen können sie ab ca. Mitte März auch unter <http://www.wlsb.de/> anfordern.

WICHTIG:

Die Anträge für diese Kooperationsmaßnahmen können nur noch online über das Internetportal "meinWLSB" gestellt werden

Unter dieser WLSB-Homepage finden Sie auch einen Hinweis auf die Informationsoffensive „Ganztageschule“ und eine entsprechende Broschüre darüber.

Im Schuljahr 2013/14 haben 106 Schachvereine und Schachabteilungen im SVW-Bereich diese Möglichkeit der Schachförderung genutzt, um neue Kindern und Jugendliche an das Schachspiel heranzuführen und sie u.U. im Verein als neue Mitglieder zu gewinnen. Nutzen auch Sie diese Chance!

Achtung! Vereine, die im Schuljahr 2013/14 eine Schach-AG durchführen und **keinen WLSB-Zuschuss** erhalten haben, können bei mir einen Antrag auf einen **SVW-Zuschuss von € 50.-** für das Restschulhalbjahr 2014 (von Jan. bis Juli 13) stellen. Dazu benötige ich jedoch eine Bestätigung der Schulleitung. Diese Zuschussregelung gilt entsprechend auch für das neue Schuljahr 2014/15! (je Schulhalbjahr €50.-)

Noch ein wichtiger Termin: Am 10.05. 2014 findet im WLSB SpOrt Stuttgart ein Tagesseminar „Sport in Ganztageschulen“ statt. Lernen Sie die sportspezifische Besonderheiten und Umsetzungsmöglichkeiten in diesem Seminar kennen. Es ist eine Anmeldung beim WLSB erforderlich – siehe WLSB Homepage www.wlsb.de dann unter „Aus-Fortbildung“ => Unsere Angebote => sortiert nach Datum (Mai 14 eingeben) => 14/148 Qualifizierungsmodul „Sport in Ganztageschule“. Hier finden Sie auch das Anmeldeformular.

Der nächste Termin ist am **18.05. in Besigheim.**

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW.

Der Schachverein im Blickpunkt.

Die neue Breitenschach-Beratungsbroschüre vom DSB

Wenn ein Schachverein erfolgreich sein will, muss er sowohl im schachsportlichen als auch im breitenschachlichen Bereich aktiv sein und bleiben. Auch im neuem Jahr 2014!

Warum Breitenschach ?

Begründung:

Um sich im harten Wettbewerb zu anderen Sportarten zu behaupten, müssen Schachvereine neben dem leistungsbezogenen Schachbetrieb auch **breitenschachsportliche Aktivitäten**, am besten für die ganze Familie, anbieten.

Ein aktiver und moderner Verein muss sein Angebot auf die Wünsche seiner Hauptzielgruppe ausrichten und gegebenenfalls anpassen. Er soll sein Angebot einzigartig, gegenüber anderen Anbietern unverwechselbar, aufbauen und positionieren. Nur so kann sich ein Schachverein vor Ort, in Konkurrenz zu anderen Sportarten, behaupten.

Breitenschach als attraktives Zusatzangebot präsentieren und praktizieren!

Hier liegen die Zukunftschancen eines attraktiven Schachvereins

1. Breitenschach - Aktivitäten

Umfasst alle schachsportlichen und schachlichen Aktivitäten, - außerhalb des organisierten Schachbetriebs - die Schach in seiner faszinierenden Vielfalt darstellen und für eine breite Öffentlichkeit attraktiv, interessant und bekannt macht.

Ziel:

- Mitglieder im Verein halten und neue Mitglieder gewinnen. (Durch erweiterte und vielfältige Aktivitätsangebote im Verein.)
- Familienangehörige in den Verein integrieren.
- Erhöhte Bekanntheitsgrad des Vereins

2. Sportübergreifende Vereinsaktivitäten:

Umfasst alle nicht - schachspezifische und außersportliche Aktivitäten eines Schachvereins.

Ziel: Wie bei Breitenschach-Aktivitäten, jedoch zusätzlich Wirkung durch:

- Öffentlichkeitswirksame Selbstdarstellung des Vereins. Erzeugt erhöhte Aufmerksamkeit in der Bevölkerung, bei den Kommunen, Presse und bei Sponsoren!

Welche Vorteile hat der Verein durch Breitenschach-Aktionen? Welche Aktionen und Aktivitäten kann man anbieten, wie geht man vor, was soll beachten, welche Möglichkeiten gibt es?

Das DSB Breitenschachreferat hilft Ihnen dabei, verwenden Sie die DSB-Breitenschachbroschüre „Der Schachverein im Blickpunkt“!

Download unter:

DSB-Homepage => Breitenschach => (in der oberen Navigationszeile), dann unter der Rubrik:

DSB-Vereinsberatung.

Walter Pungartnik, 07042-125 08

Breitenschachreferent, Email: w.pungartnik@online.de

Dokumentation der Schach Zeitung ab 2012

Wichtige, bisher erschienenen Beiträge und Hinweise

Dokumentation der Schach Zeitung ab 2012.

Wichtige, bisher erschienenen Beiträge und Hinweise

- | | |
|---|----------|
| - Schachverein im Blickpunkt – Vereinsberatg. | April 14 |
| - Schach-AG Antrag beim WLSB bis 01.Mai | April14 |
| - Aufruf für Ehrungen u. Jubil.Zuschuss | März14 |
| - Schach-AG u. Schachkurszuschuss | März 14 |
| - Bewerbung für das Grüne Band | Feb.14 |
| - Aufruf für Zuschussabrechnung 2013 | Nov.13 |
| - SVW Zuschuss-Regelungen im Breitenschach | Mai 13 |
| - WLSB Hinweise auf ÜL-Freibeträge | Apr. 13 |
| - WLSB Warnung „Abzocke“ | Apr. 13 |
| - Was versteht man unter Breitenschach? | Dez. 12 |
| - Hinweis auf KfZ-Zusatzversichg. | Juli 12 |
| - SVW-Service auf der SVW-Homepage | Juni 12 |
| - Hinweis auf Nicht-Mitgliederversicherung | Mai 12 |

Terminkalender

Stand: 16.03.2014

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Schach-Zeitung Württemberg.

Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt: www.svw.info --> Termine --> Eintragen"

Falls Probleme: E-mail an [termine\(at\)svw.info](mailto:termine(at)svw.info)

Allg. Kalender

- | | |
|-------------------|---|
| 11.04.2014 | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| 17.04.2014 | 18. Int. Neckar-Open in Deizisau A-Open |
| | 18. Int. Neckar-Open in Deizisau B-Open |
| | 18. Int. Neckar-Open in Deizisau C-Open |
| 19.04.2014 | 14. Deizisauer Kinder- und Jugendopen |
| 30.04.2014 | VfL Sindelfingen - Monats-Blitzcup |
| 04.05.2014 | 15. Offene Riedlinger Stadtmeisterschaft |
| 09.05.2014 | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| 10.05.2014 | 13. Sontheimer Schnellschachturnier |
| 11.05.2014 | 29. Merzhauser Schnellschachturnier |
| 17.05.2014 | Schachtriathlon Wetzisreute |
| | DJEM-Vorbereitungslehrgang |
| 18.05.2014 | 15. Ulmer Kinder- und Jugendschachtag |
| 25.05.2014 | 14. Göppinger Jugend-Open |
| 28.05.2014 | VfL Sindelfingen - Monats-Blitzcup |
| 29.05.2014 | Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft |
| 06.06.2014 | 5. Oeffinger Open |
| | 5. Oeffinger Open |
| | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| 07.06.2014 | 19. Reutlinger Open |
| 19.06.2014 | Esslinger Schachopen |
| 22.06.2014 | 8. Schach im Schloss SC Künzelsau |
| | 8. Schach im Schloss SC Künzelsau |
| 04.07.2014 | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| 12.07.2014 | D3/4-Kader-Lehrgang |
| | D3/4-Kader-Lehrgang |
| 19.07.2014 | GKL-Mädchenlehrgang |
| | GKL-Mädchenlehrgang |
| | GKL-Talentsichtung |
| | GKL-Talentsichtung |
| 01.08.2014 | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| 02.08.2014 | OS Seniorenmeisterschaft 2014 |
| 05.09.2014 | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| 12.09.2014 | 3. Kurz-Open Buchen im Odenwald |
| 10.10.2014 | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |
| | 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie |

SVW-Kalender

- | | |
|-------------------|---|
| 06.04.2014 | Oberliga |
| 18.04.2014 | Verbandsspielfreies Wochenende |
| 02.05.2014 | Verbandsspielfreies Wochenende |
| 04.05.2014 | 15. Offene Riedlinger Stadtmeisterschaft |
| 16.05.2014 | Verbandsspielfreies Wochenende |
| 18.05.2014 | 15. Ulmer Kinder- und Jugendschachtag |
| 29.05.2014 | Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft |
| 06.06.2014 | Verbandsspielfreies Wochenende |
| 02.08.2014 | OS Seniorenmeisterschaft 2014 |
| | OS Seniorenmeisterschaft 2014 |
| 30.08.2014 | WEM 2014 |

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail*; **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Turnierleiter:** Thomas Böhmeler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356, E-Mail*; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email*; **Referentin für Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Manfred Seifried, Alexanderstr. 149, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711-603527, E-Mail*; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*; **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Adr. s.o.; **Leiter Landesliga:** Philipp Bergner, Mörikeweg 7, 73635 Rudersberg, Tel.: 07183-2939, E-Mail*; **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049, E-Mail*; **Kassier:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter, Stützpunktleiter: Dr. Konrad Müller, Rösschweg 1, 71686 Remseck, Tel. 07146-283258, E-Mail*; **Turnierleiter:** Thomas Böhmeler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356, E-Mail*; **Ausbildungs-Referent:** Thomas Giricz, Königstr. 28, 71139 Ehningen, Tel.: 07034-9422464, E-Mail*; **Jugendsprecher:** Philipp Soos, Aspacher Str. 115, 71552 Backnang, Tel.: 07191-85998, E-Mail*; **Beisitzer:** Jürgen Brunner, Kornblumenstr. 5/1, 71397 Leutenbach, Tel.: 07195-506432, E-Mail*; **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, E-Mail*; **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Heiko Schmidt, Unterer Kasparswald 7, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711-796378, E-Mail*; **stellv. Kreisleiter:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*; **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*; **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aildingen, Tel. 07056-2626, E-Mail*; **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; **Staffelleiter A-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; **Staffelleiter C-Klasse:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Jugendleiter:** Jens Uwe Renz, Böblingerstr. 22, 71088 Holzgerlingen, Tel.: 07031-266393, E-Mail*

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Nesenbachstr. 48, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310, E-Mail*; **Turnierleiter:** Jens Nusser, Hasenbergsteige 18, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711-91247171, E-Mail*; **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; **Leiter Kreisklasse:** Peter Heilmann, Friedhofstr. 17, 71254 Ditzingen, Tel. 07156-5220, E-Mail*; **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434, E-Mail*; **Leiter B-Klasse:** Hartmut Klett, Posener Str. 11, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150-914161, E-Mail*; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Berghheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286, E-Mail*; **Jugendleiterin:** Tamara Zacke, Im Wolfbusch 64, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711 8891394, E-Mail*; **Jugendspielleiterin:** Sonja Baumann, Colmarer Str. 15, 70435 Stuttgart, E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917, E-Mail*; **Turnierleiter u. stellv. Vorsitzender:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110, E-Mail*; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, Fax 0711-5181290, E-Mail*; **Bank:** KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*; **Leiter Kreis- und C-Klasse, komm.:** Wolfgang Tölg, Adresse s.o.; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756, E-Mail*; **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** Steffen Gampper, Kastellstraße 4, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192-936991, E-Mail*; **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 / 8494845, E-Mail*.)

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft Stuttgart 2014

Nach 70 Minuten war am 18. Januar alles vorbei! Im Großen Saal der 'Alten Schule' in Oeffingen hatten auch 15 Minuten nach Meldeschluss lediglich 3 Mannschaften gemeldet und damit einen negativen Teilnehmerrekord aufgestellt. Von den Teilnehmern des Vorjahres trat nur der Mönchfelder SV 1967 wieder an, dazu gesellten sich der SC Schachmatt Botnang und der SC Murrhardt 1948. Zumindest reichte es, um Gold, Silber Bronze vergeben zu können, doch für die 5 Plätze auf Verbandsebene nicht.

Wie eingangs erwähnt startete das 'Turnier' um 14:15 Uhr mit einem Murrhardter Erfolg gegen Botnang, letztere nur mit 3 Mann, da Nr. 4 nicht am Treffpunkt erschienen war. Im zweiten Durchgang mussten die Botnanger gegen Mönchfeld sogar die 'Höchststrafe' hinnehmen. Das folgende 'Spitzenduell' im 3. Durchgang ging 2:2 aus, womit (eigentlich) noch nichts entschieden war: Mönchfeld mit einem Brett-punkt vor Murrhardt, 3 Punkte dahinter Botnang. Die 'Rückrunde' musste die Entscheidung bringen. In Runde 4 unterlag Botnang wieder Murrhardt, womit Platz 3 'gesichert' war. In Runde 5 konnte auch

Mönchfeld den Mannschaftssieg gegen Botnang 'einfahren'. Damit ein 'echtes Endspiel' in Runde 6 zwischen Mönchfeld und Murrhardt mit leichtem Vorteil (1 Brett-punkt) für Mönchfeld. Die Murrhardter spielten dann auch 'alles oder nichts', was diesmal nicht belohnt wurde: Mönchfeld gewann knapp mit 2½:1½.

Titelträger 2014 somit der 5. des Vorjahres, der Mönchfelder SV 1967 1, für die weiteren Teilnehmer gibt's zumindest die Meldung für die Verbandsebene.

Das Endergebnis:

- Mönchfelder SV 1967 1 7:1 11,5
- SC Murrhardt 1948 1 5:3 9,5
- SC Schachmatt Botnang 1 0:8 3,0

Mein besonderer Dank dem 2-köpfigen Betreuer-team der SF Oeffingen, die die Teilnehmer mit Speis' und Trank zu versorgen wussten. Leider 'fehlte' ihnen der 'dritte Mann' um mit einer Rumpfmannschaft einen Verbandsplatz zu 'ergattern' (Mindestens einer wurde durchgehend für die Bewirtung gebraucht).

Klaus Bornschein
Bezirksspielleiter

Bezirks-Turnierausschreibungen

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2014:

Modus: 5-min-Blitz, jeder gegen jeden

Termin: 05.04.2014, 14:00 Uhr

Ausrichter: SV Backnang

Spielort: Vereinshaus Backnang
Eduard-Breuninger-Str. 13
71522 Backnang

Startberechtigt: - Die Plätze 1-5 des Vorjahres: S. Schröter (SC Böblingen), P. Bauer (SC Böblingen), A. Weida (SC Waiblingen), M. Gentner (SC Murrhardt), F. Weber (SC Waiblingen)

- Freiplatz für den Ausrichterverein

- je Kreis 6 Nominierte

Freiplätze können vergeben werden, wenn Qualifikanten ihre Startberechtigung nicht wahrnehmen. (nur an Spieler mit aktiver Spielberechtigung für den Schachbezirk Stuttgart)

Meldeschluss: 01.03.2014 (Qualifikanten der Kreise)
01.03.2014 (Freiplatzanträge)

Startgeld: keines

Preise: Urkunde

Qualifizierungen: 4 Startplätze für Verbands-Blitz-EM 2014
Platz 1-5 sind für die BBEM 2015 startberechtigt.

Turnierleiter: Klaus Bornschein

Friedenaustr. 21

70188 Stuttgart

Tel.: 0711-283861

eMail: klaus.bornschein(ät)gmx.de

Stuttgart Landesliga

Runde 8; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

Stuttgarter SF 3 - Mönchfelder SV 1 : 3,5 : 4,5

Schmid, Hartmut - Sieker, Roland:½:½; Strobel, Matthias - Egger, Bernd:0:1; Mock, Oskar - Debitsch, Rasmus:½:½; Viskin,



Volodymyr - Wolter, Thomas:½:½; Bareiss, Wolfgang - Altmann, Tobias:0:1; Götzfried, Alexander - Bergner, Philipp:-:++; Zeh, Dominik - Hamm, Julian:1:0; Gackenholtz, Friedrich - Kostka, Daniel:1:0;

Stuttgarter SF 4 - SK Schmiden/Cannstatt 2 : 3 : 5

Kaplunov, Vadym - Bauer, Eckart:0:1; Hartlieb, Jürgen - Witke, Thomas:1:0; Siegle, Florian - Scheeff, Volker:0:1; Stolz, Stephan - Bauer, Manfred:1:0; Pöthig, Hans - Martini, Paul:0:1; Herter, Eberhard - Hamburg, Arthur:0:1; Stadler, Marcus - Löwe, Joachim:0:1; Holzner, Tony - Zuber, Erik:1:0;

SpVgg Rommelshausen 1 - TSF Ditzingen 1 : 4,5 : 3,5

Muth, Roland - Kerpe, Andreas:0:1; Büter, Norbert - Pfeifer, Wilfried:½:½; Capelja, Christian - Nowitzki, Andreas:½:½; Schmidt, Martin - Kaag, Joachim:1:0; Belzner, Helmut - Reinhold, Dirk:½:½; Hoefler, Daniel - Schmid, Bernd:½:½; Belzner, Jonas - Schuh, Michael:½:½; Klausner, Siegfried - Krier, Oliver:1:0;

SC Böblingen 3 - SC Waiblingen 1 : 4 : 4

Oettinger, Hagen - Sielaff, Martin:½:½; Willems, Sebastian - Weida, Alexander:½:½; Messner, Harry - Ludwig, Denis:½:½; Kohler, Manuel - Keil, Roland:-:++; Scardanzan, Gabriel - Raff, Andreas:-:++; Damjanovic, Zdravko - Zehring, Mathias:½:½; Alberts, Albert - Stipcevic, Robert:½:½; Liebscher, Jörg - Sielaff, Rudolf:½:½;

SV Backnang 1 - SGem Vaihingen-Rohr 1 : 5 : 3

Haag, Ulrich - Fischer, Dietmar:½:½; Höglauer, Patrick - Benderman, Dimitri:1:0; Rausch, Adrian - Kerer, Martin:½:½; Keller, Wolfgang - Lube, Manfred:1:0; Reichert, Bernhard - Braeuning, Michael:1:0; Holzschuh, Peter - Renz, Jens Uwe:0:1; Häußermann, Ernst - Dürr, Hanno:0:1; Müller, Kai-Markus - , :+:-;

Tabelle nach der 8.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SpVgg Rommelshausen 1	8	13	36.0
2	SV Backnang 1	8	12	40.0
3	Mönchfelder SV 1	8	9	32.0
4	SK Schmiden/Cannstatt 2	8	9	31.0
5	SC Waiblingen 1	8	8	33.0
6	SC Böblingen 3	8	8	32.0
7	Stuttgarter SF 4	8	7	27.5
8	Stuttgarter SF 3	8	6	31.0
9	TSF Ditzingen 1	8	5	31.0
10	SGem Vaihingen-Rohr 1	8	3	26.5

Stuttgart Bezirksliga, Staffel 1

Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SV Herrenberg 1 - SV Nagold 1 : 4,5 : 3,5; Stuttgarter SF 5 - SC Winnenden 1 : 3,5 : 4,5; SC Murrhardt 1 - SC Botnang 2 : 6,5 : 1,5; Spvgg Böblingen 1 - SV Schwaikheim 1 : 4 : 4; VfL Sindelfingen 1 - DJK Stuttgart-Süd 1 : 4 : 4;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Murrhardt 1	7	11	35.0
2	VfL Sindelfingen 1	7	10	33.0
3	Spvgg Böblingen 1	7	9	30.5
4	SC Winnenden 1	7	9	28.5
5	SV Herrenberg 1	7	8	29.5
6	DJK Stuttgart-Süd 1	7	7	26.5
7	SV Nagold 1	7	6	25.5
8	Stuttgarter SF 5	7	5	28.0
9	SV Schwaikheim 1	7	3	24.0
10	SC Botnang 2	7	2	18.5

Stuttgart Bezirksliga, Staffel 2

Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SF Oeffingen 1 - SK Gerlingen 1 : 4 : 4; SV Stuttgart-Wolfbusch 2 - SC Böblingen 4 : 6,5 : 1,5; SGem Vaihingen-Rohr 2 - SV

Leonberg 2 : 4 : 4; SC Botnang 1 - SSV Zuffenhausen 1 : 5 : 3; SC Leinfelden 1 - SC Sillenbuch 1 : 4 : 4;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Stuttgart-Wolfbusch 2	7	14	39.5
2	SF Oeffingen 1	7	11	32.0
3	SK Gerlingen 1	7	9	31.0
4	SGem Vaihingen-Rohr 2	7	8	30.0
5	SC Botnang 1	7	7	28.5
6	SV Leonberg 2	7	6	26.0
7	SSV Zuffenhausen 1	7	5	25.5
7	SC Sillenbuch 1	7	5	25.5
9	SC Leinfelden 1	7	4	22.5
10	SC Böblingen 4	7	1	19.5

Kreis Stuttgart Mitte

Kreisklasse Stuttgart-Mitte

Runde 6; Spieltag: 02.03.2014 9:00 Uhr

SC Feuerbach 2 - TSV Heumaden 1 : 2,5 : 5,5; SV Stuttgart-Wolfbusch 3 - Stuttgarter SF 6 : 4 : 4; DJK Sportbund Stgt. 1 - SK Gerlingen 2 : 5 : 3; TSF Ditzingen 2 - SK Gerlingen 3 : 7 : 1; DJK Stuttgart-Süd 2 - SG Fasanenhof 1 : 4 : 4;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSF Ditzingen 2	6	12	37.0
2	TSV Heumaden 1	6	11	30.5
3	SC Feuerbach 2	6	8	30.0
4	SV Stuttgart-Wolfbusch 3	6	6	24.0
5	SK Gerlingen 2	6	5	23.0
6	SG Fasanenhof 1	6	5	21.5
7	DJK Stuttgart-Süd 2	6	4	20.5
7	Stuttgarter SF 6	6	4	20.5
9	DJK Sportbund Stgt. 1	6	3	17.5
10	SK Gerlingen 3	6	2	15.5

Stuttgart Mitte A-Klasse

Runde 7; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

SC Botnang 3 - Stuttgarter SF 7 : 3,5 : 2,5; SSV Zuffenhausen 2 - SV Stuttgart-Wolfbusch 4 : 3,5 : 2,5; SSV Zuffenhausen 3 - SC Sillenbuch 2 : 0,5 : 4,5; GSV Hemmingen 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 5 : 4,5 : 1,5; TSF Ditzingen 3 - Stuttgarter SF 8 : 4,5 : 1,5;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SSV Zuffenhausen 2	7	14	31.5
2	SC Botnang 3	7	10	25.0
3	GSV Hemmingen 1	6	9	23.5
4	DJK Stuttgart-Süd 3	6	7	20.0
5	TSF Ditzingen 3	6	6	19.0
6	Stuttgarter SF 8	7	6	16.0
7	SV Stuttgart-Wolfbusch 4	6	5	19.0
8	SV Stuttgart-Wolfbusch 5	7	4	17.5
9	Stuttgarter SF 7	6	4	16.0
10	SC Sillenbuch 2	6	4	14.0
11	SSV Zuffenhausen 3	6	1	4.5

B-Klasse Stuttgart-Mitte

Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

GSV Hemmingen 2 - SV Stuttgart-Wolfbusch 6 : 1,5 : 2,5; SG Fasanenhof 2 - SC Feuerbach 3 : 1,5 : 2,5; SG Fasanenhof 3 - SK Gerlingen 4 : 2,5 : 1,5; SC Botnang 4 - TSV Heumaden 2 : 1 : 3; TV Zazenhausen 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 7 : 1 : 3;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Stuttgart-Wolfbusch 7	7	10	19.5
2	SG Fasanenhof 2	7	10	19.0



3	TSV Heumaden 2	7	8	16.5
4	SC Botnang 4	6	7	14.5
5	SK Gerlingen 4	6	6	13.0
6	GSV Hemmingen 2	7	6	13.0
7	TV Zazenhausen 1	6	6	11.5
8	SV Stuttgart-Wolfbusch 6	6	5	9.5
9	DJK Stuttgart-Süd 4	6	5	8.0
10	SC Feuerbach 3	6	4	9.0
11	SG Fasanenhof 3	6	3	6.5

Kreis Stuttgart Ost

S-Ost Kreisklasse

Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SC Affalterbach 1 - SC Waiblingen 2 : 6 : 2; SF Oeffingen 3 - Mönchfelder SV 2 : 0 : 0; SF Oeffingen 2 - SV Backnang 2 : 4,5 : 3,5; SP Murrhardt 1 - SK Schmiden/Cannstatt 3 : 4,5 : 3,5; SK Korb 1 - SV Fellbach 1 : 3 : 5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Oeffingen 2	7	13	33.0
2	SC Affalterbach 1	7	12	36.5
3	SV Backnang 2	7	8	25.5
4	SP Murrhardt 1	7	8	25.0
5	SC Waiblingen 2	7	5	24.5
6	SV Fellbach 1	7	4	20.5
7	SF Oeffingen 3	7	2	19.5
8	SK Schmiden/Cannstatt 3	7	2	19.0
9	SK Korb 1	7	2	18.5
10	Mönchfelder SV 2	7	0	0.0

S-Ost B-Klasse

Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SC Waiblingen 4 - SV Schwaikheim 3 : 0 : 6; SC Murrhardt 3 - SV Backnang 4 : 4 : 2; SF Hohenacker 1 - SF Oeffingen 5 : 3,5 : 2,5; SC Winnenden 2 - Mönchfelder SV 3 : 3,5 : 2,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Winnenden 2	6	8	21.0
2	SC Murrhardt 3	6	8	20.0
3	Mönchfelder SV 3	7	7	24.0
4	SV Backnang 4	6	7	21.5
5	SV Fellbach 2	6	7	20.5
6	SF Oeffingen 5	6	6	16.0
7	SV Schwaikheim 3	6	5	19.5
8	SF Hohenacker 1	6	4	13.0
9	SC Waiblingen 4	7	4	11.5

S-Ost C-Klasse

Runde 5; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SpVgg Rommelshausen 3 - SK Schmiden/Cannstatt 4 : 3 : 1; SV Fellbach 3 - SV Backnang 5 : 3 : 1;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SpVgg Rommelshausen 3	5	6	11.5
2	SV Fellbach 3	5	6	8.0
3	SV Backnang 5	5	5	10.0
4	SK Schmiden/Cannstatt 4	5	3	8.5

Kreis Stuttgart West

Einladung zur KEM 2014

Liebe Schachfreunde,

hiermit erfolgt die Einladung an alle Schachfreunde im Schachkreis Stuttgart-West zur Teilnahme an der Kreis-Einzel-Meisterschaft 2014.

Ausrichter:

Schachkreis Stuttgart-West / SG Vaihingen/Rohr e.V.

Spielort:

Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr e.V.

Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart,

Tel.: 0711 / 749585

Modus: 7 Runden CH-System,

Auslosung mit Swiss-Chess

Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge, Rest in 30 Min. je Spieler

Gesamtspielzeit : 5 Stunden für die Partie

Termine: jeweils am Mittwoch,

Ausweichtermine am Donnerstag bzw. Freitag sowie auf Vereinbarung sind möglich

1. Rd: 09.04. 2. Rd: 16.04. 3. Rd: 30.04. 4. Rd: 07.05. 5. Rd:

14.05. 6. Rd: 21.06. 7.Rd: 04.07.2014

Partiebeginn: 18.30 Uhr

Die Wartezeit beträgt 30 Minuten

Startgeld:

Erwachsene: 10,00 EUR,

Jugendliche: 5,00 EUR

Senioren, Studenten etc.: 5,00 EUR

Anmeldung: am 09.04.2014 bis 18:30 Uhr im Turniersaal

Voranmeldung per Email mit kompletter Adresse erwünscht

Qualifikation:

Es gelten die Regularien des Schachbezirk Stuttgart.

Turnierleitung:

Manfred Lube , Tel. 1569092 bzw. 07021 574 149

Email: manfred-lube@nc-online.de

Preise:

1. Platz: 60,00 EUR

2. Platz: 40,00 EUR

3. Platz: 30,00 EUR

Bester < 1600: DWZ 20,00 EUR

Bester Jugendllicher: 20,00 EUR

Manfred Lube

1. Vorsitzender Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr. e.V.

S-West: Kreisklasse

Runde 8; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

SC Magstadt 1 - SV Herrenberg 2 : 4,5 : 3,5; SC Stetten a.d.F. 1 -

SV Weil der Stadt 1 : 7 : 1; TSV Schönaich 2 - VfL Sindelfingen

2 : 2,5 : 5,5; SC Aidlingen 1 - SGem Vaihingen-Rohr 3 : 4 : 4;

TSV Heimsheim 1 - SGem Vaihingen-Rohr 4 : 4,5 : 3,5;

Tabelle nach der 8.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	VfL Sindelfingen 2	8	14	40.0
2	SC Stetten a.d.F. 1	8	13	41.5
3	TSV Schönaich 2	8	13	41.0
4	SC Magstadt 1	8	11	34.5
5	SV Herrenberg 2	8	8	32.5
6	TSV Heimsheim 1	8	7	27.5
7	SV Weil der Stadt 1	8	6	29.0
8	SGem Vaihingen-Rohr 3	8	5	27.5
9	SC Aidlingen 1	8	2	22.0
10	SGem Vaihingen-Rohr 4	8	1	24.5

S-West: A-Klasse

Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SV Herrenberg 3 - SV Leonberg 3 : 2 : 6; TSV Simmozheim 1 -

SC Magstadt 2 : 3 : 5; SGem Vaihingen-Rohr 5 - Spvgg Böblingen 2 : 3 : 5; Spvgg Renningen 1 - SSV Turm Holzgerlingen 1 : 3 : 5; VfL Sindelfingen 3 - SC Leinfelden 2 : 8 : 0;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Spvgg Böblingen 2	7	14	44.5
2	VfL Sindelfingen 3	7	14	37.5
3	SSV Turm Holzgerlingen 1	7	11	36.5
4	SC Magstadt 2	7	8	30.5
5	Spvgg Renningen 1	7	6	30.5
6	SGem Vaihingen-Rohr 5	7	6	30.0
7	SV Leonberg 3	7	5	27.0
8	TSV Simmozheim 1	7	4	23.5
9	SV Herrenberg 3	7	2	19.0
10	SC Leinfelden 2	7	0	0.0

S-West: B-Klasse

Runde 8; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

SC Magstadt 3 - TSV Heimsheim 2 : 1,5 : 4,5; SSV Turm Holzgerlingen 2 - SC Böblingen 5 : 1 : 5; TSV Schönaich 3 - Spvgg Böblingen 4 : 3,5 : 2,5; SV Weil der Stadt 2 - SV Nagold 2 : 2,5 : 3,5; Spvgg Böblingen 3 - Vardar Sindelfingen 1 : 5 : 1;

Tabelle nach der 8.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Böblingen 5	8	14	37.0
2	TSV Heimsheim 2	8	14	33.5
3	Spvgg Böblingen 3	8	12	28.5
4	SV Nagold 2	8	9	26.5
5	SV Weil der Stadt 2	8	9	23.5
6	TSV Schönaich 3	8	7	22.5
7	SSV Turm Holzgerlingen 2	8	6	21.0
8	SC Magstadt 3	8	5	20.0
9	Vardar Sindelfingen 1	8	4	15.5
10	Spvgg Böblingen 4	8	0	12.0

S-West: C-Klasse, Staffel 1

Runde 6; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SV Leonberg 4 - Spvgg Böblingen 5 : 4 : 0; VfL Sindelfingen 4 - SV Herrenberg 5 : 2 : 2;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Böblingen 6	4	8	13.0
2	SV Leonberg 4	5	6	12.0
3	SV Herrenberg 5	5	4	8.0
4	SC Stetten a.d.F. 2	4	4	7.0
5	VfL Sindelfingen 4	4	3	7.0
6	Spvgg Böblingen 5	4	1	4.0
7	spielfrei 2	0	0	0.0

S-West: C-Klasse, Staffel 2

Runde 6; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SC Stetten a.d.F. 3 - SC Magstadt 4 : 2 : 2; SV Weil der Stadt 3 - SV Herrenberg 4 : 1 : 3; VfL Sindelfingen 5 - SV Herrenberg 6 : 2 : 2;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Herrenberg 4	5	8	15.0
2	SC Stetten a.d.F. 3	5	8	14.0
3	SV Weil der Stadt 3	5	5	8.0
4	SV Herrenberg 6	6	5	8.0
5	SC Aidlingen 2	5	4	7.5
6	SC Magstadt 4	5	3	8.5
7	VfL Sindelfingen 5	5	3	8.0

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Alexander Geilfuß, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, 07133-1200016, E-Mail*); **Bezirkspielleiter:** Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail*); **Stellv. Bezirksleiter:** H.-J. Petri, s.u., **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, 07392-9672504, E-Mail*); **DWZ-Sachbearbeiter:** Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131-205408, E-Mail: dwz.ul@svw.info; **Presse-Referent, Schriftführer:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533, E-Mail*); **Ausbildungs-Referent:** Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg, 07134-902483, E-Mail*); **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182 g:07142-33099, E-Mail*); **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824; **Bank:** KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00; **Webmaster:** Heike Mütsch, Zeisigstr. 12, 74078 Heilbronn, 07066-9588037, E-Mail*);

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail*); **Stellvert. Bezirksjugendleiter:** Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42, 71711 Steinheim, 07144-25952, E-Mail*); **Spielleiter:** Philipp Wenninger, Schronfeld 60, 91054 Erlangen, E-Mail*); **Kassierer:** Baldur Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743, E-Mail*); **Bank:** KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe:

Kreisvorsitzender: A. Geilfuß s.o., **Kreispielleiter:** Philipp Müller, Wrangelstr. 7, 70599 Stuttgart, 0152-28912337, E-Mail*); **Spielausschuss:** Eric Hermann s.o., Oliver Zeyer, 07066-4691, E-Mail: oli.zeyer@web.de, Ottmar Seidler, 07138-6903228, E-Mail*); **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Tony-Schumacherstraße 11, 71706 Markgröningen, 07145-5721, E-Mail*); **Kreispielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, E-Mail*); **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, Werner Mann, von Plienigenstr. 7, 71711 Steinheim, 07148-96330, Kurt Lorenz, Kirchenweinbergstr. 33, 71672 Marbach, 07144-4810, E-Mail*); **Kreisjugendleiter:** H. Frank s.o.

E-Mail) = vorname.nachname@svw.info

Der Schachclub Neckarsulm e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Erich Heinrich

geb. am 19.03.1929 gest. am 28.01.2014



Im Herbst 1951 wurde der Schachclub Neckarsulm gegründet. Schon beim Beginn des Spielbetriebs im Februar 1952 gehörte er zum Aufgebot der ersten Mannschaft. Nach dem Zusammenschluss zur Spielgemeinschaft mit Amorbach 1981, rückte er ins zweite Glied zurück.

Nach der Neugründung des Vereins zum e.V. im Jahr 2000, stabilisierte er als Frontmann die neu formierte dritte Mannschaft in der C-Klasse, ehe er sich 2003 endgültig vom aktiven Spielbetrieb zurückgezogen hat.

Im Schachbezirk Unterland war er bekannt und als fairer Sportsmann geachtet.

Die Vorstandschaft und alle Vereinsmitglieder werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sich gerne an ihn erinnern.

1. Vorsitzender Timo Stark 2. Vorsitzender Kunibert Bender Spielleiter Sven Stark

Zentrale Endrunde am 6. April in Marbach

Die Schlussrunde der Landesliga Unterland und der beiden Bezirksligen wird am 6. April 2014 in Marbach in der Stadthalle ausgetragen. Einzelheiten auf der Bezirksseite der SWV-Homepage.

Dietrich Noffke, Bezirksspielleiter Unterland

Bezirksjugendliga Unterland

Runde 3; Spieltag: 08.03.2014 14:00 Uhr

SC Neckarsulm 1 - SF Schwaigern 1 : 4,5 : 1,5; SF HN-Biberach 2 - Heilbronner SV 2 : 1,5 : 4,5;

Tabelle nach der 3.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Neckarsulm 1	3	4	13.0
2	Heilbronner SV 2	3	4	10.5
3	SF Schwaigern 1	3	3	8.5
4	SF Freiberg 1	2	3	6.5
5	SF HN-Biberach 2	3	2	9.5
6	SV Besigheim 1	2	0	0.0

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Einladung zum

Kreisjugendtag Heilbronn-Hohenlohe

Termin: Samstag, 12. April 2014, Beginn: 9:30 Uhr

Ort: VfL-Sportheim, Weinstrasse, 74246 Eberstadt

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollanten
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Bericht des Kreisjugendleiters und gegebenenfalls Berichte weiterer Jugendfunktionäre
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Kreisjugendvorstandes
7. Wahl des Kreisjugendleiters
8. Anträge (*Anträge müssen bis spätestens zum 29. März 2014 bei Kreisjugendleiter Saygun Sezgin (saygun.sezgin@svw.info) eingegangen sein. Fristgerecht eingegangene Anträge werden auf der Bezirkshomepage veröffentlicht.*)
9. Verschiedenes

Dies ist eine Pflichtveranstaltung für jeden Schachverein und jede Schachabteilung im Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe, auch wenn z.B. ein Verein keine Jugendlichen besitzt. Bei Nichterscheinen eines Vereines oder einer Abteilung wird ein Bußgeld erhoben.

Mit freundlichen Grüßen

Saygun Sezgin

Kreisjugendleiter Heilbronn-Hohenlohe

Heilbronn-Hohenlohe Bezirksliga

Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

Heilbronner SV 2 - SV Böckingen 1 : 4 : 4; SF HN-Biberach 1 - TSG Heilbronn 1 : 4 : 4; SV Rochade Neuenstadt 1 - SK Schwäbisch Hall 3 : 4 : 4; TSV Willsbach 2 - SK Lauffen 2 : 3,5 : 4,5; SV Bad Rappenau 1 - SC Bad Wimpfen 1 : 3,5 : 4,5;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Bad Wimpfen 1	7	14	38.0
2	SV Böckingen 1	7	10	30.0
3	SV Bad Rappenau 1	7	9	33.0
4	SK Lauffen 2	7	8	29.0

5	SF HN-Biberach 1	7	8	28.0
6	SK Schwäbisch Hall 3	7	7	29.5
7	TSV Willsbach 2	7	6	27.5
8	Heilbronner SV 2	7	5	26.0
9	SV Rochade Neuenstadt 1	7	2	21.5
10	TSG Heilbronn 1	7	1	17.5

Heilbronn-Hohenlohe Kreisklasse

Runde 8; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

TSV Gerabronn 1 - SV Böckingen 2 : 1,5 : 6,5; SG Meimsheim-Gügl. 1 - SV Gaildorf 1 : 6 : 2; SV Bad Friedrichshall 1 - SC Neckarsulm 3 : 5 : 3; SC Widdern 1 - TSG Öhringen 3 : 5 : 3; SC Neckarsulm 2 - TSG Öhringen 2 : 5 : 3;

Tabelle nach der 8.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Neckarsulm 2	8	13	35.0
2	TSG Öhringen 2	8	11	35.0
3	SV Böckingen 2	8	10	37.0
3	SG Meimsheim-Gügl. 1	8	10	37.0
5	TSV Gerabronn 1	8	9	34.5
6	SC Widdern 1	8	8	33.0
7	SV Bad Friedrichshall 1	8	8	30.5
8	SV Gaildorf 1	8	7	30.0
9	TSG Öhringen 3	8	3	27.0
10	SC Neckarsulm 3	8	1	20.0

Heilbronn-Hohenlohe B-Klasse

Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

KuS-Slavia Heilbronn 1 - SV Leingarten 1 : 0 : 8; LT Schwäbisch Hall 1 - TSV Schwaigern 1 : 3 : 4; TSV Willsbach 3 - TSG Heilbronn 2 : 5 : 3; Heilbronner SV 3 - SV Böckingen 3 : 2,5 : 5,5; SC Widdern 2 - SF HN-Biberach 3 : 5 : 3;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSV Schwaigern 3	7	12	32.0
2	SC Widdern 2	7	9	34.0
3	SF HN-Biberach 3	7	9	34.0
4	SV Böckingen 3	7	8	33.5
5	TSV Schwaigern 1	7	8	30.0
6	SV Leingarten 1	7	7	30.0
7	Heilbronner SV 3	7	6	30.0
8	LT Schwäbisch Hall 1	7	6	26.5
9	TSG Heilbronn 2	7	5	29.0
10	KuS-Slavia Heilbronn 1	7	0	0.0

Heilbronn-Hohenlohe D-Klasse

Runde 8; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SF Schwaigern 3 - SV Bad Friedrichshall 2 : 0,5 : 5,5; TSV Willsbach 4 - SF HN-Biberach 4 : 1 : 5; TSG Öhringen 4 - SC Künzelsau 2 : 1 : 5;

Tabelle nach der 8.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Künzelsau 2	8	16	42.5
2	SF HN-Biberach 4	8	10	27.0
3	SV Bad Friedrichshall 2	8	9	24.0
4	TSV Willsbach 4	8	5	20.5
5	TSG Öhringen 4	8	4	17.0
6	SF Schwaigern 3	8	4	13.0

Heilbronn-Hohenlohe E-Klasse

Runde 7; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

TSG Öhringen 5 - TSG Heilbronn 3 : 0 : 4; SC Bad Wimpfen 3 - Heilbronner SV 4 : 1,5 : 2,5; SV Rochade Neuenstadt 2 - SV Ivanchuk 1 : 0,5 : 3,5; SC Neckarsulm 5 - SV Bad Rappenau 3 : 0 : 4; SV Böckingen 4 - SK Lauffen 4 : 0,5 : 3,5;

**Tabelle nach der 7.Runde**

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Lauffen 4	7	10	17.5
2	SV Ivanchuk 1	7	9	18.0
3	Heilbronner SV 4	7	9	17.0
4	TSG Heilbronn 3	7	8	17.0
5	SC Bad Wimpfen 3	7	8	15.5
6	SV Bad Rappenau 3	7	8	14.5
7	SV Rochade Neuenstadt 2	7	7	13.0
8	SC Neckarsulm 5	7	6	11.0
9	SV Böckingen 4	7	5	12.0
10	TSG Öhringen 5	7	0	1.5

Kreisjugendliga Heilbronn-Hohenlohe**Runde 4; Spieltag: 08.03.2014 9:00 Uhr**

TSG Öhringen 2 - SC Neckarsulm 2 : 3,5 : 0,5; SF Schwaigern 2 - SC Bad Wimpfen 1 : 1,5 : 2,5; TSG Öhringen 1 - SF HN-Biberach 3 : 2 : 2; TSV Schwaigern 1 - VfL Eberstadt 1 : 2 : 2;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Bad Wimpfen 1	4	8	13.0
2	VfL Eberstadt 1	4	6	11.0
3	TSG Öhringen 2	4	4	9.0
4	TSV Schwaigern 1	4	4	9.0
5	TSG Öhringen 1	4	4	8.0
6	SC Neckarsulm 2	4	3	5.5
7	SF HN-Biberach 3	4	2	5.0
8	SF Schwaigern 2	4	1	3.5

Kreis Ludwigsburg**Bezirksliga Unterland Süd****Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr**

SC Asperg 1 - SC Ingersheim 2 : 2,5 : 5,5; SC Erdmannhausen 3 - SK Sachsenheim 1 : 2,5 : 5,5; SF Kornwestheim 2 - SG Ludwigsburg 2 : 3,5 : 4,5; SV Marbach 2 - SV Besigheim 1 : 3,5 : 4,5; SK Bietigheim-Bissingen 1 - SC Erdmannhausen 2 : 3 : 5;

Runde 8; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

SK Sachsenheim 1 - SC Asperg 1 : 2,5 : 5,5; SC Ingersheim 2 - SG Ludwigsburg 2 : 5 : 3; SC Erdmannhausen 3 - SV Besigheim 1 : 3 : 5; SF Kornwestheim 2 - SC Erdmannhausen 2 : 3 : 5; SV Marbach 2 - SK Bietigheim-Bissingen 1 : 3,5 : 4,5;

Tabelle nach der 8.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Besigheim 1	8	14	39.5
2	SC Erdmannhausen 2	8	13	37.5
3	SC Ingersheim 2	8	11	36.0
4	SK Bietigheim-Bissingen 1	8	10	38.0
5	SC Asperg 1	8	9	35.0
6	SK Sachsenheim 1	8	8	30.5
7	SF Kornwestheim 2	8	6	29.5
8	SV Marbach 2	8	4	30.0
9	SG Ludwigsburg 2	8	3	24.5
10	SC Erdmannhausen 3	8	2	19.5

Ludwigsburg Kreisklasse**Runde 7; Spieltag: 02.03.2014 9:00 Uhr**

SC Ingersheim 3 - TSV Münchingen 1 : 5 : 3; SV Marbach 3 - SV Besigheim 2 : 2,5 : 5,5; SF Möglingen 1 - SV Gemrigheim 1 : 5 : 3; SF Freiberg 1 - SVG Vaihingen/Enz 2 : 5,5 : 2,5; SV Besigheim 3 - SK Bietigheim-Bissingen 2 : 4,5 : 3,5;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Freiberg 1	7	14	39.0
2	SV Besigheim 2	7	9	33.0
3	TSV Münchingen 1	7	9	31.5
4	SF Möglingen 1	7	9	28.5
5	SVG Vaihingen/Enz 2	7	8	28.5
6	SV Gemrigheim 1	7	6	28.5
7	SK Bietigheim-Bissingen 2	7	6	26.5
8	SC Ingersheim 3	7	4	22.0
9	SV Besigheim 3	7	3	19.0
10	SV Marbach 3	7	2	23.5

Ludwigsburg B-Klasse**Runde 8; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr**

SF Kornwestheim 4 - SV Mundelsheim 1 : 2,5 : 5,5; SC Ingersheim 4 - SC Erdmannhausen 4 : 3,5 : 4,5; SC Asperg 2 - SV Besigheim 5 : 4,5 : 3,5; SV Marbach 4 - SF Möglingen 2 : 1,5 : 5,5; SC Tamm 3 - SK Sachsenheim 3 : 5,5 : 1,5;

Tabelle nach der 8.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Asperg 2	8	13	39.0
2	SF Möglingen 2	8	12	37.0
3	SV Besigheim 5	8	11	39.0
4	SC Tamm 3	8	10	31.0
5	SF Kornwestheim 4	8	9	34.0
6	SV Marbach 4	8	7	31.0
7	SV Mundelsheim 1	8	6	28.5
8	SC Erdmannhausen 4	8	5	30.5
9	SK Sachsenheim 3	8	4	20.0
10	SC Ingersheim 4	8	3	26.0

Ludwigsburg C-Klasse**Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr**

SV Gemrigheim 2 - SV Oberstenfeld 2 : 2 : 4; SG Ludwigsburg 4 - SF Kornwestheim 5 : 6 : 0; TSV Münchingen 3 - SV Marbach 5 : 6 : 0; TSG Steinheim 2 - SF Freiberg 3 : 3,5 : 1,5;

Runde 8; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

SF Kornwestheim 5 - TSV Münchingen 3 : 5 : 1; SV Oberstenfeld 2 - SG Ludwigsburg 4 : 2,5 : 3,5; SV Mundelsheim 2 - SV Gemrigheim 2 : 0 : 6;

Tabelle nach der 8.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Gemrigheim 2	8	11	29.5
2	SG Ludwigsburg 4	7	11	26.0
3	SF Kornwestheim 5	7	11	24.5
4	SF Freiberg 3	7	7	23.0
5	TSG Steinheim 2	6	7	16.0
6	SV Oberstenfeld 2	7	6	23.0
7	TSV Münchingen 3	7	5	20.0
8	SV Mundelsheim 2	7	4	13.5
9	SV Marbach 5	6	0	4.5

Kreisjugendliga Ludwigsburg**Runde 4; Spieltag: 08.03.2014 14:00 Uhr**

SG Steinheim/Oberstenfeld 1 - SF Freiberg 2 : 3 : 1; SV Marbach 2 - SC Ingersheim 1 : 2 : 2;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Steinheim/Oberstenfeld 1	4	7	12.0
2	SV Marbach 2	4	6	10.5
3	SC Ingersheim 1	4	2	5.0
4	SF Freiberg 2	4	1	3.5

Bezirk Neckar - Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735, E-Mail*); **Stellv. Bez.Leiter:** Josef Wöll, Eduard-Spranger-Str. 60, 72076 Tübingen, Tel.: 07071-610924, E-Mail*); **Bez.Frauenwart:** unbesetzt; **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); **Bez.Spielleiter:** Udo Ruprich, Mannenberger Str. 14, 73635 Rudersberg, 07183-9327862, ur@jib-bw.de; **Stellv. Bez.Spielleiter:** unbesetzt; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408, E-Mail*); **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbornstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788, E-Mail*); **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim, E-Mail*); **Bez.Jugendleiter:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, 07328 924697, b.grill@schach-ebersbach.de; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, E-Mail*); **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Dr.Gert Keller, Keplerweg 26, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 826095, E-Mail*); **Jugendssprecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige, E-Mail*); **1.Vors. Schiedsgericht:** Norbert Hallmann, Wilhelm-Braun-Str. 4, 88250 Weingarten, E-Mail: Nobi.Hallmann@t-online.de; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com; **Beisitzer Schiedsgericht:** Guntram Doleschal, Raichbergstr. 19, 73760 Ostfildern, E-Mail*); **Beisitzer Schiedsgericht:** Thomas Greulich, Öchslinstr. 6, 73033 Göppingen; **Beis.Schiedsgericht:** Martin Schubert, Im Hörnle 20, 72800 Eningen u.A., Tel.: 0 7121-7556161, E-Mail*); **Beis. Schiedsgericht:** Alexander Hande; **Beis. Schiedsgericht:** Egon Schultheisz, Hölderlinstr. 26, 73072 Donzdorf, Tel.: 07162 462674, E-Mail: egon_schultheisz@web.de; **Beis. Schiedsgericht:** Doris Konya; **Kassenprüfer:** Heidi Kracke, Schützenberg 1, 72525 Münsingen, Tel.: 07381 8860, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Michael Schwertek, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071-45959, E-Mail*); **Ersatzkassenprüfer:** unbesetzt;

Landesliga Neckar-Fils

Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SV Urach 1 - Ssg Fils-Lauter 1 : 2 : 6

Kracke, Moritz - Holl, Hans-Peter:1/2:1/2; Frey, Werner - Holl, Gerd:0:1; Gnirk, Torsten - Erker, Thomas:1/2:1/2; Ostertag, Stephan - Eisele, Michael:0:1; Krier, Johannes - Linke, Patrick:1/2:1/2; Molnar, Stefan - Lankes, Erich:1/2:1/2; Klett, Thomas - Moder, Erhard:0:1; Weber, Klaus - Klaus, Dominik:0:1;

SF Pfullingen 2 - SC Kirchentellinsfurt 1 : 3,5 : 4,5

Andreev, Vlad - Hagemann, Tim:0:1; Janasik, Gerhard - Schoenwaelder, Bernd:1/2:1/2; Born, Bernd-Ludger - Bäuerle, Frank:1/2:1/2; Hertzog, Peter - Schlotterbeck, Peter:1:0; Blöck, Detlef - Schäfer, Thomas:0:1; Henn, Gerhard - Langer, Timo:1/2:1/2; Schubert, Martin - Hornig, Clemens:1/2:1/2; Keck, Ingolf - Staiger, Roland:1/2:1/2;

SF Neckartenzlingen 1 - SG Schönbuch 1 : 5 : 3

Tscharotschkin, Michael - Bachler, Reinhard:1/2:1/2; Giacobelli, Vincenzo - Jurasin, Marin:+:-; Hallmann, Norbert - Kramer, Wolfgang:0:1; Guski, Dietmar - Abel, Wolfgang:1/2:1/2; Tscharotschkin, Alexander - Ljubicic, Mario:1/2:1/2; Häußler, Frank - Wöll, Josef:1:0; Herrmann, Michael - Hamm, Julian:1/2:1/2; Moersch, Mathias - Blahut, Klaus:1:0;

SV Dicker Turm Esslingen 1 - SC Ostfildern 1 : 4 : 4

Englmeier, Heinz - Jaeschke, Armin:1:0; Kunert, Günter - Baumstark, Thomas:1/2:1/2; Rau, Jürgen - Krämer, Sigfried:1/2:1/2; Scharrer, Udo - Diaz, Eduardo:1/2:1/2; Schreiber, Hans - Lörcher, Heinrich:0:1; Ramin, Michael - Wepfer, Bernd:1/2:1/2; Albruschat, Jan - Nguyen Van, Lam:1/2:1/2; Schulz, Jens Peter - Gauer, Jakob:1/2:1/2;

SC Kirchheim/Teck 1 - TSV/RSK Esslingen 1 : 3,5 : 4,5

Fischer, Thorsten - Scholl, Martin:0:1; Ganter, Thomas - Röscheisen, Markus:0:1; Flogaus, Wolfgang - Blank, David:0:1; Schneider, Frank - Kozina, Vinko:1:0; Keuper, Volker - Sonnleitner, Ernst:1/2:1/2; Fridman, Anatoli - Albrecht, Herbert:0:1; Bigalke, Moritz - Beck, Harald:1:0; Fronmüller, Frieder - Dörfler, Christian:1:0;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Ssg Fils-Lauter 1	7	12	37.0
2	SF Neckartenzlingen 1	7	10	34.5
3	SV Dicker Turm Esslingen 1	7	8	29.5
4	SF Pfullingen 2	7	8	29.0
5	SG Schönbuch 1	7	8	29.0
6	SC Kirchentellinsfurt 1	7	7	26.5
7	SC Ostfildern 1	7	6	28.5
8	TSV/RSK Esslingen 1	7	5	21.0

9	SV Urach 1	7	3	23.0
10	SC Kirchheim/Teck 1	7	3	22.0

Bezirksliga A - Neckar-Fils

Runde 7; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

SV Wendlingen 1 - SV Nürtingen 2 : 4 : 4; SC Ostfildern 2 - SV Reutlingen 2 : 3 : 5; SG KK Hohentübingen 2 - SF Neckartenzlingen 2 : 2,5 : 5,5; SF Pfullingen 3 - SC Steinlach 1 : 3 : 5;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG KK Hohentübingen 2	6	10	29.0
2	SV Wendlingen 1	6	9	30.0
3	SV Reutlingen 2	6	9	29.0
4	SV Nürtingen 2	6	7	26.0
5	SF Neckartenzlingen 2	6	7	25.5
6	SC Steinlach 1	7	6	24.0
7	SV Tübingen 2	6	5	23.5
8	SC Ostfildern 2	6	3	21.0
9	SF Pfullingen 3	7	0	15.0
10	SF Springer Rottenburg 1	0	0	0.0

Bezirksliga B - Neckar-Fils

Runde 7; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

SF Göppingen 2 - SF Deizisau 2 : 6 : 2; SV Altbach 1 - SK Wernau 1 : 3 : 5; Ssg Fils-Lauter 2 - SF Nabern 1 : 4,5 : 3,5; SF Göppingen 1 - SF Plochingen 1 : 2 : 6; SC Geislingen 1 - SV Dicker Turm Esslingen 2 : 4 : 4;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Plochingen 1	7	12	37.5
2	SF Deizisau 2	7	11	36.0
3	SF Göppingen 2	7	10	35.5
4	SV Dicker Turm Esslingen 2	7	7	29.0
5	SC Geislingen 1	7	7	27.5
6	SF Nabern 1	7	6	27.5
7	SV Altbach 1	7	5	23.5
8	Ssg Fils-Lauter 2	7	5	21.5
9	SK Wernau 1	7	4	19.5
10	SF Göppingen 1	7	3	21.5

Kreis Esslingen-Nürtingen

A-Klasse Es/Nt

Runde 6; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SF Nabern 2 - SG Filder 2 : 4 : 4; SV Dicker Turm Esslingen 4 - SV Nürtingen 4 : 8 : 0; SV Nürtingen 5 - SV Altbach 2 : 4,5 : 2,5;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Nabern 2	5	8	24.5
2	SV Dicker Turm Esslingen 4	5	7	27.5
3	SG Filder 2	5	7	23.5
4	SV Nürtingen 5	6	6	20.5
5	SV Altbach 2	5	4	18.5
6	SV Nürtingen 4	5	4	15.5
7	SC Ostfildern 4	5	0	13.0

B-Klasse Es/Nt

Runde 7; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

TSG Esslingen 1 - TSV/RSK Esslingen 3 : 3 : 3; TSV Denkendorf 1 - SF Deizisau 4 : 6 : 0; Schach-Kids Bernhausen 1 - SC Ostfildern 5 : 3 : 3; SV Nürtingen 6 - SV Wendlingen 3 : 1 : 4; SK Wernau 2 - TSV Grafenberg 2 : 3 : 3;

**Tabelle nach der 7.Runde**

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSG Esslingen 1	7	13	30.0
2	TSV Denkendorf 1	7	11	32.0
3	TSV Grafenberg 2	7	9	22.0
4	SV Wendlingen 3	7	9	21.5
5	SF Deizisau 4	7	9	21.0
6	Schach-Kids Bernhausen 1	7	8	21.5
7	TSV/RSK Esslingen 3	7	6	21.0
8	SK Wernau 2	7	3	14.5
9	SC Ostfildern 5	7	1	16.0
10	SV Nürtingen 6	7	1	9.5

Kreis Filstal

keine neuen Ergebnisse

Kreis Reutlingen-Tübingen**Kreisklasse Reutlingen/Tübingen****Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr**

SK Bebenhausen 3 - SF Ammerbuch 1 : 4 : 4; SV Dettingen Erms 1 - SF Lichtenstein 1 : 6,5 : 1,5; SV Pliezhausen 1 - SV Reutlingen 3 : 0 : 8; SC Steinlach 2 - SF Pfullingen 4 : 3 : 5;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Dettingen Erms 1	6	12	37.0
2	SK Bebenhausen 3	6	11	37.0
3	SF Ammerbuch 1	6	8	29.0
4	SV Reutlingen 3	6	6	25.0
5	SF Pfullingen 4	7	6	23.5
6	Rochade Metzgingen 1	6	6	23.5
7	SF Lichtenstein 1	6	5	23.5
8	SV Pliezhausen 1	6	2	15.0
9	SC Steinlach 2	7	0	10.5

A-Klasse Reutlingen/Tübingen**Runde 6; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr**

SV Reutlingen 4 - SF Springer Rottenburg 2 : 7 : 1; SF Pfullingen 5 - SV Urach 2 : 2 : 6; SG KK Hohentübingen 3 - SK Bebenhausen 4 : 4 : 4; SG Schönbuch 2 - SF Ammerbuch 2 : 4,5 : 3,5; SV Dettingen Erms 2 - SV Tübingen 3 : 5,5 : 2,5;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Urach 2	6	12	35.0
2	SG KK Hohentübingen 3	6	10	31.0
3	SV Dettingen Erms 2	6	9	27.0
4	SK Bebenhausen 4	6	7	24.5
5	SG Schönbuch 2	6	6	24.5
6	SV Reutlingen 4	6	5	25.0
7	SF Springer Rottenburg 2	6	4	20.0
8	SV Tübingen 3	6	4	17.5
9	SF Ammerbuch 2	6	2	19.0
10	SF Pfullingen 5	6	1	16.5

B-Klasse Reutlingen/Tübingen**Runde 8; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr**

SC Steinlach 3 - SG KK Hohentübingen 4 : 1,5 : 6,5; SW Münsingen 1 - Rochade Metzgingen 2 : 5 : 2; SV Urach 3 - SV Dettingen Erms 3 : 2 : 5;

Tabelle nach der 8.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG KK Hohentübingen 4	8	14	46.5
2	Rochade Metzgingen 2	8	12	38.0
3	SW Münsingen 1	8	10	30.5
4	SV Dettingen Erms 3	8	9	31.0
5	SC Steinlach 3	8	3	26.0
6	SV Urach 3	8	0	16.0

Bezirk Alb-Schwarzwald

1.Vorsitzender: Dr. Axel Birkholz, Lachstr. 52, 78549 Spaichingen, Tel. 07424-9587415, E-Mail*); **2.Vorsitzender:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Bezirkskassier:** Gunter Kaufmann, Balingingerstr.89, 78532 Tuttlingen, 07461-164824; **Bezirksspielleiter:** Klaus Fuß, Flandernstr.53, 72458 Albstadt, 0176-24322260; **Stellv. Bezirksspielleiter:** Thomas Schenk, Gammendingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471-702833; **Bezirksjugendleiterin:** Monika Hertkorn, Senefelderstr.26, 72336 Balingen, 07433-2799600; **Kaderleiter:** Daniel Müller, Auf dem Schildrain 60, 76532 Tuttlingen, 07461-9650835; **Pressewart:** Harry Pfiender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Christian Kinkelin, Bahnhofstr.35, 78532 Tuttlingen, 07461-9115275; **Stellv. Schiedsgericht:** Edgar Eckwert, Oberndorfer Str.23, 78655 Dunningen, 07403-12277; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788, E-Mail*); **Ref. Freizeit- und Breitensport:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433-16920; **Ref. für Ausbildung:** Stefan Kuricini, Oberdorferstr.8, 72379 Hechingen; **DWZ-Sachbearbeiter:** Lukas Buschle, Schönenbergstraße 42, 78570 Mühlheim; **Internet-Beauftragte:** Christof Beuter, Götelfinger Str.27, 72184 Eutingen im Gäu, Tel.07459-1607; **KSL Zollern-Alb:** Stopper Heinrich, Adalbert-Färber-Str.20, 72469 Meßstetten, 07579-1511; **KSL Donau-Neckar:** Harry Pfiender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **KSL Schwarzwald:** Gerd Friedrich, Rosäckerstr.24, 78727 Oberndorf am Neckar-Aistaig, 07423-83157;

EINLADUNG zur**BEZIRKSDAMENMEISTERSCHAFT 2014**

Hallo liebe Schachspielerinnen,
als Damenbezirkswart melde ich mich heute und lade euch alle recht herzlich zur Bezirksdamenmeisterschaft 2014 ein!!!

Der Schachverein Balingen richtet dieses Turnier für Euch aus. Eure Damenbeauftragte(jetzt Damenbeauftragter, da sich keine Frau gemeldet hat) ist seit 2011 nun ein Mann und ich hoffe, dass ihr eure Frau steht und den Männern zeigt, dass auch ihr ein Turnier an einem Sonntag spielen könnt. **Wir (Ich und ihr Frauen) wollen doch mal den Männern zeigen, dass wir (ihr Frauen und ich) auch an einem Sonntag früh aufstehen können und uns kampfbereit im Balingen Zöllernschloss treffen.**

Sonntag, den 04. Mai 2014**im Zöllernschloss in Balingen (neben der Jugendherberge)****Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr.****Meldeschluss ist um 8.30 Uhr.**

Teilnahme berechtigt sind alle Damen die aktiv in der Verbandsrunde unseres Bezirks spielberechtigt sind, oder nicht aktive Spielerinnen die ihren Hauptwohnungssitz im Schachbezirk Alb-Schwarzwald haben. Spielerinnen die in einem anderen Bezirk aktiv spielen, können außer Konkurrenz zugelassen werden.

Vereinslose Spielerinnen sind also zu diesem Turnier zugelassen.

Der Spielmodus wird am Turniertag nach Anzahl der Meldungen festgelegt.

Die Bedenkzeit beträgt mindestens 20 Min. pro Partie und Spielerin

Es gelten die Regeln der FIDE sowie die WTO des SVW. Die Startrangliste wird nach den neuesten verfügbaren SWISS-CHESS-Daten erstellt.

Die Siegerin erhält den Titel Damen-Bezirksmeisterin des Schachbezirks Alb/Schwarzwald 2014.

Titelverteidigerin ist Yvonne Hapke aus Balingen, die im letzten Jahr als einzige bei den Senioren mitspielte und beachtliche 7 Punkte aus 9 Spielen eroberte und somit zu Recht den Titel Damen-Bezirksmeisterin gewann.

Bei Teilnahme von mindestens drei Damen am Turnier über 55 Jahre wird auch eine Seniorenmeisterin ermittelt. Diese erhält ebenfalls einen Pokal und den Titel „Seniorenmeisterin des Schachbezirks Alb / Schwarzwald 2014“.

Um dem SV Balingen die Arbeit bei den Vorbereitungen zu diesem Turnier zu erleichtern wird dringend um Voranmel-

dung bei Sebastian During, 2.Vorsitzender, per email: anmeldung@svbalingen.de bis zum 30. April 2014 gebeten. Anmeldungen können auch an mich gerichtet werden. Kontaktdaten siehe unten.

Ich freue mich sehr darauf, dass ich die schachspielenden Frauen auch einmal persönlich kennen lernen darf.

Also lasst mich nicht im Stich, wir sehen uns in Balingen.

Grüße von
Martin Renner
Seniorenwart
Bezirk Alb/Schwarzwald
Tel. 07433 16920 oder 0160 97269075 oder
E-Mail martinrenner1@gmx.de

PS: da parallel die Senioren-Bezirksmeisterschaften ausgetragen werden, darf ich darauf hinweisen, dass vom Veranstalter Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie Vesper angeboten werden.

EINLADUNG zur

BEZIRKSSENIORENMEISTERSCHAFT 2014

Liebe Schachseniorinnen und –senioren,
mit diesem Schreiben lade ich Sie recht herzlich zur Bezirksseniorenmeisterschaft 2014 ein. Das Turnier wird vom Schachverein Balingen ausgerichtet, und findet am

**Sonntag, den 4. Mai 2014
im Zollernschloss in Balingen**

**Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr.
Meldeschluss ist um 8.30 Uhr.**

Teilnahmeberechtigt sind Damen, die im Turnierjahr (01.09. bis 31.08) mindestens das 55. Lebensjahr, und Herren, die im Turnierjahr mindestens das 60. Lebensjahr vollenden. Zusätzlich müssen Sie in der Verbandsrunde unseres Bezirkes aktiv spielberechtigt sein, oder nicht aktive Spieler haben ihren Hauptwohnsitz im Schachbezirk Alb-Schwarzwald.

Damen müssen bis zum 31.08.2014 das 55. Lebensjahr, (1958 und älter) und
Herren müssen bis zum 31.08.2014 das 60. Lebensjahr (1953 und älter) vollendet haben.

Vereinslose Spielerinnen und Spieler sind also zu diesem Turnier zugelassen.

Gespielt wird ein Schnellschachturnier mit jeweils 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Das Turnier wird, 9 Runden Schweizer System gespielt. Es gelten die Regeln der FIDE sowie die WTO des SVW. Die Startrangliste wird nach den neuesten verfügbaren SWISSCHESS-Daten erstellt.

Neben der Einzelwertung des Turniers wird es eine Mannschaftswertung geben, wenn mindestens 3 Mannschaften bestehend aus 3 Spielern gemeldet werden. Spielgemeinschaften sind nur zwischen Vereinsspielern (eines Vereins) und vereinslosen Spielern zulässig. Jeder Verein darf beliebig viele Mannschaften melden. Die Mannschaftswertung erfolgt zuerst aufgrund der erzielten Brettunkte. Bei Punktgleichheit werden die Mannschaftspunkte hinzugezogen.

Der Sieger des Turniers erhält einen Pokal und den Titel „Seniorenmeister des Schachbezirkes Alb / Schwarzwald 2014“. Titelverteidiger ist wiederum Karl-Heinz Müller aus Balingen, der bereits 2012 und 2013 erfolgreich war. Der Zweit- und Drittplatzierte erhält jeweils eine Urkunde.

Bei Teilnahme von mindestens drei Damen am Turnier wird auch eine Seniorenmeisterin ermittelt. Diese erhält ebenfalls einen Pokal und den Titel „Seniorenmeisterin des Schachbezirkes Alb / Schwarzwald 2014“. **Leider konnte dieser Titel in den vergangenen Jahren nicht vergeben werden, mangels Teilnahme. Ich hoffe, dass in diesem Jahr mindestens 3 Seniorinnen den Weg nach Balingen finden.**

Der Sieger der Mannschaftswertung erhält ebenfalls eine Urkunde. Titelverteidiger ist der SV Rottweil.

Um dem SV Balingen die Arbeit bei den Vorbereitungen zu diesem Turnier zu erleichtern wird dringend um Voranmeldung bei Sebastian During, 2.Vorsitzender, per E-Mail: anmeldung@svbalingen.de bis zum 30. April 2014 gebeten. Anmeldungen können auch an mich gerichtet werden. Kontaktdaten siehe unten.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Renner
Seniorenwart
Bezirk Alb/Schwarzwald
Tel. 07433 16920 oder 0160 97269075 oder E-Mail
martinrenner1@gmx.de

PS: da parallel die Damen-Bezirksmeisterschaften ausgetragen werden, darf ich darauf hinweisen, dass vom Veranstalter Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie Vesper angeboten werden.

Viererpokal Alb/Schwarzwald

Runde 3; Spieltag: 09.03.2014 10:00 Uhr

SK Horb 1 - SC Bisingen-Steinhofen 1 : 3,5 : 0,5; SV Trossingen 1 - SC Rangendingen 1 : 0,5 : 3,5;

Landesliga Alb/Schwarzwald

Runde 6; Spieltag: 22.02.2014 17:30 Uhr

SG Schramberg-Lauterbach 1 - SG Donautal Tuttlingen 1 : 3,5 : 4,5

Fichter, Fabian - Günter, Alexander:1:0; Maier, Armin - Buschle, Lukas:½:½; Braun, Rainer - Marquardt, Patrick:½:½; Eschle, Hubert - Paul, Steffen:1:0; Gaus, Frank - Kinkel, Christian:½:½; Klimas, Christof - Bader, Werner:0:1; Wistuba, Martin - Kaufmann, Gunther:0:1; Kaltenbach, Volker - Stierle, Martin:0:1;

SF Dornstetten-Pfalzgrafeweiler 1 - SC Rangendingen 1 : 3 : 5

Arnold, Max - Gorgs, Alfred:1:0; Kirchner, Heinz - Schwenk, Andreas:0:1; Klaiß, Thomas - Huber, Martin:0:1; Frei, Peter - Baumann, Frank:0:1; Blum, Ferdinand - Lipp, Hans-Peter:0:1; Jetter, Karlheinz - Muysers, Hendrik:½:½; Kull, Simon - Birkle, Josef:1:0; Bihorac, Husno - Dieringer, Friedrich:½:½;

SR Heuberg-Gosheim 1 - SR Spaichingen 1 : 4 : 4

Speck, Andreas - Teutsch, Michael:+:-; Narr, Matthias - Zepf, Axel:0:1; Weber, Lothar - Grimm, Richard:½:½; Stehle, Ottmar - Röttinger, Eugen:+:-; Hengstler, Georg - Eckhardt, Siegfried:½:½; Narr, Franz - Ringwald, Thomas:½:½; Fischer, Stefan - Karg, Oliver:0:1; Mayer, Eduard - Kemmler, Christoph:½:½;

SG Turm Albstadt 1 - SK Horb 1 : 1,5 : 6,5

Fuß, Klaus - Goldinger, Peter:0:1; Günther, Christian - Schroth, Georg:0:1; Sinz, Carsten - Britsch, Dennis:0:1; Schönegg, Rolf - Melzer, Marcel:0:1; Brenner, Frank - Beuter, Christof:0:1; Maier, Michael - Steiglechner, Julius:½:½; Ehrlich, Benjamin - Seyrich, Jonathan:0:1; Friedrich, Johannes - Buhlmann, Werner:1:0;

SC Bisingen-Steinhofen 1 - SV Trossingen 1 : 5 : 3

Hollstein, Fabian - Rothfuß, Oliver:1:0; Hollstein, Markus - Pfriendler, Harry:1:0; Sauter, Stefan - Birkholz, Axel:0:1; Sauter, Paul - Vogler, Armin:½:½; Hapke, Ralf - Messner, Werner:½:½;



Ott, Frank - Petroschka, Bernd:½:½; Lörch, Ulrich - Mayer, Alexander:1:0; Hapke, Yvonne - Schrade, Ulrich:½:½;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Dornstetten-Pfalzgrafenweiler 1	6	10	30.0
2	SC Bisingen-Steinhofen 1	6	9	25.0
3	SR Spaichingen 1	6	8	25.0
4	SC Rangendingen 1	6	7	26.5
5	SG Donautal Tuttlingen 1	6	5	23.0
6	SR Heuberg-Gosheim 1	6	5	22.0
7	SG Turm Albstadt 1	6	5	20.0
8	SV Trossingen 1	6	4	23.0
9	SK Horb 1	6	4	22.5
10	SG Schramberg-Lauterbach 1	6	3	23.0

Bezirksliga Alb/Schwarzwald

Runde 7; Spieltag: 08.03.2014 17:30 Uhr

SG Donautal Tuttlingen 2 - SV Balingen 3 : 2,5 : 5,5; SC Oberndorf 1 - SC Hechingen 1 : 4 : 4; SV Rottweil 1 - SC Bisingen-Steinhofen 2 : 5,5 : 2,5; SV Stockenhausen-Frommern 1 - SV Balingen 2 : 1 : 7; SV Winterlingen 1 - SC Nusplingen 1 : 4,5 : 3,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Balingen 2	7	12	33.0
2	SV Rottweil 1	7	11	34.0
3	SV Balingen 3	7	8	30.0
4	SC Nusplingen 1	7	8	28.5
5	SV Winterlingen 1	7	7	31.0
6	SC Oberndorf 1	7	7	28.5
7	SC Hechingen 1	7	7	27.0
8	SC Bisingen-Steinhofen 2	7	4	26.0
9	SV Stockenhausen-Frommern 1	7	4	22.5
10	SG Donautal Tuttlingen 2	7	2	19.5

Kreisklasse Alb/Schwarzwald

Runde 6; Spieltag: 22.02.2014 17:30 Uhr

SF Burladingen 1 - SF Dornstetten-Pfalzgrafenweiler 2 : 4 : 4; SC Rangendingen 2 - SC Heinstetten 1 : 2 : 6; SR Spaichingen 2 - SG Donautal Tuttlingen 3 : 3,5 : 4,5; SV Trossingen 2 - SF Geislingen 1 : 2 : 6; SK Horb 2 - SV Schömberg 1 : 3,5 : 4,5;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Schömberg 1	6	9	28.0
2	SC Heinstetten 1	6	9	27.0
3	SF Geislingen 1	6	8	26.0
4	SG Donautal Tuttlingen 3	6	7	25.5
5	SK Horb 2	6	6	24.5
6	SF Burladingen 1	6	6	24.5
7	SF Dornstetten-Pfalzgrafenweiler 2	6	4	22.0
7	SR Spaichingen 2	6	4	22.0
9	SC Rangendingen 2	6	4	21.0
10	SV Trossingen 2	6	3	19.5

B-Klasse AS Süd

Runde 6; Spieltag: 08.03.2014 17:30 Uhr

SR Heuberg-Gosheim 3 - SV Rottweil 3 : 2 : 4; SV Trossingen 3 - SC Heinstetten 2 : 2,5 : 3,5; SG Dotternhausen 2 - SV Balingen 7 : 4,5 : 1,5; SC Rangendingen 3 - SV Balingen 9 : 0 : 6;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Dotternhausen 2	6	11	30.0
2	SV Rottweil 3	6	10	21.5
3	SC Heinstetten 2	6	9	23.0
4	SV Trossingen 3	6	7	20.5
5	SV Balingen 9	6	5	16.0
6	SV Balingen 7	6	4	14.5
7	SC Rangendingen 3	6	1	9.0
8	SR Heuberg-Gosheim 3	6	1	8.5

B-Klasse AS Nord

Runde 6; Spieltag: 08.03.2014 17:30 Uhr

SF Dornstetten-Pfalzgrafenweiler 3 - SV Balingen 8 : 4,5 : 1,5; SF Dornstetten-Pfalzgrafenweiler 4 - SC Hechingen 2 : 6 : 0; SV Balingen 6 - SF Geislingen 3 : 2 : 4; SK Horb 3 - SV Stockenhausen-Frommern 3 : 1,5 : 4,5;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Stockenhausen-Frommern 3	6	12	24.5
2	SF Geislingen 3	6	9	20.5
3	SV Balingen 6	6	7	20.5
4	SF Dornstetten-Pfalzgrafenweiler 3	6	6	19.0
5	SV Balingen 8	6	5	17.5
6	SF Dornstetten-Pfalzgrafenweiler 4	6	4	15.5
7	SK Horb 3	6	3	13.5
8	SC Hechingen 2	6	2	13.0

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504, E-Mail*); **stellv. Bezirksleiter:** Norbert Kelemen, Hintere Gasse 15, 73340 Amstetten, 07336-8482, Fax: 07336-920121, E-Mail*); **Schriftführer:** Xaver Fichtl, Holdereggstr. 40, 88131 Lindau, 08382-23638, Mail: fichtl-lindau@t-online.de; **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185, E-Mail*); **Bezirksspielleiter:** Thomas Hartmann, Lehrer Str. 11, 89081 Ulm, 0731-1436772, E-Mail*); **Spielleiter Bezirk Nord:** Staffelleiter, Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731-67008, E-Mail*); **Spielleiter Bezirk Süd:** Marina Heil, Frisonstr. 4, 88250 Weingarten, 0751-5576757, E-Mail*); **Webmaster:** Frank Oberndorfer, Bauernjörgstraße 11, 88289 Waldburg, 07529 431336, E-Mail*); **Bezirksjugendleiter:** Marc Kreuzahler, Graf-Zeppelin-Str. 13, 88074 Meckenbeuren, 07542 21577, E-Mail*); **Senioren-Ref.:** Tilo Balzer, Kaltenbergerstr. 99, 88069 Tettnang, 07542-4545, E-Mail*); **Ausbildungs-Ref.:** unbesetzt **Frauen-Ref.:** Ute Jusciak, Bazienstraße 18, 88131 Lindau, 08382 942043, E-Mail*); **Schulschach-Ref.:** unbesetzt **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Albrecht Weidel, Gespinstmarkt 33, 88212 Ravensburg, 0751 23382, E-Mail*); **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Falco Nogatz, Römerstr. 17 A, 89077 Ulm, 0152 02746928, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228, E-Mail*); **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00) * (E-Mail*=vorname.nachname@svw.info)

Ausschreibung der

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2014

Wann: Samstag, 05. April 2014
Wo: 89275 Elchingen, Am Inselweg 31, Mehrzweckhalle Thalvingen
Beginn: 1. Runde pünktlich um 10.30 Uhr
Modus: Bis 20 Teilnehmer Rundenturnier, bei mehr als 20 Teilnehmern 15 Runden CH-System.
Anmeldung: von 10.00 Uhr bis 10.20 Uhr
Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spieler, FIDE-Blitzregeln
Sieger: erhält Wanderpokal
Qualifikation: Die ersten 3 Plätze qualifizieren sich für die Württembergische Blitz-Einzel-Meisterschaft 2014 (28.06.2014 im Bezirk Stuttgart; Ort noch nicht bekannt).
Ausrichter: SV Thalvingen

Getränke und kostengünstige Verpflegung werden im Spiellokal angeboten, es ist eine einstündige Mittagspause geplant.

Teilnahmeberechtigt sind alle als aktiv gemeldeten Mitglieder der Vereine des Schachbezirks Oberschwaben.

Voranmeldungen und Rückfragen werden erbeten per Email an Uwe Naafs unter uwenaafts@yahoo.de, Tel. 0731-263359 bzw. 0160-6327750 oder an schach@svthalvingen.de .

Der SV Thalvingen freut sich auf die Teilnahme vieler Spieler.



Oberschwäbische Schach-Einzelmeisterschaft Mengen 29.05. – 01.06.2014

Ort	Bürgerhaus Ennetach, Mühlstraße, 88512 Mengen-Ennetach
Modus	7 Runden CH-System, 2 Std./40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie
A-Gruppe	24 Teilnehmer
B-Gruppe	Offen für alle Mitglieder mit Spielgenehmigung für einen Verein im Schachbezirk Oberschwaben
Anmeldung	
A-Gruppe	Teilnahmebestätigung für qualifizierte Spieler sowie Freiplatzanträge bis 10.05.2014 an den Bezirksspielleiter
B-Gruppe	Voranmeldung direkt beim Veranstalter, sonst bis spätestens 9.00 Uhr am Turniertag
Startgeld	10 Euro bei Voranmeldung und Überweisung bis 22.05.2014 15 Euro bei Turnierbeginn 5 Euro für Jugendliche unter 18 Jahren
Überweisung	Schachfreunde Mengen Volksbank Bad Saulgau IBAN: DE80650930200404075002 BIC:GENODES1SLG
Preise	
A-Gruppe	Pokale für Platz 1 bis 3 Platz 1 und 2 qualifizieren sich für die Württembergische Einzelmeisterschaft 2014
B-Gruppe	Pokale für Platz 1 bis 3 Platz 1 bis 6 qualifizieren sich für die A-Gruppe der OSEM 2015 Pokale für die beste Dame, den besten Senior und den besten Jugendlichen
Zeitplan	
Do 29.05.	9.30 Uhr: Begrüßung 10.00 Uhr: 1. Runde 16.00 Uhr: 2. Runde
Fr 30.05.	9.00 Uhr: 3. Runde 15.00 Uhr: 4. Runde
Sa 31.05.	9.00 Uhr: 5. Runde 15.00 Uhr: 6. Runde
So 01.06.	9.00 Uhr: 6. Runde 14.30 Uhr: Siegerehrung
Info	Helmut Baur, Tel. 07572 1752
Anmeldung	Dominik Schuler, E-Mail: dodo.schuler@yahoo.de

Landesliga Oberschwaben

Runde 7; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

SC Weiler im Allgäu 1 - SF Mengen 1 : 7 : 1

Hasenohr, Benedict - Baur, Frank:+-; Srba, Milan - Wernard, Dieter:1:0; Hosticka, Frantisek - Leser, Alfred:1:0; Wunder, Niklas - Wannenmacher, Matthias:1:0; Wagner, Manfred - Meger, Wilfried:0:1; Wunder, Fabian - Buck, Gerhard:1:0; Pfanner, Tobias - Leser, Jasmin:1:0; Sutter, Erhard - Baur, Helmut:1:0;

SC Tettngang 1 - TG Biberach 2 : 5 : 3

Längl, Jürgen - Schindler, Dirk-Steffen:½:½; Oberndörfer, Frank - Hoops, Christian:0:1; Benkö, Florian - Vetter, Robert:1:0; Krämer, Markus - Zessin, Frank:½:½; Kreuzahler, Marc - Haberbosch, Herbert:1:0; Kaiser, Marius - Rothmund, Joachim:1:0; Sterk, Jonas - Sander, Lucia:0:1; Mirl, Helmut - Heiler, Karl:1:0;

TSV Langenau 2 - SC Weiße Dame Ulm 2 : 3 : 5

Schneider, Bruno - Schwab, Matthias:0:1; Stork, Simon - Hartmann, Thomas:1:0; Gerstberger, Walter - Bitter, Frank:0:1; Mose, Goswin - Sturm, Bernhard:0:1; Lachmayer, Manfred - Baur, Norbert:1:0; Grosse, Manfred - Lepschi, Albert:1:0; Neef, Wilfried - Schmid, Franz:0:1; Lutz, Robin - Mierzwa, Robert:0:1;

SV Friedrichshafen 1 - SF Ravensburg 1 : 6 : 2

Heilinger, Dietmar - Barthelmann, Benno:½:½; Russ, Dietmar-

Holger - Ringelsiep, Jochen:½:½; Zeller, Roman - Abt, Andreas:1:0; Schnorrberger, Reiner - Lippmann, Hans-Georg:½:½; Kalker, Peter - Dikich, Andreas:1:0; Dangelmayer, Frank - Schotten, Karl:½:½; Nold, Markus - Lewandowski, Tadeus:1:0; Ahlfänger, Andreas - Schneider, Thomas:1:0;

TSV Langenau 1 - Post-SV Ulm 2 : 6 : 2

Schlais, Harald - Habel, Christof:0:1; Wutzke, Roland - Over, Klaus:1:0; Hörsch, Heiner - Vengring, Antal:½:½; Herz, Thomas - Schallenmüller, Wolf-Ulrich:½:½; Birzele, Albrecht - Tjo, Valeri:1:0; Beck, Rudolf - Kucinski, Igor:1:0; Geutner, Steffen - Schmidt, Waldemar:+-; Wagner, Reiner - Stefaniuc, Alexander:1:0;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSV Langenau 1	7	14	38.0
2	SC Weiler im Allgäu 1	7	11	39.5
3	SC Weiße Dame Ulm 2	7	9	30.5
4	SV Friedrichshafen 1	7	6	27.5
5	SC Tettngang 1	7	6	24.5
6	Post-SV Ulm 2	7	5	26.0
7	TSV Langenau 2	7	5	25.0
8	SF Mengen 1	7	5	23.0
9	SF Ravensburg 1	7	5	22.5
10	TG Biberach 2	7	4	23.5

Kreis Nord

Bezirksliga OS Nord

Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr

SF Vöhringen 1 - SC Weiße Dame Ulm 4 : 6 : 2; SV Jedesheim 2 - SC Weiße Dame Ulm 3 : 3,5 : 4,5; SC Laupheim 1 - TSV Neu-Ulm 1 : 3,5 : 4,5; TSV Laichingen 1 - SF Blaustein 1 : 4 : 4;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Weiße Dame Ulm 3	6	12	34.5
2	SC Obersulmtingen 1	6	9	29.0
3	SV Jedesheim 2	6	8	28.0
4	SF Vöhringen 1	6	8	28.0
5	SF Blaustein 1	6	7	22.5
6	TSV Laichingen 1	7	4	23.5
7	TSV Neu-Ulm 1	6	4	22.0
8	SC Weiße Dame Ulm 4	7	2	19.0
9	SC Laupheim 1	6	2	16.5

A-Klasse OS-Nord

Runde 6; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

SV Jedesheim 4 - SF Riedlingen 1 : 1 : 7; SC Laupheim 3 - SC Weiße Dame Ulm 5 : 3,5 : 4,5; TSV Berghülen 2 - TV Wiblingen 1 : 1,5 : 6,5; SC Obersulmtingen 3 - SC Laupheim 2 : 1 : 7;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Laupheim 2	6	12	37.5
2	SF Riedlingen 1	6	8	29.5
3	SV Jedesheim 4	6	8	22.5
4	SC Weiße Dame Ulm 5	6	7	27.0
5	TV Wiblingen 1	6	5	24.0
6	TSV Berghülen 2	6	4	21.5
7	SC Laupheim 3	6	4	20.5
8	SC Obersulmtingen 3	6	0	9.5

C-Klasse OS Nord

Runde 6; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr

TSV Westerstetten 1 - TSG Ehingen 2 : 4,5 : 1,5; SC Obersulmtingen 4 - TSV Berghülen 4 : 2,5 : 3,5; TSV Neu-Ulm 2 - SV Thalfingen 2 : 4 : 2;

**Tabelle nach der 6.Runde**

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSV Neu-Ulm 2	6	12	24.0
2	SV Thalfingen 2	5	6	18.5
3	SF Riedlingen 2	5	6	16.5
4	TSV Westerstetten 1	5	5	15.5
5	TSV Berghülen 4	5	4	12.5
6	TSG Ehingen 2	5	2	12.0
7	SC Obersulmetingen 4	5	1	9.0

Kreis Süd**A-Klasse OS Süd****Runde 6; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr**

SC Lindau 3 - SC Wangen 2 : 3,5 : 2,5; SC Bad Schussenried 1 - SK Lindenberg 1 : 3 : 3; SC Tettngang 3 - SK Markdorf 3 : 3,5 : 2,5; SF Ertingen 1 - SF Mengen 3 : 3,5 : 2,5;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Lindau 3	6	12	28.0
2	SC Bad Schussenried 1	6	9	25.5
3	SK Lindenberg 1	6	9	20.5
4	SF Ertingen 1	6	6	15.0
5	SC Wangen 2	6	4	15.5
6	SF Mengen 3	6	4	14.5
7	SC Tettngang 3	6	4	13.0
8	SK Markdorf 3	6	0	12.0

B-Klasse OS Süd**Runde 5; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr**

SK Leutkirch 2 - SV Weingarten 3 : 1,5 : 4,5; SF Ertingen 2 - SF Wetzisreute 3 : 1,5 : 4,5;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Wetzisreute 3	5	10	21.0
2	SV Weingarten 3	5	6	17.5
3	SK Leutkirch 2	5	4	16.0
4	SF Ertingen 2	5	0	5.5

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Alexander Ziegler, Birkenstraße 1, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171-7906524, E-Mail*); **Bezirksspielleiter:** Martin Egle, Sauerbruchstrasse 19, 73432 Unterkochen, Tel.: 07361-89326 od. 0176-22130324, E-Mail*); **Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691, E-Mail*); **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504, E-Mail*); **Schatzmeister:** Alexander Adler, Mühlstr. 24, 73630 Remshalden, Tel.: 07151-1693888, E-Mail*); **Schriftführer:** Thomas Häußler, Schlehenhalde 16, 89537 Giengen, Tel.: 07322-6662, E-Mail*); **1. Vorsitzender Schiedsgericht:** Klaus Abele, Silcherstr. 75, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181-2086157, E-Mail*); **Breitensport-Referent:** Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315, E-Mail*); **Stützpunktleiter:** Ulrich Kinzler, An der Schießmauer 45, 89359 Kötzing, Tel.: 08221-2068236, Mob.: 0172-7564499, E-Mail*); **1. Jugend-Referent:** Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, Tel.: 07361-44860, E-Mail*); **Jugendssprecher:** Kevin Walter, Hohe Wart Str. 7, 89542 Herbrechtingen, Tel.: 0171-5416601;

Kreisvorsitzende:

Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler, info@evolution-events.net; **Schachkreis Aalen:** Dietmar Beier, E-Mail*); **Schachkreis HDH:** Thomas Häußler, thomas-haeussler@web.de

Kreispielleiter:

Schachkreis Gmünd: Dirk König, djking@t-online.de; **Schachkreis Aalen:** Gerald Marek, E-Mail*); **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

E-Mail*) = vorname.nachname@svw.info

Landesliga Ostalb**Runde 7; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr****SF 90 Spraitbach 1 - SC Grunbach 2 : 3,5 : 4,5**

Dzelilovic, Biran - Kanter, Leonid:½:½; Toprak, Yilmaz - Teliordis, Vasileios:0:1; Saur, Michael - Bangert, Udo:1:0; Ziegler, Alexander - Vollmer, Marcel:1:0; Chorafakis, Charilaos - Hahn, Dieter:½:½; Miller, Viktor - Fischer, Thomas:0:1; Kurz,

Tim - Adler, Alexander:0:1; Felde, Viktor - Hof, Hasso:½:½;

SC Leinzell 1 - SV Schorndorf 1 : 2,5 : 5,5

Schumacher, Klaus - Engbrecht, Helmut:½:½; Fritz, Alexander - Pfrommer, Martin:0:1; Reinders, Christian - Graf, Michael:1:0; Brückner, Hartmut - Janko, Benjamin:0:1; Vollmer, Burkhard - Ullrich, Arthur:½:½; Brumm, Rainer - Kolbe, Thomas:0:1; Weise, Daniel - Gutmann, Rolf:½:½; Trompisch, Erhard - Eisengräber-Pabst, Axel:0:1;

SG Schwäbisch Gmünd 2 - SV Aalen-Ellwangen 2 : 4 : 4

Roth, Lothar - Kunert, Peter:0:1; Oganian, Albert - Pfitzer, Martin:½:½; Basovic, Mirsad - Bernardt, Rainer-Georg:1:0; Schmieder, Siegfried - Breitländer, Frank:½:½; Friedrich, Gerhard - Rincke, David:1:0; Geilfuss, Valentin - Postolski, Viktor:0:1; Schlappa, Reinhard - Rohsgoderer, Olaf:0:1; Sauerbeck, Andreas - Fried, Harold:1:0;

SC Plüderhausen 1 - SC Grunbach 3 : 3,5 : 4,5

Beckers, Manfred - Baiker, Harald:1:0; Mück, Heinz-Peter - Kindsvater, Rainer:0:1; Thomaneck, Manuel - Lenz, Reiner:0:1; Ferstl, Manfred - Wozelberger, Armin:0:1; Löw, Gerhard - Wittmann, Reiner:1:0; Wirth, Volker - Rüdiger, Thomas:½:½; Mück, Fabian - Hetz, Jonas:½:½; Heinrich, Sven - Reicherter, Hermann:½:½;

SK Sontheim/Brenz 2 - SV Aalen-Ellwangen 1 : 6,5 : 1,5

Ullmann, Juergen - Timeus, Frank:0:1; Hartmann, Theo - Stuhl, Alexander:1:0; Walliser, Holger - Waldenberger, Lars:½:½; Masur, Bernhard - Stark, Rainer:1:0; Jaskula, Martin - Berg, Andreas:1:0; Frühsorger, Igor - Leis, Jürgen:1:0; Kaufmann, Thorsten - Merz, Klaus:1:0; Mayer, Roland - Abele, Albert:1:0;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Sontheim/Brenz 2	7	11	35.5
2	SG Schwäbisch Gmünd 2	7	11	34.5
3	SV Schorndorf 1	7	10	29.0
4	SV Aalen-Ellwangen 1	7	9	29.0
5	SC Grunbach 2	7	8	32.0
6	SC Grunbach 3	7	7	28.5
7	SC Plüderhausen 1	7	5	24.5
8	SF 90 Spraitbach 1	7	4	26.0
9	SV Aalen-Ellwangen 2	7	4	19.5
10	SC Leinzell 1	7	1	21.5

Bezirksliga Ost**Runde 6; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr**

SV Crailsheim 1 - SK Sontheim/Brenz 3 : 3 : 5; SC Tannhausen 1 - SV Oberkochen 1 : 2,5 : 5,5; SF Königsbronn 1 - SC Ellwangen 1 : 5,5 : 2,5; SK Heidenheim 1 - SC Bopfingen 1 : 2 : 6;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Sontheim/Brenz 3	6	11	33.0
2	SV Oberkochen 1	6	9	30.5
3	SV Crailsheim 1	6	8	30.0
4	SF Königsbronn 1	6	7	24.0
5	SC Tannhausen 1	6	7	23.0
6	SC Bopfingen 1	6	4	24.0
7	SK Heidenheim 1	6	1	14.5
8	SC Ellwangen 1	6	1	13.0

Bezirksliga West**Runde 7; Spieltag: 09.03.2014 9:00 Uhr**

SF Heubach 1 - TSV Alfdorf 1 : 3 : 5; SC Grunbach 4 - SF Waldstetten 1 : 0,5 : 7,5; SG Bettringen 1 - TSV Welzheim 1 : 3,5 : 4,5; SV Schorndorf 2 - SG Schwäbisch Gmünd 3 : 2 : 6; SC Leinzell 2 - Schachmatt Schorndorf 1 : 3,5 : 4,5;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Waldstetten 1	7	13	38.0
2	SG Schwäbisch Gmünd 3	7	11	33.5

3	TSV Alfdorf 1	7	10	30.5
4	TSF Welzheim 1	7	9	30.5
5	SC Grunbach 4	7	7	29.5
6	SF Heubach 1	7	6	26.5
7	SV Schorndorf 2	7	4	25.0
8	SG Bettringen 1	7	4	22.5
9	Schachmatt Schorndorf 1	7	4	22.0
10	SC Leinzell 2	7	2	22.0

Kreis Aalen

keine neuen Ergebnisse

Kreis Heidenheim

keine neuen Ergebnisse

Kreis Schwäbisch-Gmünd**Kreisklasse Gmünd****Runde 5; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr**

SV Hussenhofen 1 - SG Schwäbisch Gmünd 4 : 4 : 4; SF Waldstetten 2 - SG Schwäbisch Gmünd 5 : 5,5 : 2,5; SC Grunbach 5 - SC Plüderhausen 2 : 5,5 : 2,5;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Waldstetten 2	5	10	26.0
2	SV Hussenhofen 1	4	7	20.0
3	SG Schwäbisch Gmünd 4	4	4	17.5
4	TSF Welzheim 2	4	4	16.0
5	SC Grunbach 5	5	3	18.5
6	SC Plüderhausen 2	4	2	13.0
7	SG Schwäbisch Gmünd 5	4	0	9.0
8	SG Schwäbisch Gmünd 6	0	0	0.0

B-Klasse Gmünd**Runde 5; Spieltag: 23.02.2014 9:00 Uhr**

SC Grunbach 7 - SF 90 Spraitbach 3 : 2 : 4; SC Grunbach 8 - SF Heubach 2 : 3,5 : 2,5; SG Bettringen 3 - SC Leinzell 4 : 1,5 : 4,5;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Schorndorf 3	4	8	19.0
2	SC Grunbach 8	4	7	14.5
3	SC Leinzell 4	5	5	14.5
4	SF 90 Spraitbach 3	4	5	12.0
5	SC Grunbach 7	5	3	14.5
6	SF Heubach 2	4	2	10.5
7	SG Bettringen 3	4	0	5.0

Turnierausschreibungen**17. – 21. April***Die Schachfreunde Deizisau e. V. laden zum größten Open in Deutschland ein!***18. Int. Neckar-Open in Deizisau
(Region Stuttgart)****Termin:** 17. April 2014 – 21. April 2014 (Ostern)**Spielort:** Gemeindehalle Deizisau und Hermann-
Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert), Anreise
mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im In-
ternet unter www.vvs.de oder www.bahn.de),
S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Park-

plätze am Neckarufer.

Zeitplan:

Eröffnung und 1. Runde:

Donnerstag, 17. April 2014 ca. 18.30 Uhr

2. Runde: Freitag, 18. April 2014 ab 9 Uhr

3. Runde: Freitag, 18. April 2014 ab 15 Uhr

4. Runde: Samstag, 19. April 2014 ab 9 Uhr

5. Runde: Samstag, 19. April 2014 ab 15 Uhr

6. Runde: Sonntag, 20. April 2014 ab 9 Uhr

7. Runde: Sonntag, 20. April 2014 ab 15 Uhr

8. Runde: Montag, 21. April 2014 ab 9 Uhr

9. Runde: Montag, 21. April 2014 ab 14.30
Uhr

Siegerehrung: Nach der letzten Runde

**Melde-
schluss:**Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17
Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Vor-
anmeldung)! Saalöffnung: 15.00 Uhr**Modus:**9 Runden CH-System, Computerauslosung
durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis
zum Ende der Partie. Karenzzeit beträgt 30
Minuten (für die erste Runde wird die Ka-
renzzeit bei der Eröffnung festgelegt).**Auswertungen:**Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.
Das A-Open und das B-Open werden auch
nach ELO ausgewertet. Im A-Open ist das Er-
spielen von Normen möglich.**Spieler ohne
DWZ und
ELO:**Spieler einer ausländischen Schachföderation
ohne DWZ/ELO benötigen eine schriftliche
Bescheinigung ihres Schachverbandes über
ihre Spielstärke. Bei vereinslosen deutschen
Spielern ohne Wertungszahl entscheidet der
Turnierdirektor über die Teilnahme im A-, B-
oder C-Open (bitte um Voranmeldung).**Preis-
verteilung:**Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind
garantiert.Die restlichen im A-Open ab 240, im B-Open
ab 160 und im C-Open ab 60 zahlenden Teil-
nehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punkt-
gleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-
System. Bei Sonder- und Ratingpreisen ent-
scheidet die Buchholzzahl (Preise werden
nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5
Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt.Für Preisgeldauszahlungen ist die Anwesen-
heit bei der Siegerehrung zwingend erforder-
lich.Preisgelder für steuerlich nicht in Deutschland
veranlagte Personen werden gemäß dem EStG
behandelt.**Vor-
anmeldung:**Das Startgeld bitte auf das Konto der Schach-
freunde Deizisau e.V. Nr. 8065803 bei der
KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 61150020,
IBAN DE15611500200008065803 und BIC
ESSLDE66 bis zum 11. April 2014 überwei-
sen. Im Verwendungszweck unbedingt Name,
Geburtsdatum und Verein angeben!**Unterkünfte:**Hotel Cado in Deizisau
Hotel Am Bad in Esslingen-Berkheim
Gästehaus Galant in Esslingen-Berkheim
Hotel Am Schillerpark in Esslingen-



Oberesslingen
 Hotel Rosenau in Esslingen-Oberesslingen
 Hotel am Charlottenplatz in Esslingen-Oberesslingen
 Hotel Zeller Zehnt in Esslingen-Zell
 Hotel Maitre (Stadtmitte) in Wernau
 Hotel Maitre (Kranzhalde) in Wernau
 Alle Hotels sind nur wenige Autominuten vom Spielsaal entfernt. **Es besteht jeweils ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!**
 Sonderpreise gültig für alle Hotels:
 Einzelzimmer: 41 EUR
 Doppelzimmer: 61,50 EUR
 (Übern. + Frühstück)
Bitte nur über über das Online-Anmeldetool oder den Turnierdirektor Sven Noppes buchen!
 Baldige Buchung empfehlenswert.

Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau, Antoniusstr. 3 (ca. 4 Autominuten vom Spielsaal), es besteht auch hier ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!

Im Gebäude St. Antonius (Übern. + Frühstück, Etageduschen):

Einzelzimmer: 27,50 EUR

Doppelzimmer: 35 EUR

Im Gebäude „Landvolkshochschule“ (Übern. + Frühstück), Duschen und WC auf dem Zimmer:

Einzelzimmer: 32 EUR

Doppelzimmer: 44 EUR

Bitte ebenfalls nur über das Online-Anmeldetool oder den Turnierdirektor Sven Noppes buchen!

Auch hier gilt: Baldige Buchung sehr empfehlenswert.

Schiedsrichter: Matthias Möller, Internation. Schiedsrichter
 Andreas Warsitz, FIDE-Schiedsrichter
 Sven Noppes, FIDE-Schiedsrichter

Informationen: Sven Noppes
 Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
 Tel. 07153/826457, Fax 07153/76892
 Mobilfunk: 0172/7258738
 E-Mail: open@neckar-open.de
 Internet: www.neckar-open.de

Gesamtpreisfonds: 15.600 EUR

A-Open
(für Spieler DWZ/ELO größer 1800)

Preisfonds: 12.050 EUR

Preise : 3.000 EUR + Pokal, 2.000 EUR, 1.500 EUR, 1.000 EUR, 600 EUR, 400 EUR, 300 EUR, 250 EUR, 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR, 90 EUR, 80 EUR, 70 EUR, 60 EUR, 50 EUR

Sonderpreise : Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR
 Jugendliche (Jahrgang 1994 und jünger): 200 EUR

Senioren (Jahrgang 1954 und älter): 200 EUR
 Frauen: 500 EUR, 250 EUR
 ELO/DWZ 2350-2201: 150 EUR
 ELO/DWZ 2200-2101: 150 EUR
 ELO/DWZ 2100-2001: 150 EUR
 ELO/DWZ 2000-1801: 150 EUR

Startgeld: Erwachsene 65 EUR
 Jugendliche (Jg. 1994 und jünger) 45 EUR
 Jugendliche (Jg. 2000 und jünger) 30 EUR
 Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 11. April 2014. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (70/50/35).
 GM/IM/WGM/WIM frei.

Spitzenspieler: Bereits gemeldet haben:
 GM Arkadij Naiditsch (GER, 2718) – Deutschlands Nummer 1!
 GM Vitaly Kunin (GER, 2545)
 GM Ivan Farago (HUN, 2474) 18. Teilnahme beim 18. Int. Neckar-Open!!
 GM Lajos Seres (HUN, 2443)
 WGM Cristina-Adela Foisor (ROU, 2352)

B-Open
(für Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)

Preisfonds: 2.950 EUR

Preise : 1.000 EUR + Pokal, 500 EUR, 250 EUR, 100 EUR, 3 x 50 EUR

Sonderpreise : Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR, 100 EUR, 50 EUR
 Jugendliche (Jahrgang 1994 und jünger): 100 EUR
 Schüler (Jahrgang 2000 und jünger): 100 EUR
 Senioren (Jahrgang 1954 und älter): 100 EUR
 Frauen: 100 EUR
 ELO/DWZ 1700-1551: 100 EUR
 ELO/DWZ 1550-1: 50 EUR
 größter DWZ-Gewinn: 50 EUR (laut vorläufiger DWZ-Auswertung vor der Siegerehrung)

Startgeld : Erwachsene 50 EUR
 Jugendliche (Jg. 1994 und jünger) 35 EUR
 Jugendliche (Jg. 2000 und jünger) 25 EUR
 Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 11. April 2014. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (55/40/30)

C-Open
(für Spieler DWZ/ELO kleiner 1400)

Preisfonds: 600 EUR

Preise: 250 EUR + Pokal, 150 EUR, 100 EUR

Sonderpreise : ELO/DWZ 1100-1: 50 EUR
 größter DWZ-Gewinn: 50 EUR (laut vorläufiger DWZ-Auswertung vor der Siegerehrung)

Startgeld: Erwachsene 30 EUR
 Jugendliche (Jg. 1994 und jünger) 25 EUR
 Jugendliche (Jg. 2000 und jünger) 20 EUR

Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 11. April 2014. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (35/30/25)

19. April**14. Deizisauer Kinder- und Jugendopen**

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachverbände in Baden-Württemberg

- Termin:** Samstag, 19. April 2014, 10.30 Uhr
- Spielort:** Übungshalle Deizisau (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.
- Modus:** 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2 x 20 Minuten Schnellschach. Gespielt wird in 6 Altersgruppen:
 U 18 (1996 & jünger)
 U 16 (1998 & jünger)
 U 14 (2000 & jünger)
 U 12 (2002 & jünger)
 U 10 (2004 & jünger)
 U 8 (2006 & jünger)
- Preise:** Die ersten drei der jeweiligen Gruppen erhalten Pokale. Sonderpreis für die beste Mannschaft (4 Spieler aus 4 verschiedenen Altersgruppen) sowie weitere Sachpreise. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl.
- Startgeld:** 8 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 11. April 2014. Anmeldung am Turniertag + 2 EUR.
- Meldeschluss:** Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 9.30 Uhr bis 10 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!
- Voranmeldung:** Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8065803 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 61150020, IBAN DE15611500200008065803 und BIC ESSLDE66 bis zum 11. April 2014 mit dem Vermerk „Jugend“ überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!
- Turnierleitung:** Das Turnier findet in Kooperation zwischen dem SV Altbach und den SF Deizisau statt.
Sven Noppes, FIDE-Schiedsrichter
- Informationen:** Sven Noppes
 Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
 Tel. 07153/826457, Fax 07153/76892
 Mobilfunk: 0172/7258738
 E-Mail: jugendopen@neckar-open.de
 Internet: www.neckar-open.de

Das Kinder- und Jugendopen findet parallel zum 18. Int. Neckar-Open statt. Die Kinder und Jugendliche sowie ihre Betreuer und Eltern können in ihren Pausen als Zuschauer den vielen internationalen Titelträgern, die beim größten Schachopen in Deutschland am Start sind, über die Schulter schauen.

Direkt vor der Übungshalle befindet sich ein Sportplatz, bei dem sich die Teilnehmer in den Pausen etwas „austoben“ können.

27. April**Der Schach-Club Murrhardt lädt ein zum****Schachtreff**

beim **Murrhardter Frühling** und verkaufsoffenen Sonntag

am 27. April 2014 ab 11:00 Uhr
im Klosterhof der Murrhardter Innenstadt.

Wir bieten Schach am laufenden Band mit einer Schach-Bullet-Vorführung, der Murrhardter Jugendblitzmeisterschaft, Schach-Rätsel und Gewinnspiel sowie freie Spielmöglichkeiten.

Informationen bei:
 Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt,
 Tel.07192-935191, Mobil 0172-7135788
 E-Mail: Johannesbay@gmx.de

Verpflegungsmöglichkeiten in direkter Umgebung.

1. Mai**21.Schach in den Mai
in Stuttgart-Mühlhausen**

- Termin:** 01.05.14 um 10.00 Uhr (Meldeschluss 9.30 Uhr)
- Spielort:** Mönchfeldstr.12, 70378 Stuttgart ("Altes Rathaus" Mühlhausen)
(100 Meter von der Haltestelle U14 entfernt; 1km von Haltestelle U5; Bus 54)
- Modus:** 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler. 9 Runden Schweizer System
- Startgeld:** 8 Euro
- Preise:** 125 / 75 / 50 / 25 Euro
 Ausschüttung von Ratingpreisen < 2000, < 1800 und < 1600 DWZ
 + Überraschungspreis !!!
- Anmeldung:** am Spieltag oder Voranmeldung spätestens bis 29.04.2014 bei:
 Roland Sieker 0711 / 88 88 25 26
rolandsieker@t-online.de
 Bitte voranmelden mit Angabe Name, Verein, DWZ/ELO, Jahrgang
 Wichtig: Voranmeldungen (insbesondere per E-Mail) sind nur nach Bestätigung gültig!
- Sonstiges:** Voranmeldung empfohlen!
 Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt.
 Für günstige Getränke bzw. Essen ist gesorgt !
 Näheres auch auf unserer Homepage :
<http://moenchfelderschachverein.schachvereine.de/>
- Veranstalter:** Mönchfelder Schachverein 1967 e.V.

4. Mai**15. OFFENE RIEDLINGER
STADTMEISTERSCHAFT**

- Termin:** Sonntag, 4. Mai 2014
- Anmeldeschluss:** 13.15 Uhr
- Ort:** Gasthof „Eck“
Kirchgasse 12, 88527 Unlingen
www.gasthof-eck-unlingen.de
- Spielmodus:** 7 Runden Schweizer System
Schnellpartien (2 x 20 Minuten Bedenkzeit)
- Startgeld:** Erwachsene 5,-- € Jugendliche (1996) 3,-- €
- Zeitplan:**
- | | |
|----------|---------------|
| Runde 1: | 13.30 - 14.10 |
| Runde 2: | 14.15 - 14.55 |
| Runde 3: | 15.00 - 15.40 |
| Runde 4: | 15.45 - 16.25 |
| Runde 5: | 16.30 - 17.10 |
| Runde 6: | 17.15 - 17.55 |
| Runde 7: | 18.00 - 18.40 |
- Ende ca. 19.15 Uhr
- Preise:** Buch- und Sachpreise
extra Damen- und Seniorenwertung (1954),
Jugendwertung U10, U12, U14, U16 und U18
(ab 1996)
keine Doppelpreise
Feinwertung bei Punktgleichheit: Buchholz, S.-
Berger
- Infos:** Julian Kreutzer
Telefon (0 73 57) 9 20 57 32

**Volksbank-Raiffeisenbank
Riedlingen eG**

**10. Mai****13. Sontheimer
Schnellschachturnier**

- Termin:** Gespielt wird am Samstag, den
10.05.2014 ab 13.30 Uhr.
Anmeldeschluss ist um 13.00 Uhr im Spiellokal
- Spiellokal:** Forum der Grund-, Werkreal- und Realschule
Sontheim (GWRRS), Gartenstraße 6, 89567
Sontheim an der Brenz
- Modus:** Es werden 9 Runden nach Schweizer System ge-
spielt.
- Bedenkzeit:** Die Bedenkzeit beträgt 2 x 15 Minuten.
Es gelten die FIDE-Regeln
- Startgeld:** Das Startgeld beträgt für Erwachsene € 10 und
für Jugendliche € 5.
Bei fünf zahlenden Spielern eines Vereins, redu-
ziert sich das Startgeld um zwei, bzw. bei Jugend-
lichen um einen Euro.
- Preise:** Platz 1: € 100,--
Platz 2: € 70,--
Platz 3: € 50,--
Platz 4: € 30,--

Ratingpreise 2.DWZ-Hälfte:

Platz 1: € 50,--

Platz 2: € 30,--

Platz 3: € 20,--

Jugendwertung (Jahrgang 1996 und jünger): 1. 30€, 2. 20€
Seniorenwertung (Jahrgang 1953 und älter): 1. 30€, 2. 20€
Keine Doppelpreise! Preisverteilung nach Buchholz - bei einer
Streichwertung.

Infos: Ansprechpartner: Roland Mayer
Tel.: 07325 1 91 93 15
Mobil: 0172 1 72 171 41
E-Mail: r_mayer@t-online.de.
Weitere Infos auf <http://www.schach-sontheim.de>

25. Mai Schachfreunde Wetzisreute e.V.**14. Schach-Triathlon der Schachfreunde
Wetzisreute e.V. bis DWZ 2014**

- Termin:** Samstag, den 17 Mai 2014
von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr
- Ort:** Turn- und Festhalle Wetzisreute / Gemeinde
Schlier, ca. 10 Km östlich von Ravensburg ge-
legen und gut beschildert
- Modus:** 7 Runden Schweizer System als Triathlon:
Erster Teil Runde 1-3: Blitzpartien, 5 Minu-
ten Bedenkzeit je Spieler
*Die ersten Runden im Schweizer System führen
meist zu Begegnungen von Spielern mit stark
unterschiedlicher Spielstärke. Diese Phase
„ungleicher Paarungen“ soll kurz sein, des-
halb wird hier geblitzt.*
**Zweiter Teil Runde 4 und 5: und 7: Schnell-
schach** 20 Min. Bedenkzeit je Spieler
*Die Endspurtphase im Schweizer System und
auch unseres Triathlon.*
**Dritter Teil Runde 6, Turnierpartie mit
DWZ-Wertung**, 90 Minuten Bedenkzeit je
Spieler
*Nun gibt es im Schweizer System meist Begeg-
nungen von Spielern ähnlicher Spielstärke.
Lange Turnierpartien tragen dieser Phase
Rechnung. Die Langzeitpartie (dritter Teil)
wird DWZ-angewertet.*
Es gelten die FIDE-Schachregeln (Blitzschach
für Teil 1 und Schnellschach für Teil 2).
Die Turnierendurchführung erfolgt mit „Swiss
Chess“
Teilnahmeberechtigt sind Spielerinnen und
Spieler mit DWZ bis 2014
Grundlage ist die aktuellste DWZ-Liste Swiss-
Chess
- Turnierplan:** Anmeldeschluss 9.00 Uhr, Beginn 9.15 Uhr
1.-3.Runde Blitzpartien werden von 9.15 –
10.00 Uhr gespielt
4.Runde und 5. Runde Schnellschach 10.00
Uhr – 12.00 Uhr
Pause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
6.Runde Turnierpartie 13.00 Uhr
7. Runde Schnellschach 16.15 Uhr
Siegerehrung 17.15 Uhr
- Startgeld:** Voranmeldung bis zum 08.05.2014 bitte tele-

fonisch, per email oder durch Überweisung des Startgeldes auf

Konto Nr 482 115 76 bei KSK Ravensburg, Blz 650 501 10 unter Angabe von Name, Verein, DWZ, Geburtsjahr.

Startgeld: Erwachsene 12 €, Jugendliche unter 18 Jahren 7 €.

Preise:

Nach dem 08.05.2014 Startgeld zuzüglich 3 €! 150 / 100 / 50 € sowie Sachpreise für die weiteren Platzierungen und je 25 € für den jeweils besten der Teile Blitz- und Turnier/Schnellschach

Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit Partie-, Buchholz-, S.-Berger.

Die Preise sind ab 60 Teilnehmern garantiert.

Sonderpreise:

Damen, Senioren (01.01.1954), Jugend (01.01.1996): Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise

Turnier-

Thomas Heyer, Georg Jäger,

leitung:

beide SF Wetzisreute e.V.

Schieds-

NN, SF Wetzisreute e.V.

richter:**Verpflegung:**

Für die preisgünstige Verpflegung sorgt der Schachverein mit Mittagstisch, Getränken, Kaffee/Tee, Kuchen.

Anmeldung

Thomas Heyer, Ludwig-Dürr-Weg 7/1, 88085 Langenargen, E-mail

Info:

vorstand@sf-wetzisreute.de,

Tel (auch am Turniertag): 0176-1100 3001

internet: www.sf-wetzisreute.de

25. Mai**14. Göppinger Jugend-Open**

Termin: Sonntag, 25. Mai 2014, Beginn 10 Uhr

Anmeldung: bis 9:40 Uhr am Turniertag

Ort: Haus der Jugend, Dürerstr. 21, großer Saal im 1. Stock. Zufahrt: Auf der Hohenstaufenstraße in Richtung Hohenstaufen fahren und an der ersten Kreuzung nach rechts in die Dürerstraße einbiegen. Vgl. auch Ausschnitt des Stadtplans auf unserer Homepage:

www.schachvereine.de/sfgoeppingen

Modus:

7 Runden CH-System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Gespielt wird in einer gemeinsamen Gruppe.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U21 (d.h. Jahrgang 1993 und jünger).

Startgeld: 6 Euro bei Voranmeldung (bevorzugt per Email) bzw. 7,50 Euro am Turniertag.

Preise: Pokal für den Sieger jeder Altersgruppe, das beste Mädchen U8-12 sowie das beste Mädchen U14-18. Urkunden und Sachpreise für alle.

Verpflegung: Preiswerte kalte und warme Speisen sowie Getränke sind erhältlich.

Organisation: Günter Rapp, Amselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162/43625,

E-Mail: guenter_rapp@web.de

Alle Jugendlichen bis zur Altersgruppe U21 sind herzlich eingeladen.

Günter Rapp, Spielleiter

29. Mai - 1. Juni

Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2014 29. Mai - 01. Juni 2014

Spielort	Stadthalle Ditzingen, Gyulaer Platz 5, 71254 Ditzingen Parkplätze reichlich vorhanden. Rauchverbot in der Stadthalle!
Modus	7 Runden CH-System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest
Zeitplan	29.05.: 1. Rd. 10.30 Uhr 2. Rd. 16.30 Uhr 30.05.: 3. Rd. 09.30 Uhr 4. Rd. 16.00 Uhr 31.05.: 5. Rd. 09.30 Uhr 6. Rd. 16.00 Uhr 01.06.: 7. Rd. 09.30 Uhr
Startgeld	A-Turnier: 45 €/Erwachsene 35 €/Jugendliche (1996 o. jünger) B-Turnier: 35 €/Erwachsene 25 €/Jugendliche (1996 o. jünger) C-Turnier: 25 €/Erwachsene 15 €/Jugendliche (1996 o. jünger) GM / IM startgeldfrei Für Neueinsteiger und Wiedereinsteiger die nach 2010 nicht mehr teilgenommen haben, gibt es bei Vorauszahlung einen Nachlass von 5 €.
Anmeldung	Bis 19.05.2014 durch Überweisung des Startgeldes. Kontoinhaber: SSV Zuffenhausen, Abt. Schach IBAN: DE92600903000402010078, BIC: GENODES1ZUF Volksbank Zuffenhausen Mit Angabe von Name, A-, B- o. C-Turnier, ELO/DWZ u. Verein Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen. Barzahlung (+ 5 €) am 29.05.2014 bis spätestens 09.15 Uhr
Meldeschluss	Donnerstag, 29.05.2014 um 09.15 Uhr
Unterkunft	BEST WESTERN Plazahotel Stuttgart-Ditzingen, Stettiner Str. 27, 71254 Ditzingen. Tel.: 07156 - 962 - 0, Fax: 07156 - 96 21 00 Fußweg zum Spiellokal maximal 10 Min. info@plazahotel-ditzingen.bestwestern.de Sonderkonditionen "Schachturnier": Ü/F EZ: 75 €, Ü/F DZ 85 €.
Informationen	Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T. Tel.: 0 71 91 / 5 90 75. info@stuttgarter-stadtmeisterschaft.de http://www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de

A-Turnier - für Spieler mit TWZ >= 1800

Auswertung ELO/DWZ

Preise/€ 900 / 600 / 400 / 350 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 50
(garantiert ab 100 Teilnehmer)

Sonderpreise/€ TWZ < 2200: 150 / 100 / 70 / 50
Jugendliche, Senioren u. Damen jeweils: 80 / 70 / 60 / 50
(ab jeweils 10 Teilnehmer)
Sonderpreis für besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

B-Turnier - für Spieler mit TWZ >= 1300 und < 1900

Auswertung DWZ

Preise/€ 250 / 200 / 150 / 125 / 100 / 90 / 80 / 70
(garantiert ab 80 Teilnehmer)

Sonderpreise/€ TWZ < 1600: 100 / 75 / 50 / 40
Jugend U18: 60 / 50 / 40 / 35 (ab 10 Teilnehmer)
Jugend U14: 50 / 45 / 40 / 35 (ab 10 Teilnehmer)
Senioren, Damen jew.: 60 / 50 / 40 / 35 (ab jeweils 10 Teilnehmer)
Sonderpreis für besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

C-Turnier - für Spieler mit TWZ < 1500

Auswertung DWZ

Preise/€ 100 / 80 / 60 / 40 (garantiert ab 50 Teilnehmer)

Sonderpreise/€ TWZ < 1200: 50 / 40 / 30
Jugend U18, Jugend U14, Senioren u. Damen jeweils: 40 / 35 / 30
(ab jeweils 6 Teilnehmer)
Sonderpreis für besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart



in Kooperation mit den Vereinen:



29. Mai Schachclub Tamm 74 e.V.**28. Tammer
Jugend-Open**

Ein Turnier der Jugend Grand Prix Serie



- Austragungsort** Kelter, Untere-Kelter-Straße, 71732 Tamm
Termin Donnerstag, 29. Mai 2014 (Himmelfahrt)
Anmeldung bis 10.00 Uhr; Voranmeldung bis spät.
 27.05.2013 an:
 Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm,
 E-Mail: steffen.erfle@schachclub-tamm.de,
 Tel.: 0151-56669841
 Überweisung an: SC Tamm 74 e.V., VR-Bank
 Asperg-Markgröningen eG, KtNr. 383 235 006,
 BLZ 604 628 08
 Bitte jeweils Name, Verein und Geburtsdatum
 angeben!
- Beginn** 10.30 Uhr (bitte unbedingt bis 10.00 Uhr am
 Spieltag melden, auch bei Voranmeldung)
Ende ab ca. 17.00 Uhr (die Siegerehrungen finden
 gestaffelt statt)
- Teilnahmeberechtigt** Jahrgang 1989 und jünger
Spielmodus alle Gruppen (U8-U25): 7 Runden (CH), 2 x
 20 Minuten
Startgeld 5 Euro pro Spieler bei Voranmeldung;
 6,50 Euro am Turniertag
Spielmaterial bitte ab 4 Teilnehmer pro Verein Spielmaterial
 mitbringen
Verpflegung Essen und Getränke erhältlich (u.a. Tammer
 Waffeln)
Preise Pokale für die Sieger U8/U8w, U10/U10w,
 U12/U12w, U14/U14w, U16, U18, U25/U25w;
 Sonderpreise; jeder Teilnehmer erhält einen
 Preis
 Sonderpreise für die besten Teilnehmer aus
 Tamm in der Altersklasse U8 und U10

**Parallel zum 28. Tammer Jugend-Open findet der
 5. Tammer Jugend-Cup
 im Rahmen der Württembergischen Jugend-Pokal-
 Turnier-Serie statt**

(5 Runden Ch-System, 2x60 Minuten, U8/U10/U12, DWZ-
 Auswertung, Details siehe Ausschreibung)

Wegbeschreibung Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord;
 S-Bahnstation Tamm (S5 Bietigheim-
 Stuttgart); die Kelter liegt im alten Ortskern

Homepage www.schachclub-tamm.de

Allen Teilnehmern wünscht der Schachclub Tamm 74 e.V.
 eine gute Anreise!

29. Mai Schachclub Tamm 74 e.V.**5. Tammer
Jugend-Cup**Ein Turnier der Württembergischen
Jugend-Pokal-Turnier-Serie

- Austragungsort** Kelter, Untere-Kelter-Straße, 71732 Tamm
Termin Donnerstag, 29. Mai 2014 (Himmelfahrt)
Anmeldung bis 10.00 Uhr; Voranmeldung bis spät.
 27.5.2014 an:

Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm,
 E-Mail: steffen.erfle@schachclub-tamm.de, Tel.:
 0151-56669841

Überweisung an: SC Tamm 74 e.V., VR-Bank
 Asperg-Markgröningen eG, KtNr. 383 235 006,
 BLZ 604 628 08

Bitte jeweils Name, Verein und Geburtsdatum
 angeben!

- Beginn** 10.30 Uhr (bitte unbedingt bis 10.00 Uhr am
 Spieltag melden, auch bei Voranmeldung)
Ende ca. 18.00 Uhr
Teilnahmeberechtigt Jahrgang 2002 und jünger
Spielmodus 5 Runden CH-System, 2 x 60 Minuten in
 den Altersklassen U8, U10 und U12 inkl.
 DWZ-Auswertung
 Der Ausrichter behält es sich vor, spiel-
 starke Kinder zur Förderung aus dem
 WJPT zu nehmen und separat nach dem
 WAM-Modus spielen zu lassen.
- Startgeld** 8 Euro pro Spieler bei Voranmeldung;
 10 Euro am Turniertag
Verpflegung Essen und Getränke erhältlich
 (u.a. Tammer Waffeln)
Preise Pokale für die Sieger der Altersklassen
 U8 bis U12, Sachpreise und Urkunden
 für alle Teilnehmer
 Sonderpreise für die besten Teilnehmer
 aus Tamm in der Altersklasse U8 und U10

**Parallel zum 5. Tammer Jugend-Cup findet das
 28. Tammer Jugendopen**

(Schnellschachturnier 7 Runden, 2 x 20 Minuten Bedenkzeit, De-
 tails siehe Ausschreibung)

Wegbeschreibung Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord;
 S-Bahnstation Tamm (S5 Bietigheim-
 Stuttgart); die Kelter liegt im alten Orts-
 kern

Homepage www.schachclub-tamm.de

Allen Teilnehmern wünscht der Schachclub Tamm 74 e.V.
 eine gute Anreise!

6. - 9. Juni**Die Schachfreunde Oeffingen e.V. laden ein zu ihrem****5. Schachopen
(Region Stuttgart)**

Termin: 6.-9. Juni 2014 (Pfingsten)

Spielort: Turn- und Festhalle Oeffingen, 70736 Fellbach-
 Oeffingen, Rilkestr. 1 (Zufahrt über Albert-Eise-Weg);
 Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz der Sporthalle, Albert-Eise-
 Weg 3 (Zufahrt über Geschwister-Scholl-Straße)
 Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im Internet unter
www.vvs.de oder www.bahn.de), S 2 oder S 3 bis Fellbach dann
 Bus Linie 60 bis Oeffingen Gemeindezentrum
Zeitplan:

1. Runde: Freitag, 06.06.2014 um 18:00 Uhr
 2. Runde: Samstag, 07.06.2014 um 09:30 Uhr
 3. Runde: Samstag, 07.06.2014 um 15:30 Uhr
 4. Runde: Sonntag, 08.06.2014 um 09:30 Uhr
 5. Runde: Sonntag, 08.06.2014 um 15:30 Uhr
 6. Runde: Montag, 09.06.2014 um 09:00 Uhr
 7. Runde: Montag, 09.06.2014 um 14:30 Uhr
- Siegerehrung am Montag gegen 20:30 Uhr

Wartezeit: 60 Minuten ab offiziellm Partiebegrinn, dann Partieverlust.

Meldeschluss:

am 06.06.2014 von 15:30 Uhr bis spätestens 17:00 Uhr.

Modus:

7 Runden Schweizer System.

Computerauslosung durch SwissChess nach Fide, auf Basis der am 03.06.2014 verfügbaren DWZ-Downloadliste des DSB bzw. der ELO-Liste der FIDE.

Bei Gleichstand Wertung nach Sonneborn-Berger.

2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten bis Partieende.

Auswertung:

Das Turnier wird nach ELO und DWZ ausgewertet.

Preisverteilung:

Ratingpreise unter ELO/DZW 2000 werden in möglichst gleich großen Gruppen ausgeschüttet. Mindestens 8 Spieler pro Gruppe, höchstens 4 Gruppen. Die Gruppeneinteilung wird von der Turnierleitung festgelegt und nach der 1. Runde bekanntgegeben. Doppelpreise sind nicht möglich. Reihenfolge: Rangliste vor Rating und vor Sonderpreis.

Maßgebend für Ratingpreise ist die am 03.06.2014 verfügbare DWZ-Downloadliste des DSB bzw. der ELO-Liste der FIDE. Keine Ratingpreise bei fehlender ELO/DWZ.

Preisträger, die an der Siegerehrung nicht teilnehmen, haben kein Anrecht auf ihren Preis.

Voranmeldung:

Startgeld bitte bis 02.06.2014 auf das Konto der Schachfreunde Oeffingen e.V., IBAN: DE53602500100002100805, BIC: SOLADES1WBN überweisen. Im Verwendungszweck bitte unbedingt Name, Vorname, Geburtsdatum und evtl. Verein und ELO/DWZ angeben!

Unterkünfte:

– Hotel Traube, Oeffingen, 0711/ 51 80 556, 0,7 km, <http://www.traube-fellbach.de>, (10 min.) (Stichwort: Schachopen)

– Hotel Hirsch, Schmiden, 0711/ 95 13-0, 1,1 km, <http://www.hotel-hirsch-fellbach.de>, (15 min.)

– Hotel Schmidener Eintracht, Schmiden, 1,1 km, 0711/ 95 19 52-0, (15 min.)

<http://l-tv.de/wp-fellbach-schmidener-eintracht-250.html>

Informationen:

Jörg Schembera, Tel. 0171 / 56 72 552

mail: <mailto:open@schachfreunde-oeffingen.de>

internet: <http://oeffingen.schachvereine.de>

Preise :

1. Platz: 500,-- €

2. Platz: 350,-- €

3. Platz: 200,-- €

4. Platz: 100,-- €

5. Platz: 60,-- €

Sonderpreise:

Beste Schachspielerin : 50,-- €

Beste Spielerin / Bester Spieler SF Oeffingen : 50,-- €

Beste Seniorin / Bester Senior : 50,-- € (Jahrgang 1954 und älter)

Beste Jugendliche / Bester Jugendlicher : 50,-- € (Jahrgang 1996 und jünger)

Ratinggruppe 1: 60,-- / 40,-- / 25,-- €

Ratinggruppe 2: 60,-- / 40,-- / 25,-- €

Ratinggruppe 3: 60,-- / 40,-- / 25,-- €

Ratinggruppe 4: 60,-- / 40,-- / 25,-- €

Startgeld:

Bei Anmeldung bis zum 02.06.2014

Erwachsene 35,-- €

Jugendliche 25,-- €

Bei späterer Anmeldung

Erwachsene 40,-- €,

Jugendliche 30,-- €

GM/IM/WGM/WIM startgeldfrei.

19. - 22. Juni**Einladung zum Esslinger Schachopen 2014**

Veranstalter: TSV RSK Esslingen, Abteilung Schach

Termin: 19. bis 22. Juni 2014

(Ende der Pfingstferien, über Fronleichnam)

Spielort: Richard-Clauß-Saal, Bürgerhaus RSKN, Sulzgrieser Str. 170, 73733 Esslingen

Modus: 7 Runden Schweizer System
Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5 h für den Rest.
Die Karenzzeit beträgt 30 Minuten.

Zeitplan:

1. Runde Donnerstag, 19. Juni, 10 Uhr

2. Runde Donnerstag, 19. Juni, 16 Uhr

3. Runde Freitag, 20. Juni, 9 Uhr

4. Runde Freitag, 20. Juni, 15 Uhr

5. Runde Samstag, 21. Juni, 9 Uhr

6. Runde Samstag, 21. Juni, 15 Uhr

7. Runde Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr

Siegerehrung nach der 7. Runde, ca. 15:30 Uhr

(Änderungen bei den Rundenzeiten behält sich die Turnierleitung vor)

Meldeschluss: Spätestens 9:30 Uhr am Turniertag
(das gilt auch für die vorangemeldeten Spieler!)
Achtung: Das Turnier ist teilnehmerbegrenzt, max. 120 TN sind möglich!

Startgeld**A-Open: Teilnahme mit DWZ/Elo > 1700**

Erwachsene: 35 Euro

Jugendliche: 20 Euro (Jahrgang 1996 und jünger)

B-Open: Teilnahme mit DWZ < 1800

Erwachsene: 30 Euro

Jugendliche: 15 Euro (Jahrgang 1996 und jünger)

Preise gelten bei Anmeldung bis zum 11. Juni 2014, bei späterer Anmeldung 5 Euro mehr!

Die Turnierleitung behält sich vor, ggf. auch schwächere Spieler zum A-Open zuzulassen.

GM, IM, FM, WGM, WIM, WFM sind vom Startgeld befreit; weitere Vergünstigungen werden nicht gewährt.

Voranmeldung: Das Startgeld bitte mit Angabe des Namens, Vereins, DWZ und Elo an:
TSV RSK Esslingen, Abt. Schach,
Kt.-Nr.: 831608005,
BLZ: 611 901 10 bei der
Volksbank Esslingen, überweisen.

IBAN: DE18611901100831608005; BIC: GENODES1ESS

Preisgelder:**A-Open: Preisfonds: 2.100 Euro**

1. Platz: 700 Euro

2. Platz: 500 Euro

3. Platz: 300 Euro

4. Platz: 200 Euro

5. Platz: 100 Euro

Beste Dame: 50 Euro

Bester Senior: 50 Euro (Jahrgang 1954 und älter)

Ratingpreis 100/50 Euro (TWZ < 2000)

Bester Jugendlicher 50 Euro (Jahrgang 1998 und jünger)

- Die ersten drei Preise sind garantiert. Ab 50 zahlenden Teilnehmern werden im A-Open alle Preise ausbezahlt.
- Pro Person ist nur ein Preis möglich. Die Sonderpreise werden ab drei Teilnehmern je Kategorie ausbezahlt.

B-Open: Preisfonds: 740 Euro

- 1. Platz: 200 Euro
- 2. Platz: 150 Euro
- 3. Platz: 100 Euro
- Ratingpreis: 60/30 Euro (DWZ 1300-1499)
50 Euro (DWZ < 1300)
- Bester Jugendlicher: 50 Euro (Jahrgang 1998 und jünger)
- Beste Dame: 50 Euro
- Bester Senior: 50 Euro (Jahrgang 1954 und älter)
 - Die Preise sind ab 30 Teilnehmer garantiert!
 - Pro Person ist nur ein Preis möglich. Die Sonderpreise werden ab drei Teilnehmern je Kategorie ausbezahlt.

Auswertung: A-Open wird DWZ und Elo ausgewertet.
B-Open wird DWZ ausgewertet.

Ansprechpartner:

Markus Röscheisen, Tel.: 0711/1363939
David Blank, Tel: 0711/71950290
E-Mail: info@rsk-schach.de
Homepage: www.Esslinger-Schachopen.de

Schiedsrichter: Steffen Erfle (Fide-Schiedsrichter)
Für preiswerte Verpflegung während des Turniers ist gesorgt!

22. Juni**8. Schach im Schloss****Hohenloher Schnellschachturnier**

zum Gedenken an
Wolfgang R. Slominski

- Veranstalter:** Schachclub Künzelsau
Termin: Sonntag 22.06.2014
Meldeschluss: 9:30 Uhr (auch für vorangemeldete Spieler!)
Turnierbeginn: 10:00 Uhr
Spielort: Im Innenhof des Künzelsauer Schlosses
Open Air!!!
Modus: 9 Runden Schweizer System
Computerauslosung durch Swiss Chess
Bedenkzeit 2 x 15 Minuten
nach FIDE-Schnellschachregeln
Preisfond: 1.000 €
Preise: Plätze 1 bis 6:
200 €, 150 €, 100 €, 75 €, 50 €, 25 €
Zusätzlich Pokale für Platz 1 bis 3
Sonderpreise: 1. Platz bei folgenden Gruppen:
- DWZ 1501 bis 1800: 40 €
 - DWZ 0 bis 1500: 30 €
 - Jugendliche (Jahrgang 1996 bis 1999):
30 € + Pokal
 - Schüler (Jahrgang 2000 und jünger):
20 € + Pokal
 - Senioren (Jahrgang 1949 und älter):
40 €
 - Damen: 40 €

Mannschaft (4 Spieler eines Vereins)
○ 1. Platz 120 € 2. Platz 80 €

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Startgeld:

Voranmeldung bis 18.06.2014
unter Nennung von Name/Verein
Erwachsene 10 €
Jugendliche bis 18 Jahre 5 €

Bei Anmeldung am Turniertag
Erwachsene 13 €
Jugendliche 8 €

Anmeldung:

bei Christoph Scheuer
Tel. 07940/914617
(Mo. – Fr. 8:00 – 18:00)
E-Mail: schach-im-schloss@sckuen.de

Weitere Infos:

www.sckuen.de

28. - 29. Juni**Leintal Jugend Open zieht um!**

Das beliebte Leintal Jugend Open erlebt in 2014 seine 7. Auflage. Bisher in den Faschingsferien in Leingarten bei Heilbronn unter der Regie des SV Leingarten, jetzt in der **Horst-Haug-Halle** im benachbarten **Schwaigern**. Neu für die Ausrichtung verantwortlich sind die SchachFreunde Schwaigern.

Erstmals als Sommerturnier konzipiert, wird eines der größten Jugendopen der Region Eppingen-Heilbronn diesmal am **Wochenende 28.+29. Juni 2014** stattfinden.

In **7 Altersklassen** von **U8 bis U25** kämpfen dann Kinder und Jugendliche in **5/7 Runden CH-System** um die zahlreichen Pokale und Preise.

Die **Bedenkzeit** beträgt 60 Minuten (U8-U12) bzw. 90 Minuten (U14 bis U25) pro Spieler und Partie. Termin schon heute vormerken, detaillierte Ausschreibung folgt.

Die Turnier-Homepage www.leintalopen.de wird derzeit aktualisiert.

Kontakt:

Ottmar Seidler, 0179 6983106 oder

l.vorsitzender@sf-schwaigern.de oder

Eric Hermann, 07131 205408 oder 2014@leintalopen.de



**Ende redaktioneller Teil
Schachzeitung Württemberg**